

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

Freitag, 1. Juli 1977

Blatt 1721

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Bürgermeister von Löwen im Rathaus
Alfred Porges zum Bürger der Stadt Wien ernannt
Konstituierende Sitzung des Landessanitätsrates
Neuer Leiter der Magistratsabteilung 14
Energiegewinnung aus Klärschlamm

Lokal:

(orange)

Verkehrsmaßnahmen: Sperre der Neulinggasse -
Bauarbeiten am Karlsplatz
Sportplatz der offenen Tür auch für Erwachsene
Leopoldstädterin feiert 100. Geburtstag
Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche: Neue Ampel
im 3. Bezirk

Kultur:

(gelb)

Überreichung von Ehrenmedaillen der Stadt Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buergermeister von Loewen im rathaus

8 wien, 1.7. (rk) im zusammenhang mit dem staedtebaulichen wettbewerb "Loewen 2.000", bei dem der wiener architektengruppe christoph im sommer 1976 der erste preis zuerkannt wurde, besuchte der buergermeister von Loewen, v a n s i n a , in begleitung einiger stadtraete das wiener rathaus. die delegation wurde von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r in vertretung des buergermeisters in den raeumen der wiener stadtplanung empfangen, um gleich an ort und stelle den erfahrungsaustausch auf dem gebiet der planung zu pflegen. in seiner ansprache meinte stadtrat wurzer, er sei stolz darauf, dass die historische tradition der alten universitaetsstadt bei bruessel - maria theresia liess das strassen-netz von Loewen ausbauen - nun durch oesterreichische architekten fortgesetzt wuerde. die delegation, die bis 3. juli in wien bleibt, wird die wichtigsten entwurfsgelände der stadt, die fussgaengerzonen, die donauinsel sowie einige beispiele des kommunalen wohnbaues besichtigen. (ba)

1059

alfred porges zum buerger der stadt wien ernannt

1 wien, 1.7. (rk) der wiener gemeinderat beschloss einstimmig, den vorsitzenden des bundesrates a.d. und direktor der wiener messe ag a.d., alfred p o r g e s , zum buerger der stadt wien zu ernennen. stadtrat hans m a y r erklarte in der begruendung des antrages, dass damit die leistungen dieser bedeutenden persoenlichkeit des wiener wirtschaftslebens anlaesslich der vollendung des 75. lebensjahres gewuerdigt werden sollen. (smo)

0943

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

sperre der neulinggasse

2 wien, 1.7. (rk) wegen instandsetzungsarbeiten muss die oebb-bruecke in der neulinggasse ab kommenden montag, dem 4. juli, fuer autofahrer und fussgaenger gesperrt werden. eine reihe von aviso-tafeln kennzeichnen die umfahrung ueber den heumarkt-beatrixgasse, bzw. ueber den rennweg. fuer fussgaenger besteht eine querungsmoeglichkeit ueber den reitstuhlsteg im zuge der jauresgasse, etwa 100 m oberhalb der neulingbruecke. noch vor schulbeginn, etwa ende august, wird je ein fahrstreifen in jeder richtung und ein gehweg freigegeben. die gesamten sanierungsarbeiten werden bis ende september dauern.

bauarbeiten am karlsplatz

ab montag, 4. juli, wird am gesamten karlsplatz mit der hebung der kanalgitter und der herstellung der fahrbahnrandstreifen begonnen. die autofahrer werden um vorsicht gebeten, da die fahrbahnen oertlich auf zwei fahrspuren eingeengt werden. (ba)

einschraenkung im betrieb der autobuslinie 67 a

ab montag, 4. juli, betriebsbeginn, werden wegen gleisbauarbeiten in der favoritenstrasse zwischen laaer berg-bad und donau-laendebahn die autobusse der linie 67a voruebergehend zwischen rothneusiedl und ober laaer-platz, bzw. unter laa, kurz gefuehrt. alle haltestellen im streckenteil rothneusiedl - wienerfeld werden waehrend der dauer der gekuerzten linienfuehrung - das duerfte waehrend der gesamten schulferien sein - aufgelassen. (mf)

0945

L o k a l :

=====

sportplatz der offenen tuer auch fuer erwachsene

3 wien, 1.7. (rk) ab montag, den 4. juli, ist der sportplatz der offenen tuer, der seit jahren mit grossem erfolg von der stadt wien durchgefuehrt wird, auch fuer erwachsene geoeffnet. der uebungsbetrieb wird wie bei den jugendlichen unter der leitung von sportlehrern stehen. von montag bis freitag sind folgende sportplaetze dafuer vorgesehen:

2, spenadlwiese (17 bis 19 uhr), 10, windtenstrasse (17 bis 20 uhr), 23, steinergasse (17 bis 19 uhr). jeweils mittwoch, in der zeit von 17 bis 19 uhr, sind folgende sportplaetze fuer die oeffentlichkeit zugaenglich: 13, schoenbrunner schlosstrasse, 21, jochbergengasse, 22, josef baumann-gasse, 23, erhardgasse. montag, dienstag und donnerstag ist ausserdem die marswiese von 16.30 uhr bis 19 uhr benuetzbar. jeweils mittwoch von 9.30 uhr bis 11 uhr ist die marswiese den sportlichen senioren vorbehalten. (hof)

0947

Leopoldstaedterin feiert 100.geburtstag

4 wien, 1.7. (rk) am 5. juli feiert anna k i e t a i b l aus der leopoldstadt, fruchtgasse 3/3/13, ihren hundertsten geburtstag. die jubilarin ist in wien geboren. sie ist verwitwet. bezirksvorsteher rudolf b e d n a r stellte sich freitag bei dem geburtstagskind als erster gratulant ein und ueberreichte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

0950

1. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1725

k o m m u n a l :

=====

konstituierende sitzung des landessanitaetsrates

7 wien, 1.7. (rk) freitag fand unter dem vorsitz von stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r (in vertretung von landeshauptmann leopold g r a t z) die konstituierende sitzung des landessanitaetsrates fuer wien fuer die funktionsperiode 1977/80 statt. der sitzung wohnten neben stadtrat kurt h e l l e r auch der stellvertretende landesamtsdirektor osr. dr. alfred p e i s c h l bei.

nachdem prof. stacher sowohl namens des landeshauptmannes als auch in seinem eigenen namen dem scheidenden vorstand seinen dank ausgesprochen hatte, ueberreichte er den neuen vorstandsmitgliedern die dekrete mit dem ersuchen, auch in der nunmehr beginnenden dreijahrigigen funktionsperiode des landessanitaetsrates die gesundheitspolitischen belange fuer das land wien in optimaler weise wahrzunehmen.

bei der anschliessenden wahl wurde landessanitaetsdirektor oberstadtpophysikus dr. ermar j u n k e r zum vorsitzenden, univ.-prof. dr. walter s w o b o d a zum vorsitzenden-stellvertreter bestellt. obermagistratsrat dr. josef p o n z e r uebt die funktion eines schriftfuehrers aus.

in der abschliessenden arbeitssitzung wurde ueber die besetzung eines vorstandes des institutes fuer physikalische medizin im franz josef-spital, der 3. psychiatrischen abteilung im krankenhaus baumgartner hoehe, des roentgeninstitutes an der poliklinik, der neurochirurgischen abteilung in der krankenanstalt rudolfstiftung sowie der stelle eines teilzeitbeschaeftigten facharztes im franz josef-spital beraten. (zi)

L o k a l : .

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

neue ampel im 3. bezirk

9 wien, 1.7. (rk) am montag, dem 4. juli, 9 uhr, wird eine neue verkehrslightsignalanlage an der kreuzung rennweg-salesianergasse in betrieb genommen.

fahrbahnenge auf der donaustadtstrasse

am dienstag, dem 5. juli, werden in der zeit von 8 bis 16 uhr strassenbauarbeiten in der donaustadtstrasse in der hoehe steinbrechergasse in richtung zur praterbruecke (stadteinwaerts) durchgefuehrt. auf der stark frequentierten strasse wird es zur teilweisen einengung auf eine fahrspur kommen. die baudauer wird drei tage betragen. die autofahrer werden um besondere vorsicht gebeten. (ba)

1102

k u l t u r :

ueberreichung von ehrenmedaillen der stadt wien

10 wien, 1.7. (rk) buergermeister leopold g r a t z ueberreichte freitag im roten salon des rathauses der schauspielerin marte h a r e l l , dem journalisten prof. alfred m a g a z i n e r und der dichterin dr. maria n e u h a u s e r - l o i b l die ehrenmedaille der bundeshauptstadt in silber.

harell debuetierte als schauspielerin am josefstaedter theater in wien und startete dann eine erfolgreiche filmkarriere (erster film "opernball"). sie hat in insgesamt 30 filmen mitgewirkt.

prof. alfred magaziner, schon in jungen jahren in der arbeiterbewegung taetig, ist ein erfolgreicher journalist. als er nach 1934 nach jugoslawien emigrierte, war er korrespondent von prominentesten zeitungsen in den usa. als emigrant kam er schliesslich nach england, wo er in der dortigen sozialdemokratischen bewegung der emigrierten oesterreichischen sozialisten fuehrend mitarbeitete, und nach australien. nach dem krieg wurde er als redakteur in die "arbeiter zeitung" und schliesslich als chefredakteur der zeitschrift "zukunft" berufen.

dr. maria neuhauser-loibl trat vor allem als lyrikerin hervor. sie erhielt 1969 den kulturpreis des landes niederoesterreich.

bei der feierlichen ueberreichung der medaillen waren auch vizebuergermeister hubert p f o c h , erster landtagspraesident maria h l a w k a , dritter landtagspraesident fritz h a h n und stadtrat dr. guenther g o l l e r anwesend. (am)

k o m m u n a l :

=====

neuer leiter der magistratsabteilung 14

11 wien, 1.7. (rk) freitag wurde sr. dr. franz h a w l a als neuer leiter der ma 14 (sozialversicherung) in sein amt eingefuehrt. er tritt damit die nachfolge von sr. dr. johann f u e r s t an, der im dezember vergangenen jahres in den ruhestand getreten ist. die ueberreichung des ernennungsdekrets nahm in vertretung des magistratsdirektors osr. dr. alfred p e i s c h l in anwesenheit der stadtraete kurt h e l l e r und univ.-prof. dr. alois s t a c h e r sowie des vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten gr. rudolf p o e d e r vor.

sr. hawla - seit 31 jahren bei der gemeinde wien - war unter anderem 14 jahre hindurch im personalamt, spaeter in einem bezirksamt und seit 1962 in der finanzverwaltung taetig. zu den aufgaben der ma 14 gehoeren saemtliche gebiete der sozialversicherung und des arbeitsrechts.

bereits mit wirkung vom 13. juni dieses jahres war sr. dr. hawla vom buergermeister zum bereichsleiter hinsichtlich der ma 14 und 16 (sanitaetsrechtsangelegenheiten) bestellt worden. (zi)

1317

rathaus-korrespondenz

k o m m u n a l :

=====

energiegewinnung aus klaerschlamm

12 wien, 1.7. (rk) rund eine million kubikmeter schlamm werden in der neuen grossklaeranlage in simmering im jahr anfallen. dieser schlamm kann weder deponiert, noch landwirtschaftlich genutzt werden, sondern muss verbrannt werden. die ebs - entsorgungsbetriebe simmering -, die der wiener holding angehoren, haben die aufgabe uebernommen, den anfallenden klaerschlamm gemeinsam mit etwa 100.000 tonnen sonderabfall, das sind zirka 50 prozent des in ganz oesterreich anfallenden sonderabfalls, zu verbrennen. zum sonderabfall zaehlen beispielsweise altoele, loesungsmittel, giftstoffe, altreifen usw.

kuerzlich wurde der auftrag fuer die lieferung des elektro-mechanischen teiles der sonderabfall- und schlambeseitigungsanlage an die franzoesische firma inor sa vergeben. die kosten fuer das gesamte vorhaben werden rund 400 millionen betragen.

die gleichzeitige beseitigung von sonderabfall und klaerschlamm bringt mehrere vorteile:

- o die aus der verbrennung gewonnene waerme kann zur aufbereitung des schlammes eingesetzt werden, fuer die ein grosser energieaufwand oder aufwand an chemikalien erforderlich ist.
- o gegenueber dem betrieb von separaten anlagen ergibt sich eine einsparung von zirka 50 millionen schilling.
- o der platzbedarf einer verbundanlage ist geringer, als der zweier gesonderter anlagen.

die anlage der ebs wird nicht nur ihren gesamten energiebedarf selbst decken, sie ist auch in der lage, an benachbarte abnehmer energie abzugeben. durch die eigenstromerzeugung koennen im jahr rund 36.000 tonnen heizuel eingespart werden.

selbstverstaendlich, so erklaerte der vorstanddirektor der ebs, friedrich h u e b l , bei einer pressekonferenz, werden alle auflagen des umweltschutzes beruecksichtigt. die emmissionsgrenzwerte der anlage sind nach den neuesten richtlinien der bundesrepublik deutschland festgelegt. neben elektrofiltern werden auch rauchgasabsorptionsanlagen eingebaut. (ka)



Samstag, 2. Juli 1977

Blatt 1730

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Verkehrskonzept für Wien
(rosa) Ein Park in der Weintraubengasse
Auszeichnung des Landes Wien für Soldaten und
Polizisten
- Lokal: 238 Rathaus-Lehrlinge freigesprochen
(orange) Jag und Fischerei - Ausstellung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

2. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1731

k o m m u n a l :

=====

verkehrskonzept fuer wien

3 wien, 2.7. (rk) anfang kommenden jahres wird das neue wiener verkehrskonzept fertig sein, das planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf wurzer und verkehrsstadtrat franz nekula im auftrag von buergermeister leopold gratz ausarbeiten. gratz und wurzer berichteten samstag in der rundfunksendung des buergermeisters ueber den stand der arbeiten.

seit der ausarbeitung des verkehrskonzeptes von 1970 wurden viele neue erfahrungen gesammelt, auch hat sich die einstellung der bevoelkerung zu verkehrsfragen geaendert. das neue verkehrskonzept basiert auf langfristigen zielvorstellungen, die bis in die mitte der achtziger jahre realisiert werden koennen. massgebliche exper-ten von den universitaeten und ingenieurbueros konnten zur mitarbeit gewonnen werden. diese langfristige planung umfasst sowohl das u-bahn- und schnellbahnnetz wie das strassensystem fuer die region wien.

auf dieser grundlage werden sofortmassnahmen erarbeitet, die rasch realisiert werden koennen. dazu gehoeren beschleunigungsprogramme fuer den oeffentlichen verkehr ebenso wie ein system der verkehrsregelung, das eine bessere ausnutzung des verkehrsraumes ermoeglicht, und eine parkraumregelung. (sti)

++++

ein park in der weintraubengasse

1 wien, 2.7. (rk) einen park in der weintraubengasse wuenscht die bezirksvertretung leopoldstadt. in einem diesbezuglichen antrag der sozialistischen fraktion, der von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen wurde, wird die stadt wien ersucht, die liegenschaft weintraubengasse 21 - 23 zwecks errichtung einer oeffentlichen parkanlage zu erwerben.

wie bezirksvorsteher rudolf bednar der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte, ist eine gruenanlage in dem dicht verbauten gebiet um die weintraubengasse dringend notwendig. ueberdies ist die liegenschaft als ''gruenland - oeffentliche parkanlage'' gewidmet und sollte daher auch der vorgesehenen widmung gemaess ge-

2. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1732

L o k a l :

=====

238 rathaus-lehrlinge freigesprochen

4 wien, 2.7. (rk) nach drei jahren vielseitiger ausbildung wurden freitag im festsaal des wiener rathauses 238 buerokaufmannslehrlinge des magistrats freigesprochen. 171 maedchen und 67 burschen haben die pruefungen positiv abgeschlossen, 40 davon mit ausgezeichnetem erfolg - sie erhielten vierfach-golddukaten - und 60 mit sehr gutem erfolg - fuer sie gab's je zwei einfache golddukaten.

personalstadtrat kurt heller beglueckwuenschte die jungen leute und wuenschte ihnen an ihren kuenftigen arbeitsplaetzen in den verschiedenen dienststellen des magistrats, in den spitaelern, bezirksaemtern, sozialreferaten, im gesundheitsamt usw. viel erfolg. heller gab den freigesprochenen eine maxime mit auf den weg: sie sollen der bevoelkerung nicht als ''beamte'', sondern als mitbuenger entgentreten. gr. rudolf poeder gratulierte den burschen und maedchen als vorsitzender der gewerkschaft der gemeindebediensteten. (-am)

++++

jagd und fischerei - ausstellung

2 wien, 2.7. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek zeigt in der zeit von juli bis september ihre 180. wechselausstellung die dem thema ''jagd und fischerei in wien'' gewidmet ist. in den vitrinen der bibliothek auf dem ausstellungsgang im 1. stock des rathauses bei zimmer 333 werden ca. 90 exponate - fast alle aus dem besitz der bibliothek - gezeigt.

es wird dabei versucht, die geschichtliche entwicklung des jagd- und fischereiwesens in wien aufzuzeigen und bis in die gegenwart als einen interessanten zweig der freizeitgestaltung, der so alt wie die menschheit selbst ist, zu zeigen. die ausstellung kann waehrend der oeffnungszeiten des rathauses besichtigt werden.

zugang ueber stiege 4. ein katalog wird interessenten kostenlos zur verfuegung gestellt. (red)

++++

k o m m u n a l :

=====

auszeichnung des landes wien fuer soldaten und polizisten

5 wien, 2.7. (rk) im wappensaal des wiener rathauses ueberreichte freitag nachmittag der landeshauptmann von wien leopold gratz, an 42 angehorige der wiener polizei und 20 an angehorige des bundesheeres hohe auszeichnungen fuer verdienste um das land wien.

unter den ausgezeichneten befanden sich hofrat hanns markowitsch von der polizei, generalmajor ernest bernadiner, generalmajor karl wohlgemuth und oberst otto scholik vom bundesheer. sie erhielten das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

vier polizeibeamte und fuenf bundesheeroffiziere erhielten das silberne ehrenzeichen.

das goldene verdienstzeichen wurde an je fuenf polizei- und heeresangehorige ueberreicht.

weitere wurden 32 polizisten und sieben bundesheerangehorige mit dem silbernen verdienstzeichen des landes wien ausgezeichnet.

(ka)

++++



Blatt 1734

Montag, 4. Juli 1977

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

E-Kabel mit Wasserkühlung
Arbeiten an der 380 kV-Leitung machen gute Fort-
schritte

Auch heuer wieder: Landaufenthaltsaktion für allein-
stehende Mütter

Wiener ÖVP mit Arbeitsjahr 1976/77 zufrieden

Lokal:
(orange)

Familienplanungsstellen und Eheberatung im Sommer
Samstag war Premiere: Wiener Flohmarkt auf dem
Naschmarkt

Kultur:
(gelb)

Wakasugi statt Leitner beim 1. Arkadenhofkonzert

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

e-kabel mit wasserkuehlung

arbeiten an der 380 kv-leitung machen gute fortschritte

1 wien, 4.7. (rk) die arbeiten an der 380 kv-hoehchstspannungsleitung der wiener e-werke vom kraftwerk simmering zum umspannwerk kendlerstrasse haben voll eingesetzt. begonnen wurde mit den arbeiten an vier baustellen in zwei bereichen: baumgasse - franzosengraben im 3. bezirk und minciostrasse - gablenzgasse im 15. bezirk. die baustellen arbeiten schrittweise aufeinander zu. noch heuer wird der guertel auf der einen, die schnellbahntrasse auf der anderen seite erreicht werden. das mittelstueck der 380 kv-leitung - mit der querung von wienfluss und mariahilfer strasse - wird 1978 verlegt werden. 1979 wird dann der grossteil der elektrischen montagearbeiten durchgefuehrt werden. die inbetriebnahme der 380 kv-leitung ist fuer den winter 1979/80 vorgesehen.

der bau dieser hoechstspannungsleitung ist notwendig, weil mit hoeherer spannung groessere leistungen uebertragen werden koennen und weil die grenzen der uebertragungsmoeglichkeiten des bestehenden 110 kv-traegernetzes bereits absehbar sind.

fuer die zweielf kilometer lange 380 kv-verbinding zwischen simmering und dem verbrauchsschwerpunkt im westen wiens werden zwei voneinander unabhaengige sogenannte ''niederdruck-oelkabelsysteme'' verlegt, so dass die versorgungssicherheit auch gewahrt bleibt, wenn ein system - etwa aus wartungsgruenden - abgeschaltet werden muss. die verlegung der kabel erfolgt in einem mantel aus zementgebundenem spezialsand im erdreich, wobei zwischen und ueber die je drei einleiterkabel bereits jetzt vier kuehlrohre verlegt werden, obwohl diese vorerst noch nicht in betrieb genommen werden muessen. vorerst erfolgt die abgabe der sogenannten verlustwaerme im wege der ''na-tuerlichen kuehlung'' an das umgebende erdreich. bei eintretendem bedarf kann dann zu einem spaeteren zeitpunkt die zusaetzliche ''kuenstliche kuehlung'' durch die wasserdurchflossenen kuehlrohre erfolgen und dadurch die uebertragungsleistung, die vorerst bis zu 600 mw pro system betragen wird, auf bis zu 1050 mw gesteigert werden.

4. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1736

dieses kabelsystem stellt eine technische neuheit fuer wien dar. die spezialkabel werden fuer jeden baustellenabschnitt in genau abgemessenen laengen angefertigt und sofort nach der lieferung verlegt. die kabeltrommeln haben einen durchmesser von vier meter. die baugruben werden unmittelbar nach der verlegung der kabel geschlossen. lediglich die muffengruben - in abstaenden von etwa 300 meter - werden vorlaeufig nur provisorisch geschlossen, da sie fuer die elektrische montage, die in einem zug erfolgen muss, noch einmal geoeffnet werden muessen. (ger)

0930

4. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1737

k o m m u n a l :

=====

auch heuer wieder:

Landaufenthaltsaktion fuer alleinstehende muetter

2 wien, 4.7. (rk) die stadt wien hat im vorjahr ihr angebot an sozialen diensten durch eine neue aktion, den sogenannten ''muetterurlaub'' erweitert. der sozialdienst, der auch heuer durchgefuehrt werden wird, sieht vor, dass alleinstehende muetter mit ihren kindern einen 14taegigen urlaub machen koennen. dieser urlaub kann entweder gemeinsam mit den kindern oder ohne kinder verbracht werden. in diesem fall besteht die moeglichkeit, die kinder durch das wiener jugendhilfswerk auf erholung zu schicken.

fuer die aktion, die vom 5. juli bis 30. august durchgefuehrt wird, steht eine besonders ''kinderfreundliche'' unterkunftsmoeglichkeit im europahaus babenberg am semmering in niederoesterreich zur verfuegung. die kosten fuer diese urlaubsaktion werden, abgesehen von einem kleinen beitrag jeder mutter, von der stadt wien getragen. das arrangement des urlaubsaufenthaltes umfasst hin- und rueckfahrt mit bussen sowie vollpension am urlaubsort. fuer die diesjaehrige aktion haben sich 31 muetter mit insgesamt 85 kindern angemeldet. (zi)

0934

4. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1738

L o k a l :

=====

samstag war premiere: wiener flohmarkt auf dem naschmarkt

wien, 4.7. (rk) der wiener flohmarkt, der wegen raummangels vom platz am hof abgesiedelt werden musste, wurde samstag erstmals an seinem neuen aufstellungsort auf dem oberen naschmarkt abgehalten. bereits am fruehen vormittag waren fast alle standplaetze ausgebucht. viele hunderte von schaulustigen hatten sich eingefunden und allgemein wurde mit befriedigung festgestellt, dass sich dieser romantische markt sehr maleinisch in die schoene kulisse der beiden wienzeilen einfuegt.

stadtrat heinz n i t t e l konnte sich schon am morgen vom reibungslosen ablauf des marktgeschehens an ort und stelle informieren. er sprach den beamten des marktamts sowie den exekutivorganen, die fuer den glatten verlauf dieser uebersiedlung gesorgt hatten, dank und anerkennung aus. auch die beiden bezirksvorsteher von margareten und mariahilf, johann w a l t e r und werner j a n k , aeusserten sich befriedigt darueber, dass auf dem gelaende des naschmarkts an der grenze beider bezirke nun eine internationale attraktion angesiedelt wurde. (wfz)

++++

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.....

3 wien, 4.7. (rk) die stationen des wiener ferienspiels '77 haben wir ihnen in einer pressekonferenz bereits vorgestellt. wir moechten ihnen nun die gelegenheit bieten, einige von ihnen mitzuerleben und laden sie daher zu einer

pressefahrt zum ferienspiel

mit vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und dem landesjugendreferenten der stadt wien, prof. dr. kurt w a n a s e k fuer samstag, den 9. juli, ein. die fahrt geht zu- naechst zum vogellehrpfad im donaupark, dann zum sternenzuiz im planetarium und endet mit dem robinsonspiel im lainzer tiergarten. rueckkunft ca. 21 uhr. um anmeldung unter 42800/2939 (durchwahl) wird gebeten. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: samstag, 9. juli, 15.30 uhr

ort: rathaus-information

presse- und informationsdienst
der stadt wien

4. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1740

k u l t u r :

=====

wakasugi statt leitner beim 1. arkadenhofkonzert

4 wien, 4.7. (rk) das 1. arkadenhofkonzert am 5. juli um 20 uhr wird anstelle von ferdinand leitner, der aus gesundheitlichen grunden nicht dirigieren kann, hiroshi wakasugi leiten. das programm bleibt das gleiche. karten sind an der zentralkartenverkaufsstelle im rathaus, lichtenfelsgasse, zu erhalten. bei schlechtwetter findet das konzert im grossen konzerthausaal um 20.30 uhr statt.

auskuenfte ueber die kurznummer 15 15. (os)

0959

L o k a l :

=====

familienplanungsstellen und eheberatung im sommer

6 wien, 4.7. (rk) waehrend des sommers werden die eheberatungs- und familienplanungsstellen ihre beratungsstunden zu folgenden terminen durchfuehren: die beratungsstelle im 1. bezirk, gonzagagasse 23, bleibt den gesamten august ueber geschlossen. die letzte beratung findet am donnerstag, dem 28. juli, die erste beratung nach der sommerpause am donnerstag, dem 1. september, statt.

ebenfalls im august geschlossen bleibt die beratungsstelle in wien 12, meidlinger hauptstrasse 2. letzte beratung ist mittwoch, den 27. juli, die erste beratung ist mittwoch, den 7. september, wieder moeglich. waehrend dieser zeit koennen in beiden beratungsstellen auch keine telefonischen anmeldungen entgegengenommen werden.

die familienplanungsstelle im wilhelminenspital, 16, montleartstrasse 37, ist waehrend der sommermonate juli und august nur jeden diensttag zwischen 13 und 15 uhr geoeffnet.

die familienplanungsstelle im 22. bezirk, schroedingerplatz 1, ist hingegen waehrend des gesamten juli und august geschlossen. uneingeschraenkt bleibt der betrieb hingegen in der familienplanungsstelle der semmelweisfrauenklinik, 18, bastiengasse 36 - 38. die beratungen werden taeglich von 7.30 uhr bis 12 uhr und zusaetzlich diensttag von 16 bis 18 uhr durchgefuehrt. (zi)

k o m m u n a l :

=====

wiener oevp mit arbeitsjahr 1976/77 zufrieden

8 wien, 4.7. (rk) in einer pressekonferenz erklarte montag der obmann der wiener oevp, stadtrat dr. erhard b u s e k , seine partei sei mit ihrer arbeit im wiener gemeinderat im arbeitsjahr 1976/77 zufrieden. die erreichten erfolge seien eine gute ausgangsbasis fuer das arbeitsjahr 1977/78. hier gehe es zunaechst um die aenderung der stadtverfassung, die oevp werde zu dem vorliegenden magistratsentwurf im zustaendigen ausschuss antraege mit ihren vorschlaegen einbringen.

seit september 1976 haben oevp-gemeinderaete insgesamt 142 anfragen und antraege eingebracht. die tatsache, dass sehr viele dieser antraege verwirklicht wurden, sei der grund fuer eine gewisse zufriedenheit. (ab)

1233

Josefstadt: Springbrunnen im Pflanzhof umgewandelt
Lilien "Witwenurlaub": Die ersten Salzkammergut-Veranstaltungen

Wien: Witzige ausstellungen

August 1. Freitag: Donnerstag große Klug-Punkte

Chef von Dienst: 22 Stunden (Pausenzeit)
von 7.30 bis 15.30 Uhr, von 16 bis 17 Uhr, von
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Pausenzeit

Dienstag, 5. Juli 1977

Blatt 1743

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Josefstadt: Springbrunnen im Finanzamt erneuern
Aktion "Mütterurlaub": Die ersten Urlauber verabschiedet

Lokal:
(orange)

Miss Vienna aus Toronto
Jugend & Musik: Donnerstag große Ring-Parade

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

5. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1744

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.....

1 wien, 5.7. (rk) als ergebnis einer zusammenarbeit zwischen stadtplanung und kulturarbeit moechten ihnen vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und stadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf w u r z e r im rahmen einer

pressekonferenz

.....

am diensttag, 12. juli, die

f u n k t i o n s p l a e n e f u e r b r e i t e n l e e vorstellen. diese untersuchung eines doerflichen ortskernes im einzugsbereich der grosstadt wurde von vier jungen architekten der tu-wien - endmayr, pluharz, puchner und zita - im auftrag des kulturamts der stadt wien aus mitteln des altstadt-erhaltungsfonds durchgefuehrt.

in ihr wird eine schutzzone beispielhaft nicht nur kunst-historisch, sondern auch wirtschaftlich und soziologisch - und daher in ihrer existenzfaehigkeit und -berechtigung - durchleuchtet. (os)

bitte merken sie vor:

z e i t : diensttag, 12. juli, 18 uhr

o r t : pfarrheim des schottenstifts, wien 22, breitenleer strasse 247.

anschliessend sind sie herzlich zum strasserwirt nach stammersdorf - wien 21, stammersdorfer strasse 51 - eingeladen.

um 17.30 uhr faehrt ein pressebus vom rathaus, friedrich schmidt-platz (bei rathausinformation) ab. bitte um anmeldung unter 42 800/2939.

1003

k o m m u n a l :

=====

josefstadt: springbrunnen im finanzamt erneuern

4 wien, 5.7. (rk) die oevp-fraktion in der bezirksvertretung josefstadt stellte den antrag, den springbrunnen im hofe des finanzamts in der josefstaedter strasse zu erneuern. der alte springbrunnen, der derzeit mit erde gefuellst und mit gruen bepflanzt ist, entspricht nicht mehr seinem urspruenglichen zweck, naemlich seiner umgebung freude und prickelnde frische zu vermitteln. der antrag wurde einstimmig angenommen.

die sozialistische fraktion der bezirksvertretung hat schon 1976 beantragt, dass die brunnen und denkmaler der josefstadt einer laufenden kontrolle und einer notwendigen reinigung unterzogen werden sollten. (ka)

1010

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

2 wien, 5.7. (rk) die entwicklung auf dem gebiet der kinder- und jugendarbeit in grosstaedten bringt laufend neue erkenntnisse und erfahrungen, die in modellen - wie etwa dem ihnen vor einiger zeit vorgestellten einer wohngemeinschaft sozial gefaehrdeter jugendlicher in der engenthstrasse - ihren niederschlag finden.

im bereich der kinderfuersorge moechten wir ihnen aus diesem grund zwei staedtische einrichtungen zeigen - das zentralkinderheim in der bastiengasse und den sommerkindergarten girzenberg in hietzing - und laden sie deshalb hoeflichst zu einer

p r e s s e f a h r t

mit vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und dem leiter des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a , fuer montag, den 11. juli, um 8.45 uhr ab rathaus-information, wien 1, friedrich schmidt-platz, ein. die rueckkunft ist nach dem mittagessen fuer 14 uhr vorgesehen. um anmeldung unter 42 800/2939 wird gebeten. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 11. juli, um 8.45 uhr.

ort: rathaus-information.

1005

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

.....

3 wien, 5.7. (rk) zum drittenmal finden heuer waehrend der sommermonate die vom council of intercultural relations veranstalteten und vom kulturamt der stadt wien gefoerderten wiener meisterkurse statt. vom 8. juli bis 3. august wird stanislaus neuhaus den klavierkurs, vom 25. juli bis 11. august hans hutten den saengerkurs, vom 27. juli bis 12. august james king den opernkurs und vom 1. bis 13. august erik erikson den chordirigentenkurs leiten.

aus diesem anlass laden wir sie hoeflichst zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

mit dem musikreferenten des kulturamtes der stadt wien, professor kurt r a p f , und dem musikdirektor des council, professor guenther t h e u r i n g , fuer diensttag, den 12. juli, in das ratsherrenstueberl des rathauskellers, wien 1, rathaus, ein. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 12. juli, 13 uhr.

ort: rathauskeller.

1008

L o k a l :

miss vienna aus toronto

5 wien, 5.7. (rk) die 18jaehrige doris h u t t e r , im april vom oesterreicher-klub der kanadischen stadt toronto zur "miss vienna" gewaehlt, besuchte das wiener rathaus. sie unternimmt derzeit in begleitung ihrer mutter, einer gebuertigen grazerin, die lange in wien wohnte und nun seit 1953 in toronto lebt, eine oesterreich-reise, bei der sie die hauptstaedte aller bundeslaender besucht.

der oesterreichische klub "edelweiss" in toronto besteht seit 25 jahren. mit 1.500 mitglieder ist er nicht nur der groesste, sondern auch der aktivste der etwa 50 ethnischen klubs, die in toronto bestehen. jaehrlich im april feiern diese klubs ein neun taegiges festival mit ausstellungen und veranstaltungen. im rahmen dieses festivals wird auch die "miss vienna" gewaehlt, wobei es nicht nur auf das aussehen ankommt, sondern vor allem auf die kenntnisse ueber oesterreich und die beherrschung der deutschen sprache. doris hutter, die rechtsanwaeltin werden will, spricht zu hause mit ihren eltern meistens deutsch. sie hat noch zwei schwestern, die 20jaehrige christina, die mathematik studiert, und die elfjaehrige sonja. sie war schon 1974 mit einer reisegruppe ihrer schule in wien. "ich bin von dieser herrlichen stadt ganz ueberwaeltigt", sagt sie.

der oesterreichische klub in toronto besitzt ein zweistoeckiges haus in der beverley street als sitz. seine aktivitaet zeigt sich im bestehen von zwoelf untergruppen. neben eigenen gruppen der burgenlaender, steirer und wiener gibt es eigene gruppen der frauen, der schuhplattler, der jaeger und der schachspieler, einen fussballklub, einen chor, eine theatergruppe und verschiedene kindergruppen.

(sti)

5. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1749

L o k a l :

=====

jugend und musik: donnerstag grosse ring-parade

7 wien, 5.7. (rk) zum abschluss des internationalen jugendblas-
orchester-festivals werden die tausend jungen musiker donnerstag,
den 7. juli, um 17 uhr, vom heldenplatz weg ueber den ring etwa
eine stunde lang zum rathausplatz paradieren. auf dem rathaus-
platz werden alle kapellen gemeinsam konzertieren. jeder festival-
teilnehmer erhaelt von buergermeister leopold g r a t z einen
stich von wien, die beste kapelle wird mit dem pokal der stadt wien
ausgezeichnet. (os)

1045

k o m m u n a l :

=====

aktion "muetterurlaub":

die ersten urlauber verabschiedet

9 wien, 5.7. (rk) diensttag wurde von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r der erste turnus im rahmen der diesjaehrigen aktion des sogenannten "muetterurlaubs" verabschiedet. der sozialdienst, der im vorjahr erstmals durchgefuehrt wurde, sieht vor, dass alleinstehende muetter, die eine dauerunterstuetzung durch die stadt wien erhalten, mit ihren kindern einen 14taegigen urlaub machen koennen. dieser urlaub kann entweder gemeinsam mit den kindern oder ohne kinder verbracht werden. in diesem fall besteht die moeglichkeit, die kinder durch das wiener jugendhilfswerk auf erholung zu schicken.

fuer die aktion, die in insgesamt vier turnussen vom 5. juli bis 30. august durchgefuehrt wird, steht eine besonders "kinderfreundliche" pension am semmering in niederoesterreich zur verfuegung. abgesehen von einem kleinen beitrag jeder mutter werden die kosten fuer diese urlaubsaktion von der stadt wien getragen. fuer die diesjaehrige aktion haben sich 31 muetter mit insgesamt 85 kindern angemeldet. (z1)

1142



Mittwoch, 6. Juli 1977

Blatt 1752

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Spittelberg: Erste Etappe vor Abschluß
 "Biomull" erzeugt hochwertigen Humusdünger
 Penzing: Verkehrslichtsignalanlage gefordert
 Errichtung einer Wohngemeinschaft

Lokal:
(orange) Wien in Montreal und Florenz
 Innerstädtische Autobusfrequenz verstärkt
 "Dreidimensionale Konzepte" - Stadtparkausstellung
 des Kulturamts

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

spittelberg: erste etappe vor abschluss

1 wien, 6.7. (rk) die erste etappe der revitalisierung des spittelberges steht vor dem abschluss. noch im herbst wird die gesiba die ersten sanierten und innen voellig neu gestalteten haeuser in der spittelberggasse zur besiedlung uebergeben. auch das amerlinghaus, in dem ein kommunikationszentrum und das bezirksmuseum untergebracht werden sollen, kann noch heuer fertiggestellt werden, es wird im naechsten jahr beziehbar sein. das teilte gesiba-direktor adalbert b u s t a der "rathaus-korrespondenz" mit.

saniert wurden die haeuser spittelberggasse 7 bis 17 und 24. der gesiba ist es gelungen, die fassaden historisch genau zu restaurieren oder stilgetreu wiederzuerrichten, dahinter aber moderne und allen anforderungen entsprechende wohnungen mit bad, zentralheizung usw. zu schaffen. die wohnungsgroessen reichen von 58 bis 126 quadratmeter.

insgesamt werden in den revitalisierten haeusern auf dem spittelberg etwa hundert wohnungen zur verfuegung stehen, auch 40 geschaeftslokale sind vorgesehen. fuer die sanierung der haeuser wurden betraechtliche mittel aus dem altstadterhaltungsfonds aufgewendet.

der gesiba steht heuer noch ein jubilaem ins haus. am 10. september wird sie in der antonigasse in wien-hernals den grundstein zur 8000. wohnung legen. zwar hat die gesellschaft seit 1945 wesentlich mehr wohnungen errichtet, viele davon aber fuer andere auftraggeber. die jubilaeumsanlage wird etwa 300 wohnungen haben.

auch die grosse wohnhausanlage auf den marco polo-gruenden im 21. bezirk wird heuer noch begonnen. in drei etappen werden mehr als 1.500 wohnungen entstehen.

fertiggestellt und der benuetzung uebergeben wurde im wohnpark alt-erlaa das erste schwimmbad auf dem dach, auch die gesiba-wohnhausanlage in der hadikgasse verfuegt nun ueber ein schwimmbad.

(wabvg)

k o m m u n a l :

=====

''biomull'' erzeugt hochwertigen humusduenger

2 wien, 6.7. (rk) dieser tage ging bei der firma ''biomull'', einem zum verband der wiener holding gehoerenden unternehmen, eine der modernsten siebanlagen europas in betrieb. aus diesem anlass stattete stadtrat n i t t e l der ''biomull'' einen besuch ab, um sich von der leistungsfahigkeit dieses werkes zu ueberzeugen.

der auf seinem derzeitigen standort am donaukanal ende der sechziger jahre errichtete muellverwertungsbetrieb verarbeitet etwa 18.000 bis 20.000 tonnen muell jaehrlich, das entspricht dem abfallaufkommen etwa einer stadt wie klagenfurt. daraus werden rund 7.000 tonnen verschiedener arten von hochwertigen biologischen humusduenger gewonnen. etwa die haelfte davon bezieht die stadt wien, der rest wird an privatkunden verkauft. dank der inbetriebnahme der neuen siebanlage kann die ''biomull'' mit ihren 14 arbeitern noch rationeller als bisher produzieren. (wfz)

0918

penzing: verkehrslightsignalanlage gefordert

4 wien, 6.7. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag fordert die bezirksvertretung penzing fuer die kreuzung penzinger strasse - einwanggasse eine verkehrslightsignalanlage.

die einwanggasse ist eine vorrangstrasse und wird von den kraftfahrern dazu benuetzt, um von der hadikgasse ueber die ameisbruecke zur linzer strasse zu gelangen. ausserdem wird diese kreuzung von vielen schulkindern auf dem schulweg ueberquert. (ka)

0954

k o m m u n a l :

=====

errichtung einer wohngemeinschaft

3 wien, 6.7. (rk) im 13. bezirk, in der lainzer strasse 38, wird in kuerze wiens erste verhaltenstherapeutische wohngemeinschaft ihren betrieb aufnehmen. es handelt sich dabei zunaechst um ein modell. entsprechend den vorstellungen eines zielplans fuer die krankenvorsorgung und altenhilfe in wien sollen insgesamt vier solcher wohngemeinschaften und zwar jeweils eine pro versorgungsraum, errichtet werden. im 13. bezirk steht dafuer ein dreigeschossiges haus (ca. 250 quadratmeter wohnflaeche) mit acht zimmern, einer kueche, zwei badezimmern, zwei wc, zwei terrassen und einem garten zur verfuegung, wobei an die unterbringung von maximal elf patienten gedacht ist. die betreuung der patienten, die bis zu einem jahr in der verhaltenstherapeutischen wohngemeinschaft verbleiben koennen, wird durch den psychiatrer dozent dr. z a p o t o c z k y, leiter des fachbereichs fuer verhaltenstherapie an der universitaet wien, als wissenschaftlicher leiter, und vier teilzeitbeschaeftigte sozialarbeiter erfolgen. die patienten erhalten aufgrund eines therapieplans sowohl gruppentherapie (3 stunden pro woche) als auch bei bedarf einzeltherapie (5 stunden pro woche). die sozialarbeiter werden den patienten taeglich in den abendstunden fuer therapie und beratung zur verfuegung stehen. alle 14 tage werden an der psychiatrischen universitaetsklinik des allgemeinen krankenhauses teamsitzungen stattfinden.

sinn und zweck dieser vom verein wiener sozialdienste mit unterstuetzung der stadt wien gefuehrten einrichtung soll es vor allem sein, den aus der klinik entlassenen patienten die erste und zumeist kritische uebergangsphase zu erleichtern und ihnen bei der wiedereingliederung in die familiaere, soziale und arbeitsmaessige umwelt zu helfen. (zi)

L o k a l :

=====

wien in montreal und florenz

5 wien, 6.7. (rk) zwei auslandsaktionen wiens gingen fast nahtlos ineinander ueber: waehrend die grosse kulturausstellung der bundeshauptstadt in florenz kuerzlich nach dem besuch von mehr als 83.000 italienern geschlossen wurde, oeffneten sich die toere zur praesentation ''schatzkammer wien'' auf dem montrealer expo-gelaende, wo wien nun bis september seine attraktionen praesentieren wird.

'schatzkammer wien' ist der - wie experten bestaetigen - geglueckte versuch, eine ausstellung nicht auf den herkoemmlichen objekten, sondern vor allem auf impressionen aufzubauen, die den kulturellen reichum wiens ins spiel bringen. lichteffekte, projektionen, spiegelwaende und andere technische effekte lockten bereits zum eroeffnungs-wochenende tausende besucher in den wiener pavillon. bei der im expo-rahmen gewohnt formlosen eroeffnung begleiteten oesterreichs handelsdelegierter, dr. klaus l u k a s und der wiener ausstellungsmanager, gerhard h o e h l e , die gaeste durch ''wien in montreal''. fuer perfektes informations-service sorgen staendig vier hostessen. (fvv)

0956

innerstaedtische autobusfrequenz verstaerkt

6 wien, 6.7. (rk) im interesse des wiener fremdenverkehrs haben die verkehrsbetriebe die frequenz der autobuslinien 2 s - babenbergerstrasse - julius raab-platz, sowie 3 s - ringturm - petersplatz verstaerkt. die linie 2 s faehrt nun ab 7. juli alle vier minuten und die linie 3 s alle fuef minuten. (ka)

0957

6. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1757

L o k a l :

=====

''dreidimensionale konzepte''
stadtpark-ausstellung des kulturamtes

8 wien, 6.7. (rk) das kulturamt der stadt wien veranstaltet vom 6. juli bis 31. august im rahmen der ''gruenen galerie'' bei freiem eintritt die ausstellung ''neue dreidimensionale konzepte von kuenstlern unter 30 jahren'' im gelaende des wiener stadtparks. sie zeigt raumkonzepte im zusammenhang mit der natur und freistehende objekte aus metall und kunststoff. die exponate stammen von studenten der meisterklasse fuer bildhauerei prof. avramidis und prof. koeb an der akademie der bildenden kuenste, den meisterklassen prof. bertoni und prof. hollein an der hochschule fuer angewandte kunst und studenten von prof. goeschl an der technischen universitaet. die ausstellung wurde vom atelier perz organisiert.

in der ausstellung soll das dreidimensionale schaffen des kuenstlerischen nachwuchses gezeigt werden und den jungen kuenstlern die moeglichkeit geboten werden, mit ihren werken an die oeffentlichkeit zu treten. (os)

1030

Donnerstag, 7. Juli 1977

Blatt 1758

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: U-Bahn-Bau: Der "Maulwurf" im Endspurt
(rosa) Gelenkfahrzeug als Bücherbus
Drei neue Schwimmbecken im städtischen Strandbad Alte Donau
Beserlpark wird auf Hochglanz hergerichtet
Wien - attraktives Gebiet für Betriebsansiedlungen
Krapfenwaldlbad wird erweitert
- Lokal: Wien: "Eine Stadt erwartet Sie"
(orange) 7.7.77: Dreimal so viel Eheschließungen
Tramway: Kinder fahren gratis
Der Sieger ist aus Kanada
- Wirtschaft: Z-Service geht über Wien hinaus
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau:

der "maulwurf" im endspurt
ein gleis schon bis schwedenplatz

1 wien, 7.7. (rk) die schildmaschine fuer den u-bahn-bau befindet sich derzeit auf den letzten metern ihrer unterirdischen fahrt durch wien. in wenigen tagen wird sich der zweite der beiden "maulwuerfe" die nur noch einige meter entfernte station nestroyplatz im 2. bezirk erreichen, der durchbruch wird in den naechsten wochen erfolgen. begonnen hatte diese letzte etappe des schildvortriebs im bereich der linie u 1 (reumannplatz - praterstern) im jaenner dieses jahres beim schwedenplatz. der vortrieb der westlichen roehre zum nestroyplatz konnte bereits abgeschlossen werden. die schildmaschine wurde anschliessend in mehrere teile zerlegt und aus dem tunnel herausgehoben.

mit dem vortrieb vom schwedenplatz zum nestroyplatz steht eine der schwierigsten etappen des gesamten wiener u-bahn-baus vor dem abschluss. die bodenverhaeltnisse im 2. bezirk sind durch schwimmende und steineinschluesse zum teil extrem unguenstig. mit hilfe umfangreicher injektionen zur bodenverfestigung und spezieller vorkehrungen an der schildmaschine gelang es den technikern jedoch, die arbeiten planmaessig voranzutreiben. das letzte im bau befindliche stueck der u 1 vom nestroyplatz zum praterstern wird bekanntlich ohne schildmaschinen in offener bauweise errichtet.

bereits jetzt besteht eine durchgehende unterirdische verbindung vom reumannplatz im 10. bezirk zum nestroyplatz im 2. bezirk. bis zum stephansplatz und schwedenplatz ist ein gleis bereits verlegt, im zweiten tunnel sind die gleisverlegungsarbeiten derzeit im gang. planmaessige fortschritte machen auch die arbeiten am stephansplatz. auch das letzte noch offene stueck, der sogenannte weichenschacht im bereich brandstaette - schulerstrasse wird in den naechsten wochen endgueltig geschlossen, der stationsinnenausbau ist voll im gang. vom reumannplatz bis zum karlsplatz wird die u-bahn bekanntlich 1978, bis zum stephansplatz 1979 und bis praterstern 1981 fahren. (ger)

k o m m u n a l :

=====

gelenkfahrzeug als buecherbus

2 wien, 7.7. (rk) seit 17 jahren steht nun der erste buecherbus der staedtischen buechereien in verwendung. er soll nun durch einen modernen gelenkbus ersetzt werden. mit der neuanschaffung wird auch von der bisher im bus moeglichen "thekenausleihe" zur leserfreundlicheren "freihandbuecherei" umgestellt werden koennen. der neue bus wird platz fuer 2.000 bis 2.500 buecher bieten.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschloss fuer ankauf und umbau eines gelenkfahrzeuges den betrag von 1,8 millionen schilling. (os)

0931

drei neue schwimmbecken im staedtischen strandbad alte donau

3 wien, 7.7. (rk) im staedtischen strandbad alte donau wurden dieser tage drei neue, eben fertiggestellte bade- und schwimmbecken dem allgemeinen betrieb uebergeben: ein schwimmbecken (25 mal 12 meter), ein mehrzweckbecken (16 mal 16 meter) und ein kinderbecken (8 mal 5 meter) mit allen technischen nebeneinrichtungen. mit einer gasheizung kann das wasser in diesen becken, falls erforderlich, auf 26 grad erwaermt werden. die anlagen entsprechen dem modernsten stand der baederhygiene, die baukosten beliefen sich auf 9,7 millionen schilling.

die kleinen badegaeste werden sich nicht nur ueber das kinderbecken sondern auch ueber einen neu gestalteten spielplatz in diesem attraktiven staedtischen sommerbad freuen. (wfz)

0934

k o m m u n a l :

=====

beserlpark wird auf glanz hergerichtet

4 wien, 7.7. (rk) die kleine parkanlage auf dem kernstockplatz in ottakring wird derzeit einer generalsanierung unterzogen. es wird ein neuer spazierweg angelegt, kleine begrenzungsmauern sollen kuenftig die gartenanlage vor mutwilliger zerstoerung schuetzen. unter den grossen baeumen werden neue, schattenvertraegliche pflanzen gesetzt. die ausgestaltung dieser, im dichtverbauten gebiet liegenden anlage, wird mehr als 200.000 s kosten. eine gute investition fuer die gesundheit der ottakringer. (ka)

0936

wien - attraktives gebiet fuer betriebsansiedlungen

11 wien, 7.7. (rk) wien ist ein attraktives gebiet fuer betriebsansiedlungen. davon konnte sich stadtrat n i t t e l in begleitung von bezirksvorsteher h u b e r und gemeinderat s c h u l t z mittwoch beim besuch zweier chemischer betriebe in der donaustadt ueberzeugen. nittel wuerdigte dabei die bedeutenden investitionen, die diese unternehmen - die reichhold-chemie und die mobiloil - in den letzten jahren gemacht haben, nicht zuletzt auch im interesse des umweltschutzes.

die reichhold-chemie exportiert speziallacke um 400 millionen jaehrlich, die mobiloil verschiedene schmieroeele um 100 millionen. beide betriebe haben besondere sicherheitsmassnahmen gegen eine moegliche grundwasserverschmutzung getroffen. da sie zusammen rund 500 menschen beschaeftigen, leisten sie einen erfreulichen beitrage zur vollbeschaeftigung in wien. in gespraechen mit der firmenleitung und den betriebsraeten wurde auf das gute betriebsklima hingewiesen. (wfz)

1137

7. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1762

L o k a l :

=====

wien: ''eine stadt erwartet sie''

5 wien, 7.7. (rk) in der wiener inlandswerbung wird heuer auch die zielgruppe der auslaendischen sommerurlauber in oesterreich angesprochen. wien-plakate mit dem motto ''eine stadt erwartet sie'' wurden gemeinsam mit werbe- und prospektmaterial an kaerntner reisebueros in touristischen ballungszentren geliefert. konkrete moeglichkeiten wurden im rahmen einer reihe von kontaktbesuchen besprochen. als zweitagesausflug ist wien, wie eine marktuebersicht ergab, in fast allen orten im ausflugsprogramm vertreten. das aufkommen aus diesem raum kann allerdings heuer angesichts der touristischen entwicklung nur schwer abgeschaezt werden. (fvv)

1001

7. 7. 77: dreimal so viel eheschliessungen

7 wien, 7.7. (rk) heute donnerstag, den 7.7.77 wurden in den wiener standesaemtern 109 ehen geschlossen. das sind dreimal so viel wie an einem ''normalen'' donnerstag. der hauptheiratstag auf den wiener standesaemtern ist normalerweise der freitag, dem aber dieser von der zahl her einmalige donnerstag entschieden den rang abgelaufen hat. monate vorher schon hatten sich die ehopaare, die heute geheiratet haben, bei den standesaemtern angemeldet. es ist zu hoffen, dass die traditionell ''boese 7'' fuer alle diese ehopaare eine ''gute'' sein wird. (pr)

1004

L o k a l :

=====

tramway: kinder fahren gratis

9 wien, 7.7. (rk) die wiener verkehrsbetriebe erinnern daran, dass waehrend der schulferien kinder bis zum vollendeten 15. lebensjahr die oeffentlichen verkehrsmittel in wien an allen tagen gratis benuetzen koennen. diese regelung gilt sowohl fuer die staedtischen strassenbahn-, stadtbahn- und autobuslinien als auch fuer die schnellbahn und die in tarifgemeinschaft verkehrenden autobuslinien.

(ger)

1102

k o m m u n a l :

=====

krapfenwaldlbad wird erweitert

10 wien, 7.7. (rk) gute nachricht fuer die freunde des staedti-
schen sommerbades krapfenwaldl: donnerstag beschloss der gemeinde-
ratsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz
eine erweiterung und modernisierung des bades.

im rahmen dieses vorhabens werden unter anderem zwei neue bade-
becken mit 25 x 12,5 meter und 8 x 10 meter groesse eingebaut, dazu
die erforderlichen anlagen zur badewasseraufbereitung und zur auf-
heizung fuer kuehle tage. das projekt wird fast elf millionen kosten.

begeisterte sauna-geher werden es begruessen, dass auf beschluss
des ausschusses im staedtischen volksbad waehring und im staedtischen
volksbad penzing sauna-anlagen eingebaut werden. gesamttaufwand rund
10,5 millionen.

weiter beschloss der ausschuss die verlegung eines wasserrohr-
strangs ueber die nordbruecke vom handelskai bis floridsdorf am
spitz, um eine bessere wasserversorgung der bezirke links der donau
zu gewaehrleisten. der rohrstrang wird im lauf des jahres 1979 fertig
sein und 25,5 millionen kosten.

um den quellschutz im einzugsgebiet der 1. wiener hochquellen-
leitung weiter zu sichern, wird die heizung des beliebten karl
ludwig-hauses auf der rax von dieseloel auf gas umgestellt. dazu
wird die stadt wien einen entsprechenden zuschuss leisten.

notstromanlagen fuer die wiener passagen

die unterirdischen passagen wiens werden in der naechsten zeit
notstromaggregate erhalten, so dass passanten bei eventuellem licht-
ausfall ihren weg zu den ausgaengen finden. (wfz)

w i r t s c h a f t :

=====

z-service geht ueber wien hinaus

14 wien, 7.7. (rk) der neue generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. karl v a k , teilte in seiner ersten pressekonferenz seit der uebernahme der leitung der z am 1. juli mit, dass die kuenftige geschaeftspolitische linie der bisherigen folgen werde. in verstaerktem masse werde versucht werden, der breiten schicht der privaten haushalte zusaetzliche dienste anzubieten. immerhin zaehlt die z im wiener raum 50 prozent der haushalte zu ihren kunden.

der neue generaldirektor teilte mit, dass mit der uebernahme der "wien-kredite" durch die "z", die morgen erfolgen wird, die geschaeftstaetigkeit ueber den raum wien hinaus erweitert werden kann. es besteht nicht die absicht, nun in ganz oesterreich ein netz von filialen zu errichten, doch werde die betreuung der kunden ausserhalb wiens ausgebaut werden.

dr. vak legte dann die bilanz der "z" fuer das erste halbjahr 1977 vor und teilte mit, dass die entwicklung zufriedenstellend sei. seit dem 31. dezember 1976 stieg die bilanzsumme um 1,8 milliarden schilling, das sind 3,2 prozent.

das ausleihungsvolumen erhoehrte sich im berichtszeitraum um 2,2 milliarden schilling oder 6,5 prozent. von den gesamtveranlagungen in der hoehe von 43,9 milliarden entfallen 25 prozent auf den wohnbau, 19 prozent auf die bautaetigkeit der oeffentlichen hand, 29 prozent wurden der gewerblichen wirtschaft zur verfuegung gestellt und neun prozent entfallen auf den bereich der privatkunden. diese veranlagungsstruktur ist ausdruck der geschaeftspolitik der "z", die als kommunale sparkasse einen schwerpunkt im bereich der infrastruktur setzt. im auslandsbereich verzeichnete die "z" im ersten halbjahr eine steigerung von 20 prozent des transaktionsvolumens. (ab)

7. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1766

L o k a l :

=====

der sieger ist aus kanada

15 wien, 7.7. (rk) die siegreiche band des internationalen jugendblasorchester-festivals ''jugend und musik in wien'' steht nun fest: den lorbeer errang die ''middleton regional high school senior concert band'' aus kanada. gemeinderat leopold w i e s i n g e r ueberreichte ihr donnerstag im rahmen des abschlusskonzertes auf dem wiener rathausplatz den preis der stadt wien, eine mozart-statue aus augartenporzellan. jeder der rund 1.000 teilnehmer erhielt ausserdem einen altwiener stich, das rathaus und einen blick ueber wien darstellend.

am samstag beginnt der zweite teil von ''jugend und musik in wien'', die internationale jugendchor- und -orchesterwoche mit einem feierlichen eroeffnungskonzert vor dem wiener rathaus um 19 uhr (bei regen um 20.30 uhr im konzerthaus). (os)

1328



Freitag, 8. Juli 1977

Blatt 1767

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Pfoch im Wohnbauförderungsbeirat: 1977 werden 16.000
(rosa) Wohnungen gefördert - auch Aufschwung der Wiener Bau-
wirtschaft hält weiter an

Lokal: Bauarbeiten auf der Nordbrücke
(orange) Ab 11. Juli: Fahrt zum Spiel
Verkehrsmaßnahmen: Straßenbauarbeiten in der Heiligen-
städter Straße
1976: Städtische Lager- und Kühlhäuser mehr gefragt
Jugend und Musik in Wien: Hauskonzerte bei Bundes-
präsident und Bundeskanzler
Superhit Ferienspiel

Kultur: Wien-Ausstellung in Innsbruck
(gelb) Am Dienstag: Henry Moore in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

bauarbeiten auf der nordbruecke

wien, 8.7. (rk) in der nacht vom 25. auf den 26. juli muss die stadtauswaerts fuehrende fahrspur der nordbruecke, richtung floridsdorf, gesperrt werden, damit die dehnungsfugen ausgebessert und der belag neu hergestellt werden koennen. in der hoehe der nussdorfer bruecke und etwa 200 meter nach der abfahrt sinawastingasse werden die leitschienen unterbrochen und der verkehr auf die zweite, jetzt noch stadteinwaerts fuehrende fahrbahn gelenkt. diese fahrbahn wird waehrend der dauer der bauarbeiten durch eine sperrlinie in je eine fahrspur pro richtung geteilt. im bereich der fahrbahnuebersetzungen ist eine geschwindigkeitsbeschraenkung von 30 km/h, im gegenverkehrsbereich von 50 km/h, einzuhalten. fuer den gesamten brueckenbereich wird jedoch eine mindestgeschwindigkeit von 30 km/h gelten. traktoren, fuhrwerke und aehnliche fahrzeuge koennen ueber die ersatzreichsbruecke ausweichen, fuer die die mindestgeschwindigkeit von 30 km/h aufgehoben wird.

um rasche hilfeleistung bei unfaellen zu ermoeeglichen, wird die baufirma taeglich den stand der bauarbeiten an die feuerwehr und die verkehrslitzentrale durchgeben, die einsatzfahrzeuge koennen ueber den baustellenbereich ausweichen.

derzeit sind auf der s 2, der schnellstrasse ueber die nordbruecke nach floridsdorf, bauarbeiten fuer einen dritten fahrstreifen im gange. die strasse wird zwischen forsthausgasse und dem neuen verteilerkreis handelskai taeglich in der zeit von 8 bis 15 uhr auf eine fahrspur eingeengt. waehrend der verkehrsspitzen beziehungsweise waehrend der nacht bleiben zwei fahrspuren bestehen. ab der sperre der nordbruecke zwischen 25. und 26. juli wird jedoch durchlaufend nur ein fahrstreifen befahrbar sein. die bauarbeiten auf der s 2 und auf der nordbruecke werden am 2. september abgeschlossen sein. (ba)

++++

L o k a l :

=====

ab 11. juli: fahrt zum spiel

1 wien, 8.7. (rk) die fahrt zum spiel, eine eigene aktion im rahmen des grossen wiener ferienspiels, wird heuer bereits zum sechsten mal durchgefuehrt.

diese aktion ist besonders fuer kinder der inneren bezirke wiens, die ueber wenig gruenflaechen verfuegen, gedacht. aber auch all jene, die keine gelegenheit haben, mit ihren eltern auf urlaub zu fahren oder die ferien in einem erholungsheim zu verbringen, sind eingeladen, mitzufahren. die abfahrtsstellen sind an folgenden plaetzen installiert:

- 1, friedrich schmidt-platz (hinterseite des rathauses)
- 4, phorusplatz 4
- 5, reinprechtsdorfer strasse, ecke leopold rister-gasse
- 7, stiftgasse, ecke mariahilfer strasse
- 9, nussdorfer strasse 35
- 20, brigittaplatz 10.

beginn der aktion ist am montag, dem 11. juli. bis ende august werden montag bis freitag die autobusse zum spiel rollen - selbstverstaendlich kostenlos. die autobusse bringen die kinder auf den sparefrohsplatz in den donaupark beziehungsweise auf den sportplatz in wien 12, johann hoffmann-platz. bei schlechtwetter werden die kinder in turnhallen gebracht. die kinder fahren um 8.30 uhr von den abfahrtsstellen weg und werden um 12 uhr wieder zurueckgebracht. jeder autobus hat ein farbemblem, damit jedes kind wieder ''seinen'' autobus findet. das am handgelenk des Kindes befestigte baendchen, hat dieselbe farbe wie der bus.

der oesterreichische milchwirtschaftsfonds unterstuetzt die aktion seit jahren durch das spenden von milchsackerln, ebenso die firma eskimo, die alljaehrlich eislutscher auf beiden spielplaetzen verteilt.

die kinder werden von geschultem personal betreut. das kindertheater moki, kasperltheater, ponyreiten, buecherkisten und viele weitere attraktionen sorgen fuer kurzweil. (os)

8. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1770

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen:

strassenbauarbeiten in der heiligenstaedter strasse

2 wien, 8.7. (rk) ab montag, den 11.juli, wird in der heiligenstaedter strasse zwischen radlmayergasse und rampengasse auf der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn mit fahrbahnbelagsarbeiten und kuenettenarbeiten begonnen. der verkehr kann aufrecht erhalten bleiben, die autofahrer werden jedoch um besondere vorsicht gebeten, da es zu oertlichen einengungen der fahrbahn kommen wird. die bauzeit wird voraussichtlich zwei monate dauern. (ba)

0939

L o k a l :

=====

1976: staedtische lager- und kuehlhaeuser mehr gefragt

3 wien, 8.7. (rk) die wiener staedtische lager- und kuehlhaus-gesellschaft mbh mit den getreidespeichern, umschlaganlagen beziehungsweise magazinen und freilagerflaechen am handelskai in der brigittenau, der leopoldstadt und am alberner hafen sowie den grosskuehlhaeusern in der engertthstrasse und in st. marx konnten ab 1976 eine weitere steigerung auf allen leistungsgebieten erzielen. so gab es im vorjahr insgesamt ein- und auslagerungen von waren im gewicht von 194.823 tonnen (1975: 191.088 tonnen). auch der schiffsumschlag (schiff - strasse oder schiene beziehungsweise umgekehrt) stieg von 73.540 tonnen (1975) auf 83.825 tonnen im vorjahr. hier ist die steigerung vor allem auf den export im donau-see-verkehr zurueckzufuehren. der durchzug (umladung von waren bahn-strasse/strasse-bahn) erhoehrte sich von 4.473 tonnen (1975) auf 6.001 tonnen.

obwohl der trend der transportverlagerung von schiene auf strasse weiter anhielt, konnten 1976 von den wiener staedtischen lager- und kuehlhaeusern um 276 waggons mehr abgefertigt werden als im jahr vorher. spitzenreiter unter den eingelagerten guetern waren getreide und oelsaaten mit insgesamt 105.288 tonnen, gefolgt von fleisch, gefluegel und wild (15.639 tonnen) und tiefgekuehltem obst und gemuese (9.279 tonnen). die getreidespeicher waren 1976 zur erntezeit voll ausgelastet. unter den eingelagerten waren sind von jahr zu jahr mehr technische, hochwertige geraete.

wegen niederwassers auf der donau mussten 1976 von vollbeladenen schiffen 1.046 tonnen erz, 520 tonnen kohle und 600 tonnen phosphat umgeladen werden. bei umschlag und leichterungen wurden insgesamt 230 schiffe bearbeitet. den groessten anteil darunter hat die sowjetische schiffahrt mit 85 booten, gefolgt von der ddsg (48) und der jugoslawischen fluss-schiffahrt (42).

im jaenner 1976 konnte der zubau zum kuehlhaus engertthstrasse in betrieb genommen werden, wodurch sich der zur verfuegung stehende tiefkuehlraum um rund 10.000 kubikmeter (gesamtkuehlraum nun 72.000 kubikmeter) erhoehrte.

8. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1772

finanziell gab es fuer die gesellschaft auch 1976 ein ausge-
wogenes verhaeltnis. das anlagevermoegen ist durch eigenmittel
gedeckt. an den gesellschaftler konnte ein gewinn ausgeschuettet
werden. auf grund der vorliegenden bestellungen fuer lagerraum und
umschlagkapazitaet kann auch fuer 1977 mit einem befriedigenden
ergebnis gerechnet werden. (am)

0946

k u l t u r :

=====

wien-ausstellung in innsbruck

5 wien, 8.7. (rk) im rahmen des tiroler sommer 1977 veranstaltet das kulturamt der stadt wien vom 14. juli bis 21. august die ausstellung "das wiener stadtbild im spiegel der bildenden kunst" im kongresshaus innsbruck. die exponate stammen zum grossteil aus dem besitz der stadt wien. die zentralsparkasse der gemeinde wien hat zur vervollstaendigung der ausstellung mit einigen leihgaben beigetragen.

unter anderen sind johannes wanke, arnulf neuwirth, ferdinand stransky, gustav hessing, kurt moldovan, alfred karger und anton lehmden vertreten.

frau landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner wird die ausstellung im rahmen des bundeslaenderprogrammes kommenden donnerstag, den 14. juli, abends im innsbrucker kongresshaus in anwesenheit des landeskulturreferenten von tirol, landeshauptmann-stellvertreter prof. dr. fritz prior, und landtagspraesidenten buergermeister ddr. lugger eroeffnen. die feier wird durch kuenstlerische beitraege des klassischen wiener schrammelquartetts unter leitung von prof. lois boeck und von kammerschauspieler prof. fritz lehmann umrahmt.
(os)

1020

am dienstag:

henry moore in wien

4 wien, 8.7. (rk) um den endgueltigen aufstellungsort der plastik zu besprechen, die er der stadt wien zur verfuegung gestellt hat, kommt der beruehmte britische bildhauer, wie berichtet, kommenden dienstag nach wien. gemeinsam mit vertretern der stadtverwaltung wird er am nachmittag den geplanten aufstellungsort, den teich vor der karlskirche, in augenschein nehmen. (os)

1018

8. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1774

k o m m u n a l :

=====

pfoch im wohnbaufoerderungsbeirat:

1977 werden 16.000 wohnungen gefoerdert
auch aufschwung der wiener bauwirtschaft haelt weiter an

7 wien, 8.7. (rk) rund 16.000 wohnungen werden heuer aus den mitteln der wohnbaufoerderung 1968 finanziell gefoerdert werden koennen, berichtete vizebuergermeister hubert p f o c h im wiener wohnbaufoerderungsbeirat, der freitag unter seinem vorsitz seine 27. geschaeftssitzung abhielt. die kredite werden fuer den neubau von etwa 6.500 neubauwohnungen und fuer rund 10.000 wohnungsverbesserungen zur verfuegung stehen.

''die behauptung vom 'zu tode gefoerderten wohnbau' in wien kann daher genau so wenig ernst genommen werden, wie die zur sauren-gurken-zeit im vorjahr verbreitete meldung, dass die wohnungsverbesserung am ende sei'', erklarte dazu pfoch der ''rathaus-korrespondenz''. ''die bilanz 1976 entspricht in keiner weise den damaligen unken-rufen: es wurde ein rekord von rund 13.000 wohnungsverbesserungen mit einem kreditvolumen von fast einer milliarde schilling finanziert.''

insgesamt zeigt die bilanz der wiener wohnbaufoerderung in den letzten drei jahren ueberdurchschnittliches ergebnis: fuer den neubau wurden 8,6 milliarde zur verfuegung gestellt, die wohnungsverbesserungen erreichten ein kreditvolumen von weiteren 1,7 milliarde.

die foerderungsleistungen im detail: 1974 bis 1976 wurden mehr als 50.000 wohnungen neu gebaut beziehungsweise verbessert. es wurden in diesem zeitraum die kredite fuer 29.766 neubauwohnungen zugesichert und die verbesserungszuschuesse fuer 20.847 alt-wohnungen. fuer etwa 20.000 weitere alt-wohnungen ergaben sich verbesserungen von gemeinschaftseinrichtungen wie waschkuechenmodernisierungen, steigleitungsverstaerkungen, aufzugseinbauten etc.

der aufschwung der wiener bauwirtschaft, der in den letzten drei jahren vor sich gegangen ist, haelt unvermindert an. per ende maerz hatten die bauunternehmen einen auftragsstand von mehr als 9,3 milliarde, das ist um 8,8 prozent mehr als im vorjahr. die wiener bauwirtschaft ist fuer die zukunft laenger ausgelastet als jene in anderen bundeslaendern. entscheidender impulsgeber ist nach wie vor der hochbau, das heisst vorwiegend der wohnungsneubau, fuer den 5 milliarde schilling eingesetzt werden. (smo) (forts)

L o k a l :

=====

jugend und musik in wien:

hauskonzerte bei bundespraesident und bundeskanzler

12 wien, 8.7. (rk) zu beginn des zweiten teils des festivals jugend und musik in wien, das den jugendchoeren und jugendorchestern gewidmet ist, bringt der yamagata nishi high school squire am montag, dem 11. juli, um 10.30 uhr, bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y in seinem amtssitz ein staendchen. drei japanerinnen des 80 personen umfassenden chores werden einen bluetentanz vorfuehren, einen folkloretanz auf ihre heimatstadt yamagata.

zum sechstenmal findet am mittwoch, dem 13. juli, um 17 uhr, in der praesidentschaftskanzlei das hauskonzert bei bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r statt. das pittsburgh youth sinfony orchestra, das den nachwuchs fuer die pittsburgher symphoniker liefert, wird quintette der wiener klassik praesentieren. (os)

1318

superhit ferienspiel

11 wien, 8.7. (rk) das ferienspiel, das schon eine woche laeuft, entwickelt sich zu einem superhit, der alle dagewesenen rekorde schlaegt: in den ersten vier tagen wurden in der neuen station 'haus des meeres' bereits mehr als 2.500 marken ausgegeben. am vergangenen mittwoch war der ebenfalls neue vogellehrpfad im donaupark zum erstenmal fuer die kinder zugaenglich: in den vier stunden wurden 1.350 marken ausgegeben. (os)

1307



Samstag, 9. Juli 1977

Blatt 1776

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wettbewerb Ganztagschule: Klassenzimmer sind nicht
(rosa) nur zum Lernen da

Lokal: Sozialberatung im Sommer
(orange)

Kultur: Förderungspreise der Stadt Wien 1977
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

9. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1777

k o m m u n a l :

=====

wettbewerb ganztagschule: klassenzimmer sind nicht nur zum lernen da

1 wien, 9.7. (rk) fuer die planung einer 12-klassigen volks-
schule mit ganztagsbetrieb - einer sogenannten ganztagschule, die
seit dem schuljahr 1974/75 als schulversuch mit grossem erfolg be-
trieben wird - schrieb die ma 19 (stadtgestaltung) einen allgemeinen
oesterreichischen ideenwettbewerb aus. das ziel des wettbewerbes ist
ein modell eines schulgebaeudes, das dem umfangreichen programm der
ganztagschule entspricht und in der raumverteilung und dem rauman-
gebot die vielzahl von aktivitaeten beruecksichtigt: klassenzimmer
sollen nicht nur als unterrichtszimmer dienen, sondern mit wenig
muehe beispielsweise in ein spiel- oder bastelzimmer umgewandelt
werden koennen.

in der ganztagschule werden schulstunden, uebungen, freizeit
und sport ueber den ganzen tag zwischen 8 uhr und 17.30 uhr ver-
teilt. zwischen dem ''ernst des lebens'', dem unterricht und den
uebungsfaechern koennen die kinder in ihrer freizeit selbst ent-
scheiden, was sie am liebsten tun. unabhaengig von der klassenge-
meinschaft koennen sie verschiedenen hobbies nachgehen, an kursen
teilnehmen, spielen, basteln oder sport betreiben.

fuer die planung einer ganztagschule ergibt sich daraus, dass
unterrichtsraeume nicht mehr ausschliesslich lehrzwecken vorbehalten
sind, sondern als mehrzweckraeume konzipiert und ausgestattet werden
muessen. die raeume sollen ausserdem leicht zugaenglich und auf
kurzem weg erreichbar sein.

das raumprogramm in den wettbewerbsbedingungen sieht 12 klassen
zwischen je 63 - 65 quadratmeter flaeche sowie vier weitere fach-
bezogene unterrichtsraeume vor. weiters soll eine 330 quadratmeter
grosse flaeche fuer freizeitraeume zur verfuegung stehen. einzu-
planen sind ferner eine bibliothek, ein spielraum, eine pausen-
halle, speisesaele, verwaltungsraeume, wirtschaftsbetriebe, garde-
roben und sanitaere anlagen. zum turnen sollen ein turnsaal, ein
gymnastikraum, geraete- und waschraeume zur verfuegung stehen. zum
schulgebaeude gehoert eine aussenflaeche, auf der ein rasenspiel-
platz, ein hartplatz, leichtathletikanlagen, ein pausenplatz und
pkw-abstellflaechen untergebracht werden sollen.

zum vergleich der abgegebenen arbeiten wurden zwei fiktive standplaetze, einmal inmitten des stadtkernes und zum anderen am stadtrand vorgegeben, die angaben wie begrenzung, bebauungsmoeglichkeiten, erschliessung, himmelsrichtung usw. beinhalten. die wettbewerbsarbeiten, die bis spaetestens 31. oktober 1977 in der magistratsabteilung 19, wien 12, niedernhofstrasse 23, eingelangt sein muessen, werden von einer jury nach der verschiedenen aufgabenstellung - lage am stadtrand oder im stadtzentrum - bewertet. die besten arbeiten werden praemiiert, ausserdem ist daran gedacht, die gewinner spaeter mit der durchfuehrung eines derartigen projektes zu betrauen. nach abschluss des wettbewerbs werden die arbeiten oeffentlich ausgestellt. (ba)

++++

L o k a l :

=====

sozialberatung im sommer

2 wien, 9.7. (rk) waehrend der sommermonate wird der betrieb in den sozialberatungsstellen mit ausnahme von zwei beratungsstellen durchgehend weitergefuehrt. die sozialberatungsstelle in wien 1, gonzagagasse 23, wird waehrend des monats august jeden donnerstag von 15.30 bis 18.30 uhr, die beratungsstelle in wien 12, meidlinger hauptstrasse 2, jeden mittwoch von 15.30 bis 18.30 uhr, geoeffnet sein. (zi)

++++

k u l t u r :

=====

foerderungspreise der stadt wien 1977

3 wien, 9.7. (rk) die stadt wien vergibt seit 1951 alljaehrlich foerderungspreise. fuer die diesjaehrigen foerderungspreise der stadt wien koennen sich interessenten bis zum 31. august beim kulturamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 5, 1082 wien, bewerben. foerderungspreise werden auf dem gebiet der literatur, musik, bildenden kunst, geistes- und naturwissenschaften und volksbildung vergeben. als bewerber kommen oesterreichische staatsbuerger in frage, die in wien ihren wohnsitz haben oder innerhalb wiens ihren beruf ausueben und nicht aelter als 40 jahre sind.

der bewerbung ist ein ausfuehrlicher lebenslauf, ein vollstaendiges verzeichnis der werke (kataloge) beziehungsweise publikationen mit belegexemplaren beizulegen.

von der zuerkennung eines foerderungspreises sind leistungen ausgeschlossen, die bereits mit einem foerderungspreis der stadt wien ausgezeichnet wurden. der foerderungspreis fuer musik kann nicht fuer werke der blossen unterhaltungsmusik oder fuer bearbeitungen fremder werke verliehen werden.

die foerderungspreise der stadt wien werden auf grund der nach pruefung saemtlicher vorliegender bewerbungen erstatteten vorschlaege von magistratsunabhaengigen preisrichterkollegien vom amtsfuehrenden stadtrat der geschaeftsgruppe 'kultur, jugend und bildung' zuerkannt. (red)

++++

Montag, 11. Juli 1977

Blatt 1781

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über Fernschreiber ausgesendet (violett):

Wohnbauförderungsbeirat: Nachförderungen auch für 1975

Kommunal: Floridsdorfer Brücke - rascher Baufortschritt
(rosa) "Lebenswerter Alsergrund" im Computer
Neue Aspekte der Jugendarbeit

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

11. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1782

.....
bereits am 8. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoederungsbeirat: nachfoederungen auch fuer 1975 (forts)

15 wien, 8.7. (rk) der wohnbaufoederungsbeirat beschloss in seiner sitzung am freitag, die sogenannten ''hoechstbaukosten'' nicht zu erhoeihen. hingegen werden nachfoederungskredite nunmehr auch fuer das jahr 1975 gewahrt werden - naemlich fuer jene bauvorhaben, die in diesem jahr von der landesregierung die kreditzusicherung erhalten haben.

''damit soll eine belastung aus allfaelligen preissteigerungen nicht auf die wohnungskaeufer uebertragen werden'', erklaerte dazu beiratsvorsitzender vizebuergemeister hubert p f o c h , der gleichzeitig die empfehlung aussprach, dass sich jeder, der eine genossenschafts- oder eigentumswohnung erwirbt, bei vertragsabschluss ueberzeugen soll, ob von der landesregierung die foederung bereits zugesichert ist. man soll sich den zusicherungsbescheid zeigen lassen. man kann sich aber auch im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, doblhoffgasse 6, zuverlaessig erkundigen.

schliesslich diskutierte der beirat darueber, dass in hinkunft den erbauern von einfamilienhaeusern - wie es in allen anderen bundeslaendern geschieht - ein starrer foederungsbetrag zur verfuegung gestellt wird. der vorschlag lautet: 250.000 schilling plus 20.000 s fuer jedes kind. ein diesbezuglicher beschluss soll in der naechsten beiratssitzung gefasst werden. (smc)

1503

k o m m u n a l :

=====

"Lebenswerter alsergrund" im computer

1 wien, 11.7. (rk) sehr erfolgreich war die ausstellung "Lebenswerter alsergrund - so koennte es sein", in der auf initiative von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r waehrend der bezirksfestwochen mehrere gestaltungsmodelle zur hebung der lebensqualitaet gezeigt wurden. obwohl die ausstellung nur neun tage geoeffnet war, konnten mehr als 1.400 besucher gezaehlt werden, die - von architekten betreut - mit den modellen vertraut gemacht wurden. und mehr als 400 besucher deponierten im rahmen einer fragebogenaktion ihre meinung, die meisten positiv. vor allem aber wurde - wie der bezirksvorsteher betonte - die moeglichkeit der demokratischen mitbestimmung gutgeheissen.

von den fuenf gezeigten modellen erwiesen sich das konzept fuer die gruenentorgasse (gestaltung rund um die servitenkirche in der rossau), der fussgaengerbereich lichtental und die spielstrasse wasagasse als spitzenreiter. hingegen gab es ueber die gruenanlage sobieskiplatz und den fussgaengerbereich lustkandlgasse (platz vor der canisiusgasse) geteilte meinungen. ein teil der leute befuerchtet nach der realisierung der beiden konzepte verkehrverschlechterung, mangel an parkplaetzen und laermentwicklung durch jugendliche.

die fragebogen werden nun vom computer ausgewertet. bezirksvorsteher schmiedbauer moechte, wenn das ergebnis vorliegt, die favorisierten modelle in den entsprechenden wohnbereichen nochmals zeigen, damit es durch moeglichst viele diskussionen bei den bewohnern zur meinungsbildung kommt. wenn auch dabei grosse zustimmung zu den konzepten herrscht, will der bezirksvorsteher den magistrat um verwirklichung ersuchen.

die lebensqualitaet wuerde sich jedenfalls - so schmiedbauer - nach realisierung der modelle in diesen bereichen des alsergrunds merklich verbessern. (am)

0947

k o m m u n a l :

=====

neue aspekte der jugendarbeit

2 wien, 11.7. (rk) auf einer pressefahrt stellten montag vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersensatsrat dr. p r o h a s k a , neue ergebnisse der wiener kinderfuersorge und jugendarbeit vor.

im zentralkinderheim der stadt wien, 18, bastiengasse 36 - 38, sind saeuglinge, kleinkinder, schulkinder und vereinzelt auch lehr-linge, hauptsaechlich geschwister, untergebracht. sie werden dort nach den modernsten paedagogischen erkenntnissen in individuell ein-gerichteten kleingruppen koedukativ und vor allem sehr familiennah betreut. da die zahl der schulkinder im zentralkinderheim in letzter zeit stark gestiegen war, wurden dort juengst zwei gruppen eigens fuer schueler umgebaut. diese gruppen werden nun nach fertigstellung mit 1. august 1977 in betrieb genommen. sie verfuegen ueber zwei beziehungsweise zehn plaetze und sind, wie bereits erwaeht, ausschliesslich fuer schulpflichtige geschwister, knaben und maedchen, vorgesehen, die wie die uebrigen schulkinder des zentralkinderheimes nahegelegene oeffentliche schulen besuchen werden. den beiden gruppen stehen erzieher zur verfuegung, die sich besonders um die lernfoer-derung der schueler kuemmern.

betrieb in den sommerkindergaerten

waehrend der waermeren jahreszeit, etwa ab april, stehen den kindergartenkindern acht sommerkindergaerten in den randgebieten unserer stadt zur verfuegung. die standorte dieser sommerkinder-gaerten wurden so gewaehlt, dass sie den kindern fernab vom hektischen strassenverkehr ein echtes erleben der natur ermoeglichen. dies ist besonders fuer das stadtkind von immenser bedeutung und daher besuchen vorwiegend kinder aus den inneren bereichen unserer stadt die sommerkindergaerten. neben diesen grunderfahrungen im kreislauf der natur bieten die sommerkindergaerten den kindern viele moeglichkeiten, beim spiel im freien ihren bewegungsdrang zu be-friedigen und im rollenspiel, werken, wasser- und sandspielen ihre kreativen faehigkeiten zu entwickeln. meist werden 4-wochen-turnusse

11. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1785

gefuehrt, wobei autobusse die kinder mit ihren erziehern vom je-
 weiligen stammkindergarten am morgen abholen und am abend wieder
 zurueckbringen. in den acht sommerkindergaerten stehen pro turnus
 ca. 1400 plaetze zur verfuegung. der groesste und lagemaessig wohl
 auch schoenste sommerkindergarten ist der girzenberg in hietzing.
 er weist ein drei hektar grosses areal auf, ist reich gegliedert
 mit wiesen, wald, einem badebecken, einem abenteuerspielplatz und
 einem haus der kreativitaet. (os) (forts.mgl.)

0951

11. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1786

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion:

verschoenerung der ringstrasse

3 wien, 11.7. (rk) unter dem motto ''verschandeltes entschandeltn'' wurde die bevoelkerung vor einiger zeit um anregungen zur verschoenerung der ringstrasse gebeten. nachdem eine ganze reihe guter vorschlaege im stadtratsbuero wurzer eingelangt sind, wurde von der stadtplanung ein konzept zur realisierung der massnahmen erstellt und die davon betroffenen abteilungen (z.b. beleuchtung) um ihre mitarbeit gebeten. ueber dieses konzept und darueber, was nun tatsaechlich verbessert werden kann, werden sie die beiden stadtraete, heinz n i t t e l und univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r im rahmen eines

p r e s s e g e s p r a e c h s

informieren. (ba)

wir laden sie herzlich ein, an diesem pressegespraech teilzunehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 13. juli, 11 uhr

ort: rathaus, ziererstueberl.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1000

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke - rascher baufortschritt

4 wien, 11.7. (rk) rund ein vierteljahr ist seit dem spatens-
stich zur neuen floridsdorfer bruecke am 13. april vergangen, und
schon zeichnet sich der rasche baufortschritt sichtbar ab. nach einer
ersten zwischenbilanz, die bautenstadtrat hans b o e c k montag
bei einer pressekonferenz zog, ergibt sich folgender stand der bau-
arbeiten:

- o handelskaibruecke: am rechten donauufer sind die gruendungsar-
beiten (bohrpfaehle und pfahlroste) beendet. saemtliche fun-
dierungspfaehle - insgesamt 18 stueck - wurden bereits errichtet.
- o strombruecke: die gruendungsarbeiten beim trennpfeiler sind eben-
falls abgeschlossen. die vorbereitungen fuer die beiden strom-
pfeiler, die im schutz von spundwandkaesten errichtet werden
muessen, werden in tag- und nachtschicht durchgefuehrt. die
spundwandkaesten sind bereits fertig. jeder der beiden strom-
pfeiler wird 21 meter lang und 4 meter breit sein.
- o fuer das linke widerlager wurden saemtliche bohrpfaehle herge-
stellt.
- o im bereich der donauinsel werden derzeit schutzmassnahmen fuer
den bruenner strasser-entlastungskanal getroffen.

das rammen der spundwandbohlen in das schotterbett der donau,
das mit laermbelaestigung fuer die anrainer verbunden ist, wird noch
dieses monat beendet sein.

waehrend der herstellung der pfeiler werden bereits die elemente
des brueckentragwerks in den werken vorbereitet.

der neubau der floridsdorfer bruecke stromaufwaerts neben der
bestehenden mit je zwei fahrspuren fuer den individualverkehr, einen
gleiskoerper stromabwaerts sowie geh- und radwegen, wird in zwei
bauphasen durchgefuehrt.

in der ersten bauphase wird der brueckenteil vom friedrich
engels-platz bis zur donauinsel fertiggestellt. bis spaetestens
13. oktober 1978 kann der gesamte verkehr ueber den neuen bruecken-
teil gefuehrt werden, die strombruecke der alten floridsdorfer
bruecke wird ab diesem zeitpunkt nicht mehr benoetigt. auf der

donauinsel erfolgt bis zur endgueltigen fertigstellung die ver-schwenkung der fahrbahnen von der neuen strombruecke auf das bestehende tragwerk ueber das ueberschwemmungsgebiet.

im einzelnen beinhaltet die erste bauphase folgende abschnitte:

- o herstellung der rampen am friedrich engels-platz,
- o handelskaibruecke: ein 100 meter langes spannbetontragwerk von der rampe friedrich engels-platz ueber den handelskai, die donauuferbahn bis zum trennpfeiler am rechten ufer.
- o strombruecke: querung der donau mit einem 332,5 meter langen stahltragwerk, das bis zum linken widerlager reicht.
- o dammschuetzung im bereich der zukuenftigen donauinsel. bei der inselschuetzung, die bereits ein bestandteil der definitiven donauinsel sein wird, wird den empfehlungen der donaujury voll rechnung getragen.

im zweiten bauabschnitt, der anfang 1978 in angriff genommen werden kann, werden folgende brueckenteile hergestellt:

- o die 215 meter lange bruecke ueber das entlastungsgerinne, nach der entscheidung von buergermeister leopold gratz ebenfalls aus stahl. durch die stahlkonstruktion kann die urspruenglich vorgesehene stuetzweite der pfeiler von 57 auf mindestens 70 meter vergroessert werden, was gestalterisch eindeutig vorteilhaft bietet.
- o die bruecke ueber die donauuferautobahn (a 22), die wieder aus spannbeton besteht, wodurch die symmetrie zur handelskaibruecke hergestellt wird.

fussgaenger haben an drei stellen die moeglichkeit, von der bruecke auf die donauinsel zu gelangen. zwischen dem strom und dem linken widerlager wird eine verbindung zur donauinsel fuer fussgaenger, radfahrer und autofahrer hergestellt, auf der seite der neuen donau wird es einen abgang fuer fussgaenger und radfahrer geben, darueber hinaus noch einen geregelten fussgaengeruebergang ueber die strasse zur mitte der insel.

an der planung der stahlkonstruktion ueber die neue donau (zweite bauphase) wird derzeit gearbeitet. mit gestaltungsfragen fuer den friederich engels-platz, die bruecke, die donauinsel und linken brueckenkopf wurde architekt dipl.-ing. wolfgang windprechtiger betraut.

11. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1789

nach der endgueltigen umlegung saemtlicher einbauten in der zweiten bauphase wird die alte floridsdorfer bruecke komplett abgetragen. einziges ''relikt'': die stromabwaertige rampenmauer der rampe friedrich engels-platz kann auch in das neue projekt miteinbezogen werden. (ba) (forts.mgl.)

1008

am 11.7. 1977 nach fertigstellung der neuen floridsdorfer bruecke ueber den strom bis 13. oktober 1978 werden die arbeiten an der zweiten bauphase, das heisst, an der bruecke ueber das entlastungsgerinne, mit unvermeidlichen laegen weitergehen. die alte bruecke kann bis 1981 fertiggestellt sein, sollte bautechnisch keine grossen probleme sein.

an der strombruecke werden im 1978 20 arbeiten im tag und nachtschicht, da die stromleitung ueber den strom ueberfuehren - auch wenn bei hochwasser - mit einem geschwindigkeit von 10 km/h sein.

fuer die strombruecke werden die folgenden materialmengen verwendet: 1.200 tonnen beton, 1.200 tonnen stahl, 100 tonnen zement, 500 tonnen stahlbeton und stahlbeton fuer die herstellung der stromleitung, 1.000 tonnen holzschutz und 1.000 tonnen stahl. (ba) (forts.mgl.)

1023

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke: zweite bauphase dauert drei jahre (forts)

6 wien, 11.7. (rk) nach fertigstellung der neuen floridsdorfer bruecke ueber den strom bis 13. oktober 1978 werden die arbeiten an der zweiten bauphase, das heisst, an der bruecke ueber das entlastungsgerinne, mit unvermindertem tempo weitergehen. die gesamte bruecke kann bis 1981 fertiggestellt sein, stellte bautenstadtrat hans b o e c k fest.

an der strombruecke arbeiten zur zeit 90 arbeiter in tag- und nachtschicht, da die firma bei einer terminueberschreitung - ausgenommen bei hochwasser - mit einem gewaltigen poenale zu rechnen hat.

fuer die strombruecke wurden bis jetzt folgende materialmengen verwendet: 1.900 bohrpfaehle, 2.300 quadratmeter beton, 200 tonnen rippentorstahl, 600 tonnen stahlkonstruktion und spundbohlen fuer die herstellung der strompfeiler, 4.000 tonnen kolkschutz und 3.000 tonnen steine. (ba) (schluss)

1223



Dienstag, 12. Juli 1977

Blatt 1791

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Donaustadt: Für raschen Ausbau der Eßlinger
(rosa) Hauptstraße
Verkehrsbeirat tagte
Großgrünmarkt und Blumengroßmarkt: 2 Milliarden
Umsatz
"Maiglöckchen"-Beleuchtung am Graben

Lokal: Alle Jahre wieder: Die Ulmer Schachtel kommt nach Wien
(orange) Servus Niederösterreich: Noch Plätze frei
Völkerverbindende Musik

Kultur: Wiener Meisterkurse: Deutliche Qualitätssteigerung
(gelb) der Teilnehmer

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

12. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1792

k o m m u n a l :

=====

donaustadt: fuer raschen ausbau der esslinger hauptstrasse

1 wien, 12.7. (rk) die bezirksvertretung donaustrasse verlangt, dass die esslinger hauptstrasse zwischen lannesstrasse und schafflerhofstrasse so rasch wie moeglich ausgebaut wird. in einem diesbezuglichen antrag der sozialistischen fraktion - von der bezirksvertretung mit stimmenmehrheit beschlossen - wurde bezirksvorsteher rudolf h u b e r ersucht, mit den zustaendigen abteilungen des magistrats verhandlungen einzuleiten.

dieser abschnitt der esslinger hauptstrasse ist ein teil der bundesstrasse 5 und wird - wie bezirksvorsteher huber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte - durch die zunehmende motorisierung immer staerker frequentiert. durch das fehlen von gehsteigen und die aeusserst schlechte fahrbahndecke - so huber - werden alle verkehrsteilnehmer gefaehrdet. (am)

0937

L o k a l :

=====

alle jahre wieder: die ulmer schachtel kommt nach wien

2 wien, 12.7. (rk) am donnerstag, dem 14. juli, um 15 uhr, wird, wie alljaehrlich die ulmer schachtel in wien eintreffen. mit der aus holz gefertigten, mit langen stangen gesteuerten "ulmer schachtel", einer nachbildung der historischen transportschiffe, die bis ende des vergangenen jahrhunderts auf der donau als regelmaessige ordinarischiffe verkehrten, kommt traditionsghemaess die "gesellschaft der ulmer donaufreunde" nach wien.

der bezirksvorsteher des 2. bezirktes rudolf b e d n a r wird den gaesten mit dem wiener hafenboot "mariandl" entgegenfahren und sie an der stadtgrenze begruessen.

die ulmer schachtel wird bei der haussteingasse, etwa 50 meter oberhalb der reichsbruecken-ersatzbruecke anlegen, wo bereits ab 14.30 uhr die wiener stadtmusik konzertieren wird.

die wienerinnen und wiener sind herzlich eingeladen, an der begruessung der ulmer donaufreunde teilzunehmen. (ka)

0939

servus niederoesterreich: noch plaetze frei

3 wien, 12.7. (rk) im rahmen des wiener ferienklubs findet jeden sonntag eine besuchsfahrt nach niederoesterreich statt. abfahrt ist um 7 uhr vom rathaus (friedrich schmidt-platz). besucht werden poeggstall, und zwar die dort befindliche beruehmte folterkammer, das erholungsgebiet ottenstein, wo auch das mittagessen eingenommen wird - bei schoenwetter besteht auch die moeglichkeit zum baden und bootfahren, bei schlechtwetter gibt es ein ersatzprogramm - und loiben, wo das abendessen serviert wird. die rueckkunft erfolgt um zirka 21.15 uhr.

fuer die fahrt am kommenden sonntag, dem 17. juli, sind noch einige plaetze frei. der regiebeitrag fuer diese fahrt macht 80 schilling aus. mit diesem betrag sind an sich nur die fahrtkosten gedeckt. die kosten fuer die schlossbesichtigung, fuer das mittag- und abendessen traegt die stadt wien.

anmeldungen nimmt das landesjugendreferat 8, friedrich schmidt-platz 5, montag bis freitag von 9 bis 15 uhr und nehmen alle jugendzentren der stadt wien entgegen. (os)

12. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1794

k o m m u n a l :

=====

''maigloeckchen''-beleuchtung am graben

5 wien, 12.7. (rk) dass das maigloeckchen nicht nur eine beliebte fruehjarsblume, sondern auch eine spezielle form von beleuchtungskoepern und zwar ein kandelaber mit einem ausleger in bogenform ist, haben montag auch einige schaulustige erfahren, die sich zur probebesichtigung der lampen fuer die fussgaengerzone graben einfanden. die frage, ob hohe bogenlampen oder ''maigloeckchen'' am graben aufgestellt werden, wurde am 11. juli im einvernehmen mit stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , bezirksvorsteher techn. rat. ing. heinrich anton h e i n z , vertreter des bundesdenkmalamtes und der zustaendigen magistratsabteilung fuer die maigloeckchenleuchten entschieden. diese sind wesentlich zierlicher als die hohen bogenlampen und konkurrenzieren die historischen baudenkmaeler am graben und die schoenen haeuserfassaden nicht. sie werden in einem abstand von 18 metern an beiden strassenseiten aufgestellt.

die hohen bogenlampen sollen am stock-im-eisen-platz verwendung finden. gegen die altstadtlampen, wie sie etwa in grinzing stehen, spricht einerseits die staedtebauliche bedeutung des grabens, weil derartige laternen zu einer verniedlichung fuehren und andererseits das praktische argument, dass die niedrigen altstadtlampen mit der reklamebeleuchtung der geschaeft konkurrenzieren wuerden.

''einleuchtendes'' argument gegen die anstrahlung der fassaden: die qualitaet der fassaden ist so unterschiedlich, dass nicht ueberall ein positiver effekt erzielt wuerde. (ba)

k o m m u n a l :

=====

grossgruenmarkt und blumengrossmarkt: 2 milliarden umsatz

8 wien, 12.7. (rk) diensttag frueh ueberzeugte sich der stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , vom reibungslosen betrieb im grossgruenmarkt und blumengrossmarkt inzersdorf.

der von der stadt wien errichtete, im herbst 1972 eroeffnete grossgruenmarkt und blumengrossmarkt ist der wichtigste umschlagplatz wiens fuer obst, gemuese und blumen, der mehr und mehr auch ueberregionale bedeutung erlangt hat und als preisregulator wirkt. dank modernsten marktanlagen, zu denen auch reifekammern fuer bananen gehoeren, wird er von den produzenten des wiener umlandes, aber auch anderer bundeslaender frequentiert. sein einzugsgebiet als gemuese- und blumenversorger reicht ebenfalls weit in andere teile oesterreichs.

die bedeutung des grossgruenmarktes und blumengrossmarktes inzersdorf kann an seinem umsatz ermessen werden: derzeit bereits rund zwei milliarden schilling im jahr. (wfz)

1110

L o k a l :

=====

voelkerverbindende musik

6 wien, 12.7. (rk) wieviel gemeinsames musizieren dazu beitragen kann, gegensaetze zwischen den nationen zu ueberbruecken, zeigt das festival ''jugend und musik in wien''. da sangen etwa beim er-oeffnungskonzert der jugendchor- und -orchesterwoche am samstag der kinderchor der musikschule von elli adam in volos, griechenland, gemeinsam lieder mit den tuerkischen jungsaengern des bogazici universitesi von bebek-istanbul. die beiden gruppen werden bei der swingparty donnerstag abends in den sofiensaelen wieder miteinander singen und tanzen.

miteinander im gaestehaus des unterrichtsministeriums wohnen auch die russischen und israelischen musiker - das kammerorchester des konservatoriums leningrad und das haifa youth symphony orchestra. und nicht nur das: sie besuchen gemeinsam das 4-tage-seminar unter karl oesterreicher, studieren dort gemeinsam zwei werke der wiener klassik - beethovens 2. und 4. symphonie - und werden diese werke am donnerstag um 18 uhr auf dem heiligenstaedter pfarrplatz gemeinsam zur auffuehrung bringen. (os)

1043

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbeirat tagte

10 wien, 12.7. (rk) unter dem vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer trat der verkehrsbeirat am 12. juli zu seiner zweiten geschaeftssitzung in diesem jahr zusammen. auf der tagesordnung standen die verkehrsorganisation fuer das "textilviertel" im 1. bezirk, die verkehrsorganisation fuer die verkehrsarme zone meidlinger hauptstrasse und das verkehrskonzept 13. und 14. bezirk.

"dass drei absterbende baeume kuerzlich ecke hietzinger hauptstrasse - mantlergasse gefaellt werden mussten, steht in keinerlei zusammenhang mit dem verkehrskonzept hietzing und ist auch keine vorbereitungsmassnahme fuer einen strassenbau", stellte stadtrat wurzer auf die frage, ob die b 222 nun gebaut wuerde, fest.

im herbst sollen zwischen guldenbruecke und st. weiterbruecke verkehrszaehlungen durchgefuehrt werden.

besonders rasch reagierte die magistratsabteilung 46 auf eine anregung der kammer der gewerblichen wirtschaft zur fussgaengerzone meidlinger hauptstrasse. ab heute ist das linksabbiegen von der edelsinnstrasse in die meidlinger hauptstrasse wieder gestattet. mit der verkehrsorganisation und der ausgestaltung der meidlinger hauptstrasse und der verkehrsorganisation hietzing und penzing werden sich unterausschuesse des fachbeirates weiter befassen. (ba)

1304

k u l t u r :

=====

wiener meisterkurse:

deutliche qualitaetssteigerung der teilnehmer

13 wien, 12.7. (rk) prof. guenther t h e u r i n g und prof. rudolf w e i s h a p p e l stellten diensttag die wiener meisterkurse 1977 vor.

hans hotter, der weltberuehmte opern- und liedersaenger, wird vom 25. juli bis 11. august die liederkurse leiten. das abschlusskonzert findet am 11. august um 19 uhr im grossen saal des konservatoriums der stadt wien statt.

der weltberuehmte heldentenor james king leitet vom 27. juli bis 12. august den opernkurs. das abschlusskonzert findet ebenfalls im konservatorium am 12. august um 19 uhr statt.

eric ericson der bekannte leiter des rundfunkchores stockholm, wird vom 1. august bis 13. august den chordirigentenkurs leiten. ericson bringt seinen eigenen stockholmer hochschulchor als uebungsinstrument mit. das abschlusskonzert findet am 13. august um 19 uhr in der dominikaner kirche statt.

der leiter der klavierklasse am konservatorium in moskau, stanislaus neuhaus, leitet vom 8. juli bis 3. august den klavierkurs. stanislaus neuhaus gibt uebrigens am 13. juli im rahmen der schoenbrunner schlosskonzerte einen klavierabend. das abschlusskonzert des kurses findet am 3. august um 19 uhr im konservatorium statt.

insgesamt haben sich 118 studenten fuer diese vier kurse angemeldet. das bedeutet gegenueber dem vorjahr eine deutliche prozentuelle steigerung. die studenten sind nicht automatisch durch ihre anmeldung in den meisterkurs aufgenommen, sondern muessen sich fuer die aktive kursteilnahme durch vorspiel oder vorsingen qualifizieren. wer diesem hohen leistungsniveau nicht gewachsen ist, darf allerdings dem unterricht beiwohnen.

heuer findet kein dirigentenkurs statt, da die qualifikation fuer dirigenten durch den swarowsky-wettbewerb abgedeckt war. der naechste swarowsky-wettbewerb wird 1980 stattfinden, von da an alle vier jahre, um eine konkurrenzsituation mit den boehm- und

karajan-wettbewerben auszuschliessen, die zweijaehrig zu ungeraden jahren stattfinden.

1978 wird den dirigentenkurs der schueler und freund swarowskys, vitold rowitzky leiten. ferner sind ein schubertliedkurs mit anton dermota vorgesehen, ein gesangskurs mit herta doepper und ein liederkurs mit hans hotter und ein kammermusikkurs mit rudolf barshai. verhandelt wird ebenfalls mit maria callas hinsichtlich des opernkurses und mit dem weltberuehmten geiger gideon kremer, dem heuer die sowjetischen offiziellen stellen die ausreise aus der udssr verwehrt hatten. (os)

1449

Mittwoch, 13. Juli 1977

Blatt 1800

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Moore-Plastik: Kirche und Skulptur sollen
nicht konkurrieren
Genossenschaftswohnungen unter der Höchst-
grenze der Wohnbauförderung

Kommunal:
(rosa)

Konzept zur Ringstraßenentschandelung: Liebe
zum Detail soll das Stadtbild verschönern
Ölalarm in der Lobau: Entfernung des Betriebs
ist bereits im Gang
Schutzzone, damit Breitenlee Breitenlee bleibt

Lokal:
(orange)

Die erste Gemeindemieterin wurde geehrt
Ab September: Welle Wien ausschließlich auf
UKW 90

Kultur:
(gelb)

Premiere der "kleinen Nachtmusik" in Schön-
brunn

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 12. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

genossenschaftswohnungen unter der hoechstgrenze der
wohnbaufoerderung

16 wien, 12.7. (rk) anlaesslich eines besuches bei der gemein-
nuetzigen wohnbau- und siedlungsgenossenschaft wien-sued wurden
vizebuergemeister hubert p f o c h im bau befindliche vorhaben,
wie reihenhaeuser in breitenfurt, wohnbauvorhaben in liesing und
atzgersdorf vorgestellt. wie der obmann der genossenschaft, doktor
maximilian w e i k h a r t , erklarte, liegen saemtliche vorhaben
unter der hoechstgrenze der wohnbaufoerderung, also wird es auch an
die kuenftigen mieter keine nachforderungen geben. pfoch zeigte
sich bei der besichtigung besonders von der sparsamen verwendung
der foerderungsmittel, der vollen wirksamkeit des genossenschafts-
gedankens, aber auch von der bauqualitaet beeindruckt.

wenn es nach den juengsten vorschlaegen der oevp ginge, er-
klaert pfoch gegenueber der "rathaus-korrespondenz", koennten
alle bauvorhaben die am stadtrand liegen, keine oder nur stark
reduzierte foerderungsmittel bekommen. hingegen wuerden gesell-
schaften, die oft ohne zusicherungsbescheid mit einem bau beginnen
und dadurch den kuenftigen mietern hohe zahlungen auferlegen,
sofern dieser im stadterneuerungsgebiet liegt, bevorzugt werden.
gefoerdert werden in erster linie jene bauvorhaben, die in der
preisgestaltung so liegen, dass sie fuer sozial schwachergestellte
schichten, junge ehopaare und kinderreiche familien erschwinglich
sind. (ka)

.....
bereits am 12. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l / k u l t u r :

=====

moore-plastik:

kirche und skulptur sollen nicht konkurrieren

15 wien, 12.7. (rk) "kirche und skulptur sollen nicht konkurrieren, die skulptur soll daher nicht genau vor der kirche stehen", erklarte henry moore, als er diensttag nachmittag gemeinsam mit vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner, stadtrat peter schieder und dem daenischen gartenarchitekten sven andersson am karlsplatz den standort fuer seine skulptur "hill-arches" ausuchte. von einem geruest aus, das die kuenftige hoehe des standbodens beim teich vor der karlskirche fixierte, bestimmte henry moore den - durch ein weiteres geruest gekennzeichneten - platz fuer seine plastik. sie wird, wenn man vor dem teich steht und direkt auf das portal der karlskirche blickt, im linken vorderen viertel des teichs im wasser aufgestellt werden. (hs)

1600

13. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1803

k u l t u r :

=====

premiere der ''kleinen nachtmusik'' in schoenbrunn

1 wien, 13.7. (rk) das erste konzert der neuen serie ''eine kleine nachtmusik'' im schloss schoenbrunn findet samstag, den 16. juli, statt. das tonkuenstlerkammerorchester wird in diesem konzert sein wiener debuet im rahmen des musikalischen sommers geben. dirigent und solist ist bijan khadem-missagh, der gruender des ensembles und juengster konzertmeister des tonkuenstlerorchesters. wiederholungen des konzertes finden am 23. und 30. juli statt. programm: werke von vivaldi, rossini, mozart und schubert. (red)

0932

L o k a l :

=====

ab september:

welle wien ausschliesslich auf ukw 90

2 wien, 13.7. (rk) ab 5. september wird die 'welle wien' auf oesterreich-regional ausschliesslich auf ukw 90 (89,9 megahertz) zu hoeren sein. im zusammenhang mit internationalen vereinbarungen der genfer wellenkonferenz reduziert naemlich der oesterreichische rundfunk die senderzahl im mittelwellenbereich. ausschliesslich das programm oesterreich 1 wird auf mittelwelle ausgestrahlt.

der intendant des oesterreichischen rundfunks, landesstudio wien, gundomar e i b e g g e r , ersucht die wiener hoerer, schon jetzt auf die welle wien im ukw-bereich umzuschalten. der wiener sender strahlt von 5 uhr frueh bis 22.30 uhr, an jedem mittwoch bis 22.50 uhr und am samstag bis 24 uhr das programm von oesterreich regional fuer die bundeshauptstadt aus. die welle wien, der einzige sender, der ausfuehrlich ueber die bundeshauptstadt informiert, kann aber auch in weiten teilen von niederoesterreich und dem burgenland gut empfangen werden. jenen hoerern, die die welle wien auf ihrem radio nicht gleich finden, steht das landesstudio wien (telefon 65 95/323, durchwahl) oder die wiener stadtinformation (telefon 43 89 89) gerne mit rat zur verfuegung.

wie die 'rathaus-korrespondenz' weiter erfahrt, werden schon ab dieser woche die alten mittelwellensender fallweise fuer mehrere stunden zu testzwecken abgeschaltet. (red)

1034

L o k a l :

=====

die erste gemeindemieterin wurde geehrt

4 wien, 13.7. (rk) im "metzleinsthaler hof" in margareten gab es kuerzlich eine schlichte, aber denkwuerdige feier: die erste gemeindemieterin, die pensionistin aurelia p r u n k - sie feiert dieser tage ihren 75. geburtstag - wurde geehrt. vizebuergenmeister hubert p f o c h kam als gratulant, ueberbrachte einen blumenstrauss und glueckwuensche.

der bau des metzleinsthaler hofes auf dem margaretenguertel wurde noch in der monarchie begonnen. kaum waren die fundamente ausgehoben, waren auch der krieg und die monarchie zu ende und der bau wurde eingestellt. die stadt wien hat schliesslich den metzleinsthaler hof errichtet und im jahre 1921 war es so weit: die ersten gemeindemieter, das Ehepaar franz und aurelia prunk zogen im ersten wiener gemeindebau ein. das war der beginn des grossen kommunalen wohnbaus in der ersten republik.

vorbei war die zeit des zinswuchers, der die meisten inhaber von kleinwohnungen zur aufnahme von untermietern und bettgehern zwang, auf deren schultern ein teil des unerschwinglichen zinses ueberwaelzt wurde. der beruehmte nationaloekonom univ. prof. p h i l i p p o v i c h schilderte damals das elend in den wiener kleinwohnungen so: "man kann wohnung fuer wohnung abschreiten, es fehlt alles, was wir als grundlage gesunden, buergerlichen lebens zu sehen gewohnt sind. die wohnung ist nur eine schutzdecke vor den unbilden der witterung, ein nachtlager, das bei der enge, in der sich die menschen draengen, bei mangel an rume, an luft, an reinlichkeit, nie dem erschoepften koerper zur ruhestaette werden kann. diese wohnungen bieten keine behaglichkeit und keine erquickung, sie haben keinen reiz fuer den von der arbeit abgemuehten. wer in sie hineingesunken ist oder hineingeboren wurde, muss koerperlich und geistig verkuemmern und verwelken oder verwildern."

die wiener stadtverwaltung hat in den jahren 1918 bis 1934 aufgrund sozialdemokratischer initiativen ein grosses wohnbauprogramm verwirklicht, welches in der welt beachtung, anerkennung und auch nachahmung gefunden hat.

mittels einer eigenen wohnbausteuer konnten die gemeinde-wohnungen guenstig finanziert und so die mietzinse niedrig gehalten werden. mehr als 65.000 familien haben in diesen jahren moderne wohnungen erhalten, die unter dem motto ''licht, luft und sonne'' gebaut worden sind. dieses programm wurde auch nach 1945 wieder mit erfolg fortgesetzt, so dass weitere 140.000 staedtische wohnungen an familien mit geringem einkommen, die einen wohnungsnotstand aufwiesen, vergeben werden konnten. (ka)

1126

k o m m u n a l :

=====

schutzzone, damit breitenlee breitenlee bleibt

3 wien, 13.7. (rk) um den ortskern von breitenlee, der in seinem grundriss stark an das castrum romanum erinnert, zu erhalten, soll breitenlee zur schutzzone erklart werden. erstmals wurde damit ein bereich ausserhalb der stadt als schutzzone festgelegt. der altstadterhaltungsfonds nahm sein fuenfjaehrigen bestehen zum anlass, sich erstmals mit den schutzwuerdigen dorfkernen in grosstaedtischen randgebieten zu beschaeftigen und beauftragte eine gruppe von studenten der technischen universitaet wien, die bauliche, wirtschaftliche und soziale struktur von breitenlee zu untersuchen. das ergebnis wurde dienstag in einer pressevorfuhrung vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r vorgestellt.

10,5 kilometer luftlinie vom stadtzentrum entfernt, im nordosten wiens, liegt die ortschaft breitenlee, ein teil des 22. gemeindebezirks. ein deutlich von der stadt abgesetztes gebiet mit vorwiegend landwirtschaftlichem charakter ohne jegliche industrie in engerem umkreis, das jedoch von den grossen wohnsiedlungen der stadt immer staerker eingekreist wird. von der baulichen substanz her ist der ortskern sehr gut erhalten, die lebensqualitaet ist, verglichen mit anderen regionen wiens, unerwartet hoch. die einzelnen haeuser sind auch gut ausgestattet, auf eine wohnung entfaellt etwa 95 quadratmeter wohnflaeche. die bewohner von breitenlee halten in einer starken dorfgemeinschaft zusammen. sie zeigen eine tiefe verbundenheit zu ihrem ort und vor allem zur landschaft, was ein breitenleer mit den worten "bradnlee braucht rundumadum an ocker" ausdrueckte.

alles in allem kamen die studenten zu dem schluss, dass breitenlee fuer die schaffung einer schutzzone geeignet sei. planungsstadtrat wurzer will nun auch die auswirkungen, die eine unterschuetzung mit sich braechte, pruefen lassen. bekanntlich muss jede bauliche veraenderung einer schutzzone schon im planungsstadium vom standpunkt des denkmalschutzes her begutachtet werden. bei einem positiven ergebnis koennte mit zustimmung des bezirks eine festlegung als schutzzone erfolgen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

oelalarm in der lobau: entfernung des betriebs ist bereits im gang

8 wien, 13.7. (rk) "die absiedlung des altoellagers in der lobau, am ulanenweg, ist bereits im gang", erklarte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch gegenueber der "rathaus-korrespondenz" in einer stellungnahme zu der apa-aussendung "oelalarm in der lobau". "gegen die baubehoerdlich nicht genehmigte altoellagerungsstaette laeuft bereits seit drei monaten ein ersatzvornahmeverfahren, das diese misstaende beseitigen soll".

gegen den besitzer des grundstueckes am ulanenweg beim fliegerweg war bereits vor einiger zeit anzeige erstattet worden, da er auf dem areal altoel zur bitumenherstellung lagerte, ohne dafuer eine bewilligung der baubehoerde zu besitzen: fuer altoellagerplaetze sind in wien laut bauordnung strenge auflagen vorgeschrieben - wie auslaufsichere betonwannen fuer die lagerung, verbot der lagerung auf unbefestigtem gebiet - die die verunreinigung von erdreich und wasser verhindern sollen. die illegale altoeldeponie am ulanenweg liegt mitten im wald- und wiesenguertel, derartige bauliche veraenderungen und damit ueberhaupt die errichtung dieser betriebsanlage sind damit verboten.

obwohl dem besitzer des grundstueckes am ulanenweg bekannt war, dass er an dieser stelle keine altoeldeponie errichten darf, stellte er auf der flaeche im wald- und wiesenguertel alte sattelschlepper ab, lagerte mit altoel gefuellte tanks und bitumenbehaelter. es wurde daher strafanzeige gegen ihn erstattet und gleichzeitig die ersatzvornahme, die die raeumung der flaeche erzwingen wird, eingeleitet. die noch vorhandenen altoelbehaelter wurden mittwoch vormittag von der feuerwehr leergepumpt, mit oel verunreinigtes erdreich musste entfernt werden. gleichzeitig wird untersucht, ob bereits oel ins grundwasser gelangt ist. explosionsgefahr besteht allerdings nicht: altoel und bitumen gehoeren, wie die feuerwehr dazu mitteilt, nicht zu den explosionsgefaehrlichen stoffen.

"ich wuerde", betonte schieder, "gegen alle, die die umwelt so verschmutzen, noch weit haerter vorgehen - aber durch die letzten diesbezuglichen urteile des verfassungsgerichtshofes bin ich hier zu einiger zurueckhaltung gezwungen". (hs)

k o m m u n a l :

=====

konzept zur ringstrassenentschandelung:

Liebe zum detail soll das stadtbild verschoenern

7 wien, 13.7. (rk) "die liebe zum detail ist eine wesentliche voraussetzung dafuer, dass wiens strassen und plaetze ihr ganz persoenliches gesicht behalten. fuer die wiener ringstrasse wird eine ganze reihe von massnahmen noetig sein, gedankenlose gestaltungsuenden, die im laufe der letzten jahrzehnte begangen wurden, wieder auszumerzen." mit diesen worten stellte mittwoch stadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer das entschandelungskonzept zur wiener ringstrasse vor, das er gemeinsam mit stadtrat nitte l, der sich zu einer zusammenarbeit in fragen der beleuchtung bereit erkluert hatte, praesentierete.

zur erinnerung: ende februar 1977 hat stadtrat wurzer eine entschandelungsaktion der wiener ringstrasse eingeleitet. die bevoelkerung wurde um mithilfe gebeten. tatsaechlich trafen zahlreiche briefe im buero der stadtplanung ein, die teils berechnigte kritik, teils verbesserungsvorschlaege enthielten.

ausgehend von den anregungen der bevoelkerung hat die magistratsabteilung fuer stadtgestaltung nun die wiener ringstrasse auf ihre schoenheitsfehler durchforstet und ein konzept erstellt, was kurz- und mittelfristig geschehen kann, um der ringstrasse einen teil ihres alten glanzes zurueckzugeben.

insgesamt kristallisierten sich acht verschiedene bestandsgruppen der strassenmoeblierung heraus, an denen grobe geschmacksuenden begangen wurden:

1. beleuchtung, einschliesslich der strassenbahnoberleitung
2. papierkoerbe, abfallgefaesse, sandbehaelter, kuebelboxen
3. telefonzellen
4. baenke
5. haltestellenbereiche
6. kioske
7. schaltkaesten
8. diverses: standorte von verkehrsschildern, werbetafeln, strassenbahngrabwagen, usw.

verbesserungskonzept

1. beleuchtung: in einem ersten abschnitt der ringstrasse koennten die lichtmaste mit krallenartigen auslegern auf optisch ansprechendere und vor allem ruhiger wirkende bogenleuchten mit doppelauslegern umgebaut werden. voraussetzung dafuer waere die verwendung eines beleuchtungskoeper, der im gegensatz zu den derzeit verwendeten mit einer besonderen spiegeloptik fuer eine flaechenfoermige lichtverteilung sorgt. diese beleuchtungskoeper koennten auch in groesseren abstaenden angebracht werden, so dass das drahtgeflecht oberhalb der allee betraechtlich reduziert wuerde. mittelfristig koennte dieser austausch auf der gesamten ringstrasse erfolgen. der austausch der beleuchtungskoeper waere der teuerste teil der aktion und kaeme insgesamt auf etwa 800.000 schilling.

2. papierkoerbe, abfallgefaesse: die im blickwinkel der gehallee aufgestellten papierkoerbe und abfallgefaesse koennten in optisch weniger markante zonen verlegt werden, die form der papierkoerbe waere zu vereinheitlichen. derartige massnahmen sind jederzeit ohne finanziellen aufwand moeglich. mittelfristig koennten die sandbehaelter und kuebelboxen in form von litfassaeulen gestaltet werden.

3. telefonzellen: ab fruehjahr 1978 koennte bereits ein teil der telefonzellen auf eine einheitliche form aus glas ausgetauscht werden. die kosten wuerden von der post und dem telegraphenamt uebernommen.

4. baenke: auf der ringstrasse stehen insgesamt 324 baenke in drei verschiedenen ausfuehrungen. auch hier wuerde die vereinheitlichung ein optisch ansprechenderes bild bieten. die stadtgestaltung schlaegt die aufstellung der sogenannten otto wagner-baenke mit gusseisenfuesen und seitlichen gusseisenlehnen vor. die ueberholungsarbeiten wuerden pro bank je nach erhaltungszustand etwa 300 bis 900 schilling betragen.

5. schaltkaesten: die plakatrete sollen entfernt und die gehaeuse neu angestrichen werden. ein neuer farbanstrich wuerde auf zirka 500 schilling pro schaltkasten kommen.

6. haltestellenbereiche: da die kioske in den haltestellenbereichen privates eigentum sind, koennen nur geringfuegige korrekturen vorgenommen werden.

7. kioske: hier waere die entfernung allzu auffaelliger werbetaeger beziehungsweise preisankuendigungen oder eine eindaemmung der warenausstellungen kurzfristig zu realisieren. mittelfristig koennte eine wesentliche verbesserung erzielt werden, wenn genehmigungen des weiterbetriebes nur nach umgestaltung beziehungsweise neugestaltung ausgegeben werden (vorstufe fuer einen einheitlichen kiosktyp auf der ringstrasse).

8. diverses: verkehrsschilder koennen, wie dies schon vor dem rathaus geschehen ist, von alten kandelabern demontiert und an eigenen staendern angebracht werden.

mit den verbesserungen soll im bereich der repraesentativen achse burgtheater-parlament begonnen werden. (ba)

Donnerstag, 14. Juli 1977

Blatt 1812

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: St. Elisabeth-Platz
(rosa) wird Schutzzone

Stadtrat Nittel: Tiere nicht unbewacht in Fahrzeugen
lassen

Darlehen für Wohnungsverbesserungen

Lokal: Wiener Wappen für Militärkommando Wien
(orange) Dieses Wochenende im Bädertheater

Alserbachstraße infolge eines Wasserrohrbruches teil-
weise gesperrt

Hietzing: Reparatur eines Wasserhauptstranges

Umgestürzter LKW-Zug beschädigte Brückenpfeiler vor
dem Hauptportal Schönbrunn

Kleingartenanlage "Wasserwiese" feierte 60. Geburtstag -
Von der Notversorgung zum Erholungsgebiet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

st. elisabeth-platz wird schutzzone

1 wien, 14.7. (rk) zur schutzzone erklart werden soll der st. elisabeth-platz sowie ein teil der prinz eugen-strasse zwischen belvederegasse und goldeggasse, so lautet die bestimmung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans, der fuer das gebiet zwischen belvederegasse - prinz eugen-strasse - goldeggasse - argentinier-strasse - weyringergasse und favoritenstrasse im 4. bezirk beantragt wird.

entsprechend dieser schutzzonewidmung sollen die fassaden der wohnhaeuser aufeinander abgestimmt werden.

ferner ist beabsichtigt in diesem gebiet die typische verflechtung von wohn- und arbeitsstaetten durch entsprechende festsetzungen von "bauland/wohngbiet" und "bauland/gemischtes baugebiet" zu entmischen. in stark bewohnten haeuserblocks soll durch die festlegung von inneren baufluchtlinien eine nachteilige hofbebauung verhindert werden. jene hoeft, in denen baeume stehen, sollen gaertnerisch ausgestaltet werden. dagegen waere in jenen haeuserbloecken, in denen vorwiegend geschaeft untergebracht sind, auch eine hofbebauung bis maximal 5,5 meter gebaeudehoehe fuer wirtschaftliche zwecke gestattet.

im bereich karolinengasse - mommsengasse - goldeggasse soll eine flaeche zur errichtung einer oeffentlichen schule ausgewiesen werden.

an gebaeuden mit weniger als 16 meter baulinienabstand zur strasse duerfen keine erker, balkone und loggien angebaut werden. um die parkraumsituation zu verbessern, sollen alle strassen im plangebiet widmungsmaessig verbreitert werden, soweit dies moeglich ist, ohne dass die bebaubaren grundstuecke ihre bebaubarkeit verlieren.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, in der zeit vom 14. juli bis 11. august, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

k o m m u n a l :

=====

stadtrat nittel: tiere nicht unbewacht in fahrzeugen lassen

9 wien, 14.7. (rk) donnerstag frueh musste in der margaretenstrasse ein vorschriftswidrig in einer ladezone abgestelltes fahrzeug abgeschleppt werden, weil es einen lkw bei der zulieferung behinderte. bedauerlicherweise befand sich im abgeschleppten fahrzeug ein hund. aus diesem anlass appelliert stadtrat nittel an alle kraftfahrzeugbesitzer, tiere nicht unbewacht in autos zu lassen, vor allem nicht, wenn diese fahrzeuge vorschriftswidrig abgestellt und deshalb behoerlich abgeschleppt werden muessen, weil sie den verkehr behindern. die behoerde waere in diesem fall gezwungen, einen amtstierarzt zur betreuung des eingeschlossenen tieres anzufordern.

abgesehen davon, dass der fahrlaessige autobesitzer zusaetzlich zu den abschleppkosten und der ordnungsstrafe wegen falschen parkens auch die kosten fuer den einsatz des amtstierarztes tragen muesste, ist besonders in der warmen jahreszeit das einsperren eines tieres im fahrzeug eine rohheit, gegen die sich sicherlich jeder tierfreund wendet. (wfz)

1050

darlehen fuer wohnungsverbesserungen

2 wien, 14.7. (rk) die wiener landesregierung genehmigte auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h mehr als zehn millionen schilling darlehen aus der wohnbaufoenderung 1968. diese darlehen dienen zur verbesserung von 28 wohnungen und zur finanzierung von 23 gemeinschaftsanlagen.

ferner genehmigte die wiener landesregierung 9,8 millionen schilling fuer nachfoederungen von bereits ausgefuehrten wohnbauprojekten. (pr)

0927

14. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1815

L o k a l :

=====

wiener wappen fuer militaerkommando wien

3 wien, 14.7. (rk) der wiener stadtsenat erteilte mittwoch auf antrag von stadtrat peter s c h i e d e r dem militaerkommando wien das recht, das wappen der stadt wien in einem eigenen wappenzeichen zu verwenden. dieses wappenzeichen wird von den angehoerigen des stabs und der stabskompanie des militaerkommando wiens am aermel der uniform getragen. es soll die verbundenheit des militaerkommandos mit der stadt wien unterstreichen und dokumentieren. (pr)
0929

dieses wochenende im baedertheater

4 wien, 14.7. (rk) zwei alte bekannte werden die besucher der staedtischen sommerbaeder - gaensehaeufel, laaerbergbad und ottakringerbad - an diesem wochenende in der aktion ''im bod is a theata'' sehen und hoeren koennen: ''lavenderl'' wird klassische wiener balladen bieten (samstag, 16. juli um 11 uhr, im gaensehaeufelbad und um 14 uhr im ottakringerbad, sonntag, 17. juli um 12.30 uhr im laaerbergbad) und die ''free acoustic''-band wird mit pop und beat unterhalten (samstag, 16. juli um 12.30 uhr im laaerbergbad, sonntag, 17. juli um 11 uhr im gaensehaeufelbad und um 14 uhr im ottakringerbad). (os)

1004

L o k a l :

=====

alserbachstrasse infolge eines wasserrohrbruches teilweise gesperrt

5 wien, 14.7. (rk) infolge eines wasserrohrbruches, der gestern, mittwoch, den 13. juli, gegen 20 uhr die fahrbahn der alserbachstrasse ueberflutete und zu einer aufwoelbung des strassenbelags fuehrte, musste eine fahrbahnseite der alserbachstrasse - von der marktgasse bis alserbachstrasse 17 - in richtung nussdorferstrasse gesperrt werden. mit der behebung des schadens wurde sofort begonnen, doch ist mit einer verkehrsbehinderung auf diesem strassenabschnitt noch bis heute, 14. juli, gegen 12 uhr zu rechnen. (mf)

1005

hietzing: reparatur eines wasserhauptstranges

6 wien, 14.7. (rk) wegen dringender reparaturarbeiten an einem hauptstrang in hietzing, waldvogelgasse, muessen umstellungen im wasserrohrnetz vorgenommen werden. es koennen daher in der zeit von freitag, den 15. juli, 20 uhr, bis samstag, den 16. juli, 20 uhr, in den hoeherliegenden teilen des 13. und 14. bezirktes schwankungen im wasserdruck auftreten. die wasserwerke ersuchen um verstaendnis fuer diese massnahmen und bitten die bevoelkerung in den betroffenen gebieten jede vermeidbare wasserverwendung, insbesondere rasensprengen, moeglichst einzuschraenken. (ka)

1007

14. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1817

L o k a l :

=====

umgestuerzter lkw-zug beschaedigte brueckenpfeiler von dem haupt-portal schoenbrunn

7 wien, 14.7. (rk) ein lkw-zug aus linz kam heute knapp vor 6 uhr in der schoenbrunner schlosstrasse beim linkseinbiegen durch ueberhoehte geschwindigkeit von der fahrbahn ab und prallte gegen den brueckenpfeiler. durch die schubwirkung des anhaengers wurde die zugmaschine umgeworfen und musste von der feuerwehr vom anhaenger getrennt werden. ca. 300 liter dieseltreibstoff wurden aus dem leck gewordenen treibstofftank umgepumpt und der mit 9 tonnen edelstahl beladene anhaenger mit einem kranfahrzeug bis zum parkplatz neben der sportanlage geschleppt. die zugmaschine, die ebenfalls von der feuerwehr wieder auf die raeder gestellt auf dem parkplatz abgestellt wurde, hatte die aus sandstein bestehende brueckenmauer erheblich beschaedigt. (mf)

1030

L o k a l :

=====

kleingartenanlage "wasserwiese" feierte 60. geburtstag
von der notversorgung zum erholungsgebiet

10 wien, 14.7. (vrk) im schutzhaus wasserwiese in der leopoldstadt, ging dieser tage eine jubilaeumsveranstaltung ueber die buehne, zu der auch vizebuergermeister hubert p f o c h erschienen war: der kleingartenverein "wasserwiese" feierte seinen 60. geburtstag.

in seiner begruessungsrede erinnerte pfoch daran, dass die kleingartenbewegung aus der not entstanden war und das "platzerl im gruenen" heute zum erholungsgebiet des stressgeplagten staedters geworden ist.

uebrigens: schon vor hundert jahren entstand in wien der erste kleingarten. allerdings war das mehr ein schul- und versuchsgarten in der bundeslehrerbildungsanstalt im 3. bezirk. die eigentliche kleingartenbewegung setzte erst drei jahrzehnte spaeter ein. am ufer der alten donau entstanden die ersten schrebergaerten "neubrasilien", aus denen sich der wiener nutz- und lustgartenverein bildete.

die hungersnot und die lebensmittelknappheit in wien nach dem ersten weltkrieg fuehrte dann zu einer vielzahl "wilder schrebergaerten" auf brachliegenden grundstuecken mit abenteuerlichen zu- staenden, notduerftiger einzaeunung und bretterbuden.

die stadt wien bemuehte sich in den folgenden jahren, diese bretteldoerfer zu sanieren und in geordnete verhaeltnisse zu ueberfuehren. es entstanden viele musteranlagen in floridsdorf, in favoriten und am westlichen stadtrand von wien.

in der ersten republik gab es auf gemeindeflaechen von 3,9 millionen quadratmeter 13.658 kleingaerten. inzwischen hat sich die funktion der kleingaerten grundlegend gewandelt. anstelle der lebenswichtigen versorgung mit obst und gemuese ist die erholungsfunktion getreten.

trotz einer stuermischen stadtentwicklung nach dem zweiten weltkrieg, einem gigantischen grundflaechenbedarf fuer elementare beduerfnisse der gesamtbevoelkerung - wohnungsbau, bau von schulen, kindergaerten, spitaelern, sportstaetten und ansiedlungen von be-

trieben, gelang es der stadt wien, die staedtischen flaechen fuer kleingarten auf 6,3 millionen quadratmeter auszuweiten, auf denen mehr als 2.000 kleingarten untergebracht sind. insgesamt - mit privat- und bundesflaechen - gibt es in wien derzeit 25.701 kleingarten.

die neue funktion des kleingartenwesens wird von der stadtverwaltung anerkannt und gefoerdert, seinem stellenwert im rahmen einer gesunden stadtentwicklung entsprechend.

infolge der geaenderten funktion der kleingarten, sollen auch die gesetzlichen bestimmungen geaendert werden. in der letzten sitzung des wiener landtages wurde von der spoe ein diesbezuglicher antrag eingebracht. (ka)

Freitag, 15. Juli 1977

Blatt 1820

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:
(violett)

Autoabschleppkosten: Stadtrat Nittel fordert
gesetzliche Klarheit

Kommunal:
(rosa)

Jugendamt errichtet zweite Wohngemeinschaft
Schule in Wien 22 wird Ganztagschule
Hundekommission: Rechtliche Bestimmungen für
die Hundehaltung
Stadtinformation statt Rathausinformation
Wien gedachte der Opfer des 15. Juli 1927

Lokal:
(orange)

Rettungsmedaillen für mutige Männer
Verkehrsmaßnahmen: Straßenbauarbeiten im Bereich
Wohnpark Alt-Erlaa

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 14. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :
 =====

autoabschleppkosten:

stadtrat nittel fordert gesetzliche klarheit

13 wien, 14.7. (rk) in einem erkenntnis des verwaltungsgerichtshofes wurde ein bescheid der stadt wien, mit dem der besitzer eines verkehrsbehindernd abgestellten fahrzeugs die abschleppkosten vorgeschrieben bekam, aufgehoben. dazu stellte der zustaeendige stadtrat heinz n i t t e l donnerstag fest:

der bundesgesetzgeber, also das parlament, hat im paragraph 89 a der strassenverkehrsordnung den behoerden, in diesem fall der stadt wien, den zwingenden auftrag erteilt, verkehrsbehindernd abgestellte fahrzeuge abzuschleppen und bis zur abholung in verwahrung zu nehmen. die kosten, die dadurch entstehen, sind dem zulassungsbesitzer vorzuschreiben und bei uebernahme des fahrzeuges zu bezahlen.

damit, betonte nittel, hat der nationalrat den behoerden den eindeutigen auftrag erteilt, durch entfernung von hindernden fahrzeugen den oeffentlichen und privaten verkehr zu sichern und eine beeintraechtigung dieses verkehrs durch vorschriftswidrig abgestellte fahrzeuge hintanzuhalten.

bedauerlicherweise hat der gesetzgeber jedoch nicht mit der selben klarheit festgestellt, wie die kosten der abschleppung und verwahrung zu ermitteln sind. der verwaltungsgerichtshof wuerdigt zwar in seinem erkenntnis, dass die berechnung der kosten nach durchschnittswerten beziehungsweise tarifen eine verwaltungsvereinfachung darstelle, verweist aber darauf, dazu habe das gesetz keine ermaechtigung erteilt. demnach sei es erforderlich, in jedem einzelnen fall von fahrzeugabschleppung die tatsaechlichen kosten der entfernung zum aufbewahrungsort und fuer das dabei eingesetzte personal zu errechnen.

nittel gab zu bedenken, dass nach den bisher gemachten erfahrungen in gleichgelagerten faellen ganz verschiedene kosten auflaufen, und nannte als beispiele etwa die verschieden lange bereitstellungszeit eines abschleppfahrzeuges zwischen den einsaetzen, unterschiedlich lange wegstrecken bei umleitungen. ausserdem wuerde die feststellung der tatsaechlichen abschleppkosten auf schilling und gro-

.....
bereits am 14. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

schen einen unvertretbar hohen verwaltungsaufwand erfordern.
es liegt, sagte nittel, deshalb sowohl im interesse der
kraftfahrer als auch der stadt wien, dass den zustaendigen behoerden
vom gesetzgeber eine entsprechende ermaechtigung erteilt wird, die
keine zweifel und missdeutungen mehr offen lassen. das heisst, die
strassenverkehrsordnung muss in dieser richtung ehestens novelliert
werden.

abschliessend wies stadtrat nittel darauf hin, wie effektiv
sich die abschleppbestimmung im gesetz bisher erwiesen habe, aber
auch, wie wichtig sie zur aufrechterhaltung des geordneten verkehrs-
flusses sei: allein im jahr 1976 wurden von der zustaendigen magi-
stratsabteilung neben 6.846 autowracks auch 7.635 verkehrsbehindernd
abgestellte kraftfahrzeuge abgeschleppt.

zweifellos ist die vom parlament gesetzlich vorgeschriebene,
von der stadt wien durchzufuehrende massnahme nicht populaer, aber
sie dient letztlich dem oeffentlichen und privaten verkehr. das
sollte jeder kraftfahrer bedenken, ehe er sein auto verkehrsbehin-
dernd parkt und sich damit selbst der gefahr aussetzt, kosten-
pflichtig abgeschleppt zu werden, schloss nittel. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

jugendamt errichtet zweite wohngemeinschaft

1 wien, 15.7. (rk) vor einem monat konnten vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und osr. dr. p r o h a s k a , der leiter des jugendamtes der stadt wien, der oeffentlichkeit die erste wohngemeinschaft im 2. bezirk, engertstrasse vorstellen.

drei erzieher aus dem therapieheim werd bilden dort mit acht sozialgeschaedigten kindern im alter von 8 bis 12 jahren ein partnerschaftliches grossfamilienmodell.

nun wird eine zweite wohngemeinschaft eroeffnet. ab august dieses jahres wird in einer altherrschaftlichen, neu adaptierten villa in waehring, scheibenbergstrasse 71, eine wohngemeinschaft eingerichtet und als aussengruppe des julius tandler-heimes gefuehrt werden. diese wohngemeinschaft wird acht bis maximal zehn kindern im volksschulalter eine langzeitunterbringung und durch den kontakt mit der umwelt bessere sozialisationschancen bieten. den kindern stehen drei kombinierte, den beduerfnissen der kinder entsprechend eingerichtete wohn/schlafzimmer, ein grosses wohnzimmer mit spielecke bibliothek, fernseher und stereoanlage, eine komplett ausgestattete kueche, badezimmer mit allen entsprechenden sanitaeren anlagen, ein garten und mehrere renovierte kellerraume fuer freizeitaktivitaeten (z.b. tischtennis, hobbyraum) zur verfuegung. das betreuungspersonal besteht aus zwei weiblichen und einem maennlichen, fachlich gut ausgebildeten und praxiserfahrenen erziehern im alter von 24 bis 29 jahren und einer ganzttaegig eingestellten haushaltshilfe.

das paedagogische konzept baut auf dem prinzip der koedukativ gefuehrten, familienaehnlichen kleingruppe auf, die eine maximale emotionelle beziehung und intensivbetreuung gewaehrleistet. es wird ein repressionsfreier, partnerschaftlich-demokratischer erziehungsstil, entsprechend den erkenntnissen der modernen erziehungspsychologie angestrebt, der auf gegenseitigem vertrauen und verstaendnis beruht und gleichzeitig ein gewisses mass an paedagogisch-psychologisch orientierter lenkung bieten soll.

fuer jedes kind wird ein individueller erziehungsplan erstellt, der in regelmaessigen fallkonferenzen mit erziehern, psychologen und sozialarbeitern besprochen und eventuell modifiziert werden soll. fuer spezielle erziehungs- und subjektive persoenlichkeitsprobleme der kinder wird gezielte fachpsychologische hilfe angeboten, sowohl in form einer beratung in teamgespraechen, als auch der therapeutischen intervention und lernfoerderung. die kinder werden die oeffentlichen schulen der umgebung besuchen und auch im rahmen der freizeitgestaltung sollen aussenkontakte moeglichst intensiviert werden, um eine isolation der kinder zu vermeiden. bestehende kontakte zu angehorigen sollen erhalten bleiben, ansonst wird die elternarbeit, nach erfolgter konsolidierung der wohngemeinschaft, behutsam aufgebaut werden.

den jugendlichen, die in dieser gruppe aufgewachsen sein werden, sollen nach beendigung ihrer lehre oder sonstigen ausbildung beim uebergang zur voelligen verselbstaendigung alle moeglichen hilfen geboten werden (z.b. bei der arbeitsstellensuche und wohnungsbeschaffung). sie sollen weiterhin emotionell in der wohngruppe verankert bleiben koennen und eine losloesung soll, aehnlich wie in der familiensituation, nur langsam erfolgen. (os)

k o m m u n a l :

=====

schule in wien 22 wird ganztagschule

2 wien, 15.7. (rk) im schulgebäude 22, anton sattler-gasse 93 werden derzeit eine 17-klassige integrierte gesamtschule und ein 8-klassiger polytechnischer lehrgang gefuehrt. es ist beabsichtigt, den polytechnischen lehrgang zu verlegen und die integrierte gesamtschule ab dem schuljahr 1977/78 als ganztagschule zu betreiben. die fuer den betrieb einer ganztagschule notwendigen umbauten - speiseraum mit essensausgabe, tischtennisraum, schuelerbibliothek, fotolabor, musikraum und einige andere hobbyraeume - deren kosten mit 5,5 millionen schilling veranschlagt sind, wurden vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigt. (os)

0930

hundekommission:

rechtliche bestimmungen fuer die hundehaltung

4 wien, 15.7. (rk) ueber die geltenden rechtlichen bestimmungen fuer die hundehaltung informierten sich die mitglieder des erweiterten unterausschusses zur beratung der hundefrage unter vorsitz von gemeinderat gerhard l u s t i g in der sitzung am donnerstag. zu den derzeitigen rechtsvorschriften zaehlen unter anderem neben dem tierschutzgesetz auch bestimmungen ueber den schutz der allgemein zugaenglichen gartenanlagen im bereich der stadt wien und massnahmen zur verhinderung beziehungsweise bekaempfung der tollwut.

in seiner naechsten sitzung im september wird der unterausschuss zur beratung der hundefrage die geltenden verwaltungstechnischen bestimmungen besprechen. (hs)

0955

k o m m u n a l :

stadtinformation statt rathausinformation

3 wien, 15.7. (rk) wer von nun an die nummer 43 89 89 waehlt und statt des gewohnten wortes ''rathausinformation'' ploetzlich ''stadtinformation'' hoert, ist nicht falsch verbunden: stadtinformation ist der neue name der rathausinformation.

die bezeichnung ''rathausinformation'', die auf den standort in der schmidthalle des wiener rathauses hinweist, stimmt naemlich bald nicht mehr: die stadtinformation befindet sich zwar weiterhin am alten platz, sie wird aber in naechster zeit zahlreiche, ueber die ganze stadt verstreute aussenstellen erhalten. bereits im herbst wird eine derartige aussenstelle der stadtinformation in der fussgaengerpassage am karlsplatz eroeffnet, weitere aussenstellen in den wiener bezirken sollen folgen.

diese neuen aussenstellen nehmen natuerlich ebenfalls alle wuensche, anregungen und beschwerden der buerger entgegen - die sich nicht immer nur auf angelegenheiten der stadtverwaltung selbst beziehen. das war mit ein grund fuer die umbenennung der rathausinformation in stadtinformation: die mitarbeiter dieser informationsstelle geben auch auskuenfte, die ueber den rahmen des ''rathauses'', der verwaltung, hinausgehen und die die stadt im eigentlichen sinn betreffen.

die - bald nicht mehr einzige - stadtinformation wiens ist nach wie vor zu den gewohnten zeiten zu erreichen: montag bis freitag von 7.30 bis 18 uhr unter der telefonnummer 43 89 89. ausserhalb der dienststunden sowie an feiertagen und am wochenende zeichnet ein tonband alle anrufe auf. (hs)

0953

L o k a l :

=====

rettungsmedaillen fuer mutige maenner

7 wien, 15.7. (rk) zwei polizisten, dem 27jaehrigen rudolf neumann und dem dreissigjaehrigen franz plessl sowie dem 76 jahre alten pensionisten adolf koehler wurde donnerstag von landeshauptmann-stellvertreter hubert pfech die rettungsmedaille des landes wien ueberreicht. bei der kleinen feier waren auch polizeipraesident dr. karl reidinger und generalinspektor dr. guenter boegl anwesend.

koehler hatte am 27. dezember vorigen jahres unter einsatz seines lebens aus einer brennenden wohnung in seinem wohnhaus in ottakring, seitenberggasse 71, die 55jaehrige stephanie chalupka gerettet. koehler bemerkte damals rauchschwaden, die aus der wohnungstuer drangen. er drueckte mit viel muehe die tuer ein, doch war es fuer ihn zunaechst unmoeglich, in die von dichtem qualm erfuellte wohnung einzudringen, in der chalupka mit einem gelaehmten bein hilflos auf dem boden lag. mit nassen tuechern vor dem gesicht gelang es koehler schliesslich, indem er sich am wimmern der frau orientierte, an die von den flammen eingeschlossene heranzukommen. mit letzter kraft zog der pensionist die frau auf den gang. beide hatten rauchgasvergiftungen erlitten.

die beiden polizisten neumann und plessl befanden sich am 12. april dieses jahres auf streife, als sie einen zimmerbrand in doeb-ling, beschstrasse 19, entdeckten. sie drueckten die tuer ein und tasteten sich durch dichten qualm in die wohnung. der 30jaehrige jehann paulitschek lag bewusstlos auf dem boden, er war von flammen eingeschlossen und seine kleider gleston bereits, als er von den polizisten gerettet wurde. auf dem gang unternahmen die beamten sofort wiederbelebungsversuche, die auch von erfolg gekroent waren. die retter hatten rauchgasvergiftungen erlitten. (am)

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

strassenbauarbeiten im bereich wohnpark alt-erlaa

8 wien, 15.7. (rk) ab montag, dem 18. juli, wird im bereich wohnpark alt-erlaa mit strassenbauarbeiten begonnen. jeweils eine fahrbahn der anton baumgartner-strasse und der ostrandstrasse (prov. einfahrt zum wohnpark alt-erlaa) wird gesperrt. begonnen wird mit den arbeiten auf der suedlichen richtungsfahrbahn der anton baumgartner- strasse bis zur ostrandstrasse. anschliessend werden die arbeiten auf der stadtwarts gelegenen fahrbahn und auf dem halben plateau der ostrandstrasse sowie in der sackgasse neben den haeuser- bloecken weitergefuehrt. in einem dritten abschnitt wird die stadtwarts gelegene fahrbahn der anton baumgartner-strasse, die eine richtungsfahrbahn und das halbe westliche plateau der ostrandstrasse gesperrt. auf grund der aufgrabungen muss auch die autobushalte- stelle aus diesem bereich verlegt werden. die bauarbeiten werden insgesamt eine woche dauern. (ba)

1142

15. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1829

k o m m u n a l :

=====

wien gedachte der opfer des 15. juli 1927

9 wien, 15.7. (rk) namens der stadt wien legte stadtrat heinz
n i t t e l freitag fuer die zivilen opfer und die opfer der exe-
kutive im zentralfriedhof zum gedenken kraenze nieder. (wfz)

1143

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Samstag, 16. Juli 1977

Blatt 1830

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal:
(orange)

Volksbad Klostergasse vier Wochen gesperrt
Jährlich 17.000 Straßenaufgrabungen notwendig

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

l o k a l :

=====

neue strassenbenennungen

1 wien, 16.7. (rk) die staedtische wohnhausanlage suedlich der aderklaaer strasse soll nach dem kommunalpolitiker dr. josef bohmann "josef bohmann-hof" benannt werden. dies beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung.

fuenf radial verlaufende verkehrsflaechen in dieser anlage sollen nach oesterreichischen kuenstlern unseres jahrhunderts benannt werden: "herbert boeckl-weg", "andreas urteil-weg", "kurt absolon-weg", "kurt ohnsorg-weg" und "georg ehrlich-weg". der platz im zentrum der anlage soll "alfred kubin-platz" heissen. die verkehrsflaeche zwischen diesem platz und der melangasse soll nach dem botaniker josef murr "murrstrasse" benannt werden, die verkehrsflaeche, die dem platz mit der aderklaaer strasse verbindet, nach dem historiker leo santifaller "santifallerstrasse". der fussweg zwischen dem platz und der aderklaaer strasse soll nach der kuenstlerfamilie brioschi "brioschiweg" benannt werden.

im 2. bezirk wird die benennung der staedtischen wohnhausanlage in der zirkusgasse 1 - 3 nach dem kommunalpolitiker julius bermann auf den zur zeit im bau befindlichen teil der gesamtanlage ausgedehnt. (os)

++++

L o k a l :

jaehrlich 17.000 strassenaufgrabungen notwendig

3 wien, 16.7. (rk) die strassenbauarbeiten der stadtverwaltung sind in den ferienmonaten konzentriert, erklarte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r samstag in der rundfunksendung des buergermeisters, weil in dieser zeit die witterung eine moeglichst rasche beendigung der arbeiten moeglich macht und weil der verkehr wesentlich schwaecher ist. die zaehlungen haben ergeben, dass im juli und im august etwa ein drittel weniger autos auf den strassen ist. das bedeutet, dass sich abspernungen und umleitungen weniger stoerend auswirken.

bautenstadtrat hans b o e c k verwies darauf, dass jaehrlich rund 17.000 strassenaufgrabungen notwendig sind, um die versorgung der bevoelkerung mit energie und wasser zu sichern. in wiens strassen liegen 5.200 kilometer kanalrohre, 2.800 kilometer gasrohre, 2.700 kilometer wasserrohre, 10.000 kilometer stromkabe und 7.000 kilometer telefonleitungen, ausserdem noch mehrere kilometer kabel fuer die ampelsteuerung und fuer die oeffentliche beleuchtung, signalkabel der feuerwehr und rohrleitungen der fernheizbetriebe. diese gewaltigen netze muessen instandgehalten und wegen des steigenden bedarfs staendig ausgebaut werden.

zu den 17.000 aufgrabungen kommen noch jaehrlich etwa 1.500 strassenbaustellen, die der reparatur oder der verbesserung des strassennetzes dienen.

in der magistratsabteilung 28 (strassenverwaltung und strassenbau) werden alle diese arbeiten koordiniert. sobald eine aufgrabung zugeschuettet und die strassendecke wiederhergestellt ist, darf die betreffende verkehrsflaeche drei jahre lang nicht wieder aufgegraben werden. nur in dringenden faellen, etwa bei gas- oder wasserrohrgebrechen, wird von diesem grundsatz abgegangen.

sehr oft ist es zweckmaessig, verschiedene arbeiten in einer strasse nicht auf einmal, sondern in etappen durchzufuehren, weil

man sonst die strasse in der ganzen breite von hauswand zu hauswand aufreissen muesste. die verschiedenen leitungen liegen naemlich nicht neben- oder untereinander, sondern haben - nicht zuletzt aus sicherheitsgruenden - verschiedene standerte. in der mitte und am tiefsten verlaufen die kanaele. etwas weniger tief und seitlich davon liegen wasser- und gasroehre. stromkabel und telefonleitungen verlaufen in der regel unter den gehsteigen.

vizebuergemeister freehlich-sandner schloss die sendung mit dem hinweis, dass die situation im kommenden jahr schon viel besser sein wird, weil die grossbaustellen im stadtzentrum, die vor allem mit dem u-bahn-bau zusammenhaengen, wegfallen. (sti)

++++



Montag, 18. Juli 1977

Blatt 1834

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Gastarztstelle für Dr. Durringer angeboten

Kommunal:

(rosa)

Unterhaltungsvorschußgesetz: Monatlich drei Millionen Vorschüsse

Lokal:

(orange)

Riesen-Reisegruppe in Wien

Kultur:

(gelb)

Förderung der Gesellschaft der Musikfreunde
Broschüre über Straßen, Gassen und Plätze des
1. Bezirkes

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

unterhaltsvorschussgesetz:

monatlich drei millionen vorschuesse

1 wien, 18.7. (rk) nicht immer lassen sich die auswirkungen von neuen gesetzen so deutlich durch zahlen dokumentieren wie beim unterhaltsvorschussgesetz. auf grund der raschen arbeit der jugendaemter und gerichte wurde in wien bereits kurz nach inkraft-treten des gesetzes am 1. november 1976 ein grossteil der antraege auf vorschussgewaehrung eingebracht beziehungsweise erledigt. im jaenner 1977 wurden allein in wien in 2.861 faellen unterhaltsvor-schuesse gewahrt. diese zahl ist bis ende juni 1977 auf 3.685 ge-wachsen. die gesamthoehe der ausbezahlten vorschuesse betraegt in wien monatlich rund 3 millionen schilling.

es ist also gelungen, einer grossen zahl von kindern, deren vaeter sich bisher der unterhaltsverpflichtung entzogen haben, erst-mals unterhaltsleistungen zu verschaffen. in diesem zusammenhang ist noch darauf hinzuweisen, dass die bezirksjugendaemter auch in den faellen, in denen sie nicht selbst als vermund oder sachwalter vor-schussantraege bei gericht einbringen, antraege von personen, die bisher die hilfe des jugendamtes nicht in anspruch genommen haben, mit entsprechender beratung entgegennehmen und an die gerichte weiterleiten. gerichtsdruksorten sind fuer diesen zweck bei den bezirksjugendaemtern aufgelegt.

angehoerige, die bisher vergeblich auf das einlangen von alimen-ten fuer ein kind gewartet haben, sind eingeladen, bei dem fuer den wohnort zustandigen bezirksjugendamt vorzusprechen. sprechstunden der rechtsfuersorge finden jeden dienstag und freitag von 8 bis 13 uhr statt. (red)

0922

.....
bereits am 15. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

gastarztstelle fuer dr. duringer angeboten

11 wien, 15.7. (rk) dr. gertrude d u r i n g e r , 65jaehrige pensionistin der gemeinde wien und vor zwei tagen zum doktor der medizin promoviert, wird die moeglichkeit erhalten, als aerztin bei der stadt wien zu arbeiten. wie gesundheits- und sozialstadtrat univ. -prof. dr. alois s t a c h e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, wurden innerhalb der letzten tage verschiedene moeglichkeiten einer beschaeffigung geprueft. demnach koennte frau dr. duringer entweder als gastarzt im franz josef-spital - die anerkennung dieser taetigkeit fuer das "ius practicandi" muesste durch die aerkammer erfolgen - in einem pflegeheim oder im bereich des gesundheitsamtes arbeiten.

freitag wurde frau dr. duringer ueber diese moeglichkeiten bereits in kenntnis gesetzt, eine endgueltige entscheidung ist in den naechsten tagen zu erwarten. (z1)

1452

l o k a l :

riesen-reisegruppe in wien

2 wien, 18.7. (rk) halbzeit ist fuer wiens fremdenverkehrsmanager derzeit bei der betreuung einer der groessten reisegruppen, die jemals ueber den "teich" nach wien gekommen ist. die state farm insurance company, die groesste versicherungsgesellschaft der welt, hat als belohnung fuer alle mitarbeiter, die die gesteckten verkaufsziele erreichen, reisen nach wien ausgeschrieben. in dem kurzen zeitraum vom 22. juni bis 13. august kommen so nicht weniger als 5.000 us-amerikaner zusaetzlich nach wien, und zwar jeder fuer eine ganze woche (rufz.). die versicherungsagenten kommen in gruppen von rund 350 personen, wobei - da sich die termine ueberschneiden - staendig rund 700 teilnehmer gleichzeitig, oft sogar mit ihren familien, im wiener hiltel-hotel logieren. diese sogenannten incentive (belohnungs-)reisen erfreuen sich bei grossfirmen in aller welt zunehmender beliebttheit, weshalb das werbetaem des wiener fremdenverkehrsverbandes neben den kongressveranstaltungen laufend auch den "incentivemarkt" bearbeitet. (fvv)

0924

k u l t u r :

=====

foerderung der gesellschaft der musikfreunde

3 wien, 18.7. (rk) die gesellschaft der musikfreunde, die in der konzertsaison 1975/76 ihr 162. arbeitsjahr vollendete, kann auf einen erfolgreichen ablauf ihrer taetigkeit hinweisen.

im vordergrund stand die durchfuehrung des konzertprogramms, das mit nur geringen aenderungen abgewickelt werden konnte. 1976 wurde auch der konzertblock der wiener festwochen durch die gesellschaft der musikfreunde durchgefuehrt, so dass im berichtsjaar im grossen saal 258 konzerte (davon incl. festwochen 119 eigene), im brahms-saal 134 konzerte (davon 82 eigene) stattfanden. ferner fanden im grossen saal 198 proben beziehungsweise schallplattenaufnahmen, im brahms-saal 158 orchesterproben statt.

diese arbeitsintensitaet wird durch jene aktivitaeten ergaenzt, die fuer die pflege, erweiterung und die aufarbeitung des wertvollen archivs erforderlich sind. gegenueber dem berichtsjaar 1974/75 konnte die benuetzerzahlen um 47 prozent, jene der eingesehenen werke um 72 prozent, jene der ausgehobenen baende um 51 prozent gesteigert werden. zwecks weiterer popularisierung des archivs wurde mit einer publikationsreihe der sammlung begonnen, ferner werden fallweise archivkonzerte durchgefuehrt, bei denen werke zur darbietung gelangen, deren urschriften im archiv aufbewahrt sind.

der mitgliederstand konnte vergroessert werden und betraegt derzeit 5.620. der abonnementverkauf stieg von 11.943 (saison 1973/74) auf 12.730 im september 1976, und die tendenz ist weiterhin steigend.

durch angemessene erhoehung der eintrittspreise konnten diverse teuerungen ausgeglichen werden. sparsame und wirtschaftliche gebarung bei relativ niedrigem personalstand gewahrleisten eine ausgeglichene bilanz, die durch subvention des bundes (900.000 schilling) und der stadt wien (400.000 schilling plus 815.000 schilling rueckverguetung der vergnuegungssteuer) in der waage gehalten wird. die umfangreichen kosten der arbeiten fuer die erneuerung der heizanlage werden durch sendersubventionen des bundes und der stadt wien sowie aus eigenmitteln der gesellschaft aufgebracht.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschloss, der gesellschaft der musikfreunde auch heuer einen betrag von 400.000 schilling zur verfuegung zu stellen. (os)

k u l t u r :

broschuere ueber strassen, gassen und plaetze des 1. bezirkes

4 wien, 18.7. (rk) der entstehungsgeschichte und bedeutung saemtlicher strassen, gassen und plaetze der inneren stadt ist eine vom bezirksmuseum innere stadt kuerzlich herausgebrachte broschuere gewidmet. verfasser des nachschlagwerkes ist prof. robert m u c n j a k , leiter des bezirksmuseums. neben einem ueberblick ueber das historische wachsen der wiener innenstadt, beinhaltet die broschuere auch zahlreiche illustrationen - alte stiche, stadtplaene und fetes.

wer den wunsch hat, sich naeher ueber die vergangenheit der inneren stadt zu informieren, kann dies jeden freitag von 15 bis 17 uhr im bezirksmuseum, das im gebaeude des alten rathauses in der wipplinger strasse 8 untergebracht ist, tun. bilder, stiche, graphiken und zahlreiche kultgegenstaende vermitteln einen ueberblick ueber das werden des 1. bezirkes. (zi)

0955

Chef von Dienst: 47 800/1977 (Durchwahl)
von 7.30 bis 12.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 13 Uhr, übrige Zeit: Telefon



Dienstag, 19. Juli 1977

Blatt 1840

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Sechs neue Pensionistenklubs ab Herbst
(rosa) U-Bahn-Bau: Der "Maulwurf" am Ziel

- Lokal: Brand in einem Abbruchhaus
(orange)

- Kultur: 15. Europa-Gespräch mit prominenter Besetzung
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

19. juli 1977

"rathaus-korrespondenz"

blatt 1842

19. juli 1977

"rathaus-korrespondenz"

blatt 1841

K O M M U N A L

k o m m u n a l :

=====

ab herbst:

sechs neue pensionistenklubs

1 wien, 19.7. (rk) wiens pensionistenklubs gehoeren bekanntlich zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, deren popularitaet unter der aelteren generation von saison zu saison zunimmt. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison mehr als 12.000 besucher gezaehlt. absonnenden herbst werden in wien 156 pensionistenklubs ihren betrieb aufnehmen, um sechs mehr als bisher. die neu eingerichteten klubsraeumlichkeiten werden sich im 2. bezirk, engerthstrasse 199 und flossgasse 16, im 8. bezirk, lerchengasse 19, im 13. bezirk, fasangartengasse 65a, im 14. bezirk, wolfersberg, merkurweg 15 und im 20. bezirk, marchfeld strasse 18, befinden.

fuer die voraussichtlichen gesamtkosten der 156 pensionistenklubs in der betriebsperiode 1977/78 beziehungsweise fuer notwendige einrichtungs- und instandsetzungsarbeiten wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales 23,9 millionen s genehmigt.

(z1)

1004

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau:

der "maulwurf" am ziel

4 wien, 19.7. (rk) die schildmaschinen fuer den u-bahn-bau sind am ziel ihrer unterirdischen fahrt durch wien angelangt: die "letzte fahrt" der einen maschine war die 380 meter lange teilstrecke der u 1 vom donaukanal beim schwedenplatz zum nestroyplatz im 2. bezirk. vor wenigen tagen wurde in rund dreizehn meter tiefe die wand des stationsbauwerkes nestroyplatz durchstossen. dies teilte stadtrat franz nekula der "rathaus-korrespondenz" mit.

die letzte fahrt war zugleich eine der schwierigsten: die bodenverhaeltnisse sind im bereich des donaukanals und im 2. bezirk extrem unguenstig, schwimmsande und steineinschluesse gaben den u-bahn-technikern und -arbeitern einiges aufzuloesen. die getroffenen verkehrungen - umfangreiche injektionen zur verfestigung des bodens, spezielle modifizierungen an der schildmaschine - haben sich jedoch voll bewahrt, so dass der terminplan sogar unterschritten werden konnte.

beim bau der u 1 hat nun auch dieser "maulwurf" ausgedient. der 280 tonnen schwere und mit den hilfseinrichtungen an die dreissig meter lange koloss wird in mehrere teile zerlegt und anschliessend an die oberflaeche gehoben werden. die andere schildmaschine hatte bereits vor einigen wochen den nestroyplatz erreicht und damit ihre arbeit beendet.

mit hilfe der insgesamt zwei in wien eingesetzten - speziell fuer die wiener verhaeltnisse konstruierten - schildmaschinen waren ein grossteil der strecke columbusplatz - karlsplatz und saemtliche tunnels der u 1 im 1. bezirk (karlsplatz - stephansplatz - schwedenplatz), mit ausnahme der stationen, gegraben werden. begonnen hatte der einsatz der "maulwuerfe" 1971 am karlsplatz. die strecke nestroyplatz - praterstern wird - ebenso wie die verlaengerung der u 1 in der lassallestrasse - in offener bauweise errichtet.

(ger)

19. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1843

L o k a l :

brand in einem abbruchhaus

2 wien, 19.7. (rk) in einem abbruchhaus in wien 2, nordbahnstrasse 18, brach am montag, dem 18. juli, gegen 23 uhr in zwei raeumen im 4. steck und in einem raum im 3. steck ein brand aus, der sich rasch ausbreitete. die feuerwehr konnte den brand, der auch die fensterstecke und die stukkaturschalung der abschlussdecke erfasst hatte, erst nach eineinhalb stunden loeschen. die loescharbeiten mussten wegen starker rauchentwicklung unter atemschutz durchgefuehrt werden. es liegt vermutlich brandstiftung vor: beim eintreffen der feuerwehr verliessen zwei anscheinend unterstandlose maenner das gebaeude, waehrend der brandbekaempfung wurde ein mann - der 48jaehrige ludwig farkas - in einem abgeschlossenen raum entdeckt. (mf)

1006

k u l t u r :

=====

15. europagespraech mit prominenter besetzung

3 wien, 19.7. (rk) als wissenschaftlicher auftakt zum fest-
wochenmette 1978 - biedermeier und vermaerz - wird vom 14. bis 19.
november 1977 das 15. europagespraech mit dem thema "wien und
europa zwischen den revolutionen 1789 und 1848" im wiener rathaus
stattfinden.

am ersten tag soll "politik und gesellschaft in wien und
europa zwischen 1789 und 1848" behandelt werden, am zweiten tag
"philosophie und recht. die geistigen grundlagen von absolutismus,
restauration und revolution". der dritte tag befasst sich unter dem
titel "entfesselte phantasie" mit der kunst in klassik, romantik
und vermaerz. der abschliessende tag gilt der kontinuiertaet der
traditionen: "wien und europa nach 150 jahren".

21 wissenschaftler und kuenstler aus 8 laendern haben ihre
teilnahme bereits zugesagt, unter ihnen der literaturprofessor
pierre b e r t a u x aus frankreich, der kunsthistoriker otto
b i h a l j - m e r i n aus jugoslawien, der josephinismus-experte
leslie b o d i aus australien, der theaterfachmann volker
k l o t z aus stuttgart, marx-biograph arnold k u e n z l i aus
basel und der politikwissenschaftler kurt s e n t h e i m e r aus
muenchen. oesterreichs bundespraesident dr. rudolf k i r c h -
s c h l a e g e r hat sein erscheinen bereits zugesagt.

unter den eingeladenen befinden sich ferner jean amery, peter
hacks, henry kissinger und kurt waldheim. (os)



Mittwoch, 20. Juli 1977

Blatt 1845

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:
(violett)

Wiener ÖVP mit Bereichsleitern unzufrieden

Kommunal:
(rosa)

Schwedenbrücke über das Wochenende gesperrt

AKH: Fortschritt der Bauarbeiten

Beim Neubau des AKH: Terminplanung im "Dialog mit dem Computer"

Lokal:
(orange)

Vorübergehende Sperre von städtischen Schwimmbädern

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 19. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :
 =====

wiener oevp mit bereichsleitern unzufrieden

7 wien, 19.7. (rk) vertreter der wiener oevp erklarten diensttag in einer pressekonferenz, dass die schaffung von bediensteten mit sonderaufgaben nicht das gewuenschte resultat gebracht habe. die bestellung von sonderbeauftragten fuer aufgaben, die sich ueber mehrere geschaeftsgruppen erstrecken, werde zwar grundsaeztlich begruesst, doch sei bei den bisher bestellten bereichsleitern die kompetenzabgrenzung nicht immer zweckmaessig gewesen. die oevp werde in naechster zeit auch an den neuen bereichsleiter fuer verwaltungstechnik, obersensatsrat dr. harald h e l m r e i c h die frage richten, was er seit seiner bestellung getan habe. die prognose, dass der personalstand weiterhin um acht prozent steigen werde, sei fuer die oevp nicht zufriedenstellend. in diesem zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass der magistratsdirektor so viele kompetenzen zugeteilt erhalten habe, dass es ihm nicht leicht moeglich sein koenne, allen an ihn gestellten aufgaben gerecht zu werden.

der dritte praesident des wiener landtages, h a h n , beschaeftigte sich mit dem problem der spitaelderdefizite und erklarte, dass es sich bei dieser frage in erster linie um ein wiener problem und nicht um eines der bundeslaender handle. wien weise mit einem veranschlagten spitalsdefizit von 3,2 milliarden schilling fuer das heurige jahr den hoechsten abgang aller bundeslaender in diesem bereich auf. da das tatsaechliche defizit fuer heuer noch hoeher zu werden drohe, erwartet die oevp in dieser frage eine erklaerung des wiener landeshauptmannes. (ab)

k o m m u n a l :

schwedenbruecke ueber das wochenende gesperrt

2 wien, 20.7. (rk) wie bereits angekündigt, wird die schwedenbruecke ueber den donaukanal kommendes wochenende von freitag, 22. juli, 19 uhr, bis montag, 25. juli, 5 uhr frueh, zur durchfuehrung von erhaltungsarbeiten fuer den verkehr gesperrt. aehnliche verkehrssperren werden voraussichtlich auch noch an zwei weiteren wochenenden erforderlich sein. die bekanntgabe dieser neuen termine wird rechtzeitig erfolgen.

bei den arbeiten an der schwedenbruecke handelt es sich um den austausch der sekundaerlager. die 1955 erbaute bruecke ist aus spannbeton hergestellt. die den donaukanal ueberspannende brueckenkonstruktion wird von hauptlagern getragen, waehrend die beiden vorkaibruecken auf sekundaerlagern am linken beziehungsweise rechten ufer ruhen. zum austausch dieser sekundaerlager - es handelt sich um sechs zugverankerte rollenlager - muessen die vorkaibruecken auf hydraulische pressen gestellt und angehoben werden. es ist vorgesehen, zuerst das sekundaerlager auf der seite des 2. bezirks auszuwechseln, im anschluss daran dann jenes am ufer des 1. bezirks.

durch die brueckensperre ueber das wochenende wird der verkehr erfahrungsgemaess in weit geringerem masse beeintraechtigt als an werktagen. je nach dem fortschritt der arbeiten kann es moeglich sein, dass die schwedenbruecke bereits vor montag frueh wieder fuer den verkehr freigegeben wird. (we)

0924

L o k a l :

voruebergehende sperre von staedtischen schwimmballen

1 wien, 20.7. (rk) wegen dringender reparaturarbeiten beziehungsweise umbauten muessen die schwimmballen folgender staedtischer hallenbaeder voruebergehend gesperrt werden: vom 25. juli bis 1. august im dianabad, vom 1. bis 7. august im hallenbad floridsdorf und vom 1. august bis 5. september im amalienbad. die laengste sperre, vom 1. august bis voraussichtlich mitte dezember, ist bei der schwimmballe des joergerbades notwendig, da hier eine generalsanierung vorgenommen werden wird. der betrieb in den anderen abteilungen (sauna usw.) bleibt ungestoert aufrecht. (wfz)

0922

k o m m u n a l :

=====

akh: fortschritt der bauarbeiten

4 wien, 20.7. (rk) die arbeiten am neubau des wiener allgemeinen krankenhauses gehen zuegig weiter. im ersten halbjahr 1977 wurden rund 5.000 tonnen zement, rund 31.000 tonnen sand und kies und rund 2.000 tonnen bewehrungsstahl verbaut. unter anderem wurden im bettenhaus ost 40.000 und im flachkoerper 10.000 quadratmeter deckenverbundbeton aufgebracht. ferner wurden die stiegenhaeuser im westlichen teil des flachkoerpers zum groessten teil fertiggestellt. im bettenhaus ost wurden die aufhaengungen fuer die rohre der klima-, sanitaer- und starkstromanlagen und ein teil der klima-rohre in den aussenzonen montiert. neben den umfangreichen planungsarbeiten, die termingemaess abgewickelt werden, laufen derzeit rund 30 ausschreibungsverfahren.

im zweiten halbjahr 1977 werden rund 33.000 tonnen zement, sand, kies und bewehrungsstahl verbaut werden. die montage der fassadenfertigteilplatten am flachkoerper wird abgeschlossen. die dazugehoerigen fensterbaender werden versetzt und parallel dazu die verglasungen durchgefuehrt. im bettenhaus ost wird noch im august mit der fassade begonnen. ebenfalls noch im august werden die unterkonstruktionen fuer die kuehltuerme auf dem dach des bettenhauses ost hergestellt und dann die kuehltuerme montiert. die oebereen technikgeschosse werden gegen die darunter liegenden bettengeschosse mit einer schutzbetonwanne abgedichtet.

weitere arbeiten sind im bettenhaus ost der brandschutz fuer den konstruktiven stahlbau, der haustechnische grobausbau der bettengeschosse, die montage von drei weiteren aufzuegen und von sanitaer-installationsbloecken fuer die krankenzimmer. auch im flachkoerper beginnt der haustechnische grobausbau mit horizontalen und vertikalen verrohrungen. ferner wird mit der montage der schnell-aufzuege fuer die automatische container-transportanlage und des aufzugs fuer schwerstgueter in den unteren technikgeschossen begonnen. um im kommenden winter weitestgehend unabhaengig von den aussentemperaturen im haus weiterarbeiten zu koennen, werden leistungsfaeihige geraete zur winterheizung installiert. mit dem bau des bettenhauses west wird noch ende dieses jahres begonnen. (akpe)

k o m m u n a l :

beim neubau des akh:

terminplanung im "dialog mit dem computer"

5 wien, 20.7. (rk) ein bauvorhaben von der groessenordnung und der kompliziertheit des neubaus des wiener allgemeinen krankenhauses erfordert ein ebenso dynamisches wie flexibles planungs- und informationsystem, um einen reibungslosen projektablauf zu sichern. solche systeme fuer die terminplanung und fuer die kostenplanung werden seit 1976 von der "allgemeines krankenhaus wien, planungs- und errichtungs-aktiengesellschaft (akpe)" gemeinsam mit der "arbeitsgemeinschaft projektmanagement allgemeines krankenhaus wien (apak)" eingesetzt und seit anfang 1977 mit computer-unterstuetzung abgewickelt.

die exakte ablaufplanung ermoeeglicht es, r e c h t z e i t i g wichtige entscheidungen zu faellen, die notwendigen planungsleistungen zu erbringen, genehmigungs- und bewilligungsverfahren einzuleiten, ausfuehrungsleistungen auszuschreiben und zu vergeben und schliesslich die ausfuehrung (rohbau, ausbau, montage, einrichtung) zum vorgesehenen termin sicherzustellen beziehungsweise die auswirkungen von terminverschiebungen aufzuzeigen.

dazu wurde zuerst ein gesamtterminplan erstellt. dieses volumen/zeit-diagramm stellt das verhaeltnis des zu errichtenden bauvolumens zur dafuer erforderlichen zeit graphisch dar, es gibt also die ausfuehrungszeiten fuer die verschiedenen planungs- und ausbaubereiche bis zur fertigstellung 1986/87 an. das volumen/zeit-diagramm wurde und wird durch netzplaene ergaenzt und detailliert, die das komplexe zusammenspiel, die gegenseitige beeinflussung und abhaengigkeit der am projekt beteiligten - bauherr, planer, ausfuehrende firmen, kuenftige nutzer - darstellen.

im netzplantechnischen system der ablaufplanung, ablaufkontrolle und ablaufsteuerung wird das projekt nach fuenf merkmalen gegliedert: nach bauteilen (oertlichen bereichen), leistungs- und verantwortungsbereichen, nach den einzelnen projektphasen, nach kostenarten und nach ausfuehrenden firmen. diese merkmale werden allen vorgaengen des

gesamterminplans zugeordnet und die vorgaenge mit realistischen dauern bewertet. dadurch entstehen teilnetzplaene, die miteinander verknuepft sind. die terminberechnung der einzelnen vorgaenge auf grund ihrer zeiterfordernisse und gegenseitigen abhaengigkeiten erfolgt dann mit hilfe des edv-programmsystems sinet (system fuer interaktive netzplantechnik). es handelt sich um ein programm, das fuer die speziellen beduerfnisse beim neubau des akh entsprechend adaptiert wurde.

erstmalig in oesterreich ist dabei das rechenzentrum durch eine direkte leitung mit einem bildschirmterminal in der bauleitung verbunden, was jederzeit einen "dialog mit dem computer" ermoeglicht. man kann auf diese weise zum beispiel dem computer vom baubere aus neue situationen und daten, die geaendert werden muessen, direkt mitteilen und eine neuerliche durchrechnung verlangen. auf dem bildschirm erscheinen dann saemtliche veraenderungen, die sich auf grund einer einzelnen aenderung zwangslaeufig ergeben. diese sichtbaren daten koennen durch ein angeschlossenes geraet auch ausgedruckt werden. datenaenderungen, die sich bei diesem gigantischen bauverhaben immer wieder ergeben, koennen durch dieses system jederzeit problemlos vorgenommen werden.

durch abruf vom bildschirm aus werden im rechenzentrum monatlich umfangreiche terminlisten und rueckmeldelisten und uebersichtliche balkendiagramme mit einem schnelldrucker produziert. die terminlisten informieren durch detaillierte angaben ueber jeden vorgang, ueber den aktuellen stand und den geplanten ablauf des projekts. zusaetzlich gibt es sogenannte meilensteinberichte, die einen raschen ueberblick ueber die projektsituation erlauben. die balkendiagramme stellen die dauer der einzelnen vorgaenge durch die laenge eines waagrechten balkens dar. um ueberpruefen zu koennen, ob der tatsaechliche projektablauf dem geplanten entspricht, werden rueckmeldelisten ausgedruckt. auf diesen listen werden von den jeweils verantwortlichen neben den geplanten terminen die ist-termine eingetragen. man ersieht daraus sofort, ob die termine eingehalten, unterschritten oder ueberschritten wurden. durch eingabe der ist-werte ueber den bildschirm wird dann der gesamtnetzplan "aktualisiert": die termine werden neu berechnet. dabei werden auch kritische vorgaenge erkennbar.

in regelmaessigen besprechungen zur projektsteuerung werden die abweichungen vom terminplan registriert und bei kritischen verzoe-gerungen rechtzeitig massnahmen (erhoehung der kapazitaet, aenderung des ablaufs usw.) gesetzt, die es ermoeglichen, wieder zum geplanten projektsablauf zurueckzukehren. die auswirkung jeder einzelnen ent-scheidung auf den projektablauf kann dabei auf dem bildschirm an der baustelle berechnet werden.

neben der terminplanung und der terminsteuerung erfolgen beim neubau des wiener allgemeinen krankenhauses auch die kostenplanung und kostenverfolgung mit computerunterstuetzung, wobei die ergebnisse in form von edv-ausdrucken vorliegen. auf der basis der verentwuerfe und entwuerfe werden die kosten geschaezt und fuer jede teilleistung ein kontenrahmen geplant. dabei werden erfahrungswerte aus vergleich-baren projekten herangezogen. in der phase der kostenplanung werden auch einsparungsmoeglichkeiten geprueft. das ergebnis der kosten-planung ist ein exakter kostenrahmen fuer das projekt, der die grund-lage fuer das kostenverfolgungsprogramm bildet.

die umfangreichen computerlisten schluesseln die kosten nach verschiedenen kriterien auf. aus den ausdrucken sind unter anderem die urspruengliche kostenschaetzung, die auftragssumme, die preis-leitung, der mittelbedarf pro quartal, der leistungsstand in pro-zenten der auftragssumme, die prognostizierte gesamtsumme jedes auf-tragnehmers, vorauszahlungen, deckungs- und haftruecklass, der um-satzsteuerbetrag und die gesamtkosten einschliesslich der umsatz-steuer ersichtlich. im zuge des baufortschritts werden die praeli-minierten werte den tatsaechlichen werten aus dem baugeschehen gegen-uebergestellt. die abweichungen, die sich dabei ergeben, werden eben-falls im ausdruck aufgezeigt. (akpe)



Donnerstag, 21. Juli 1977

Blatt 1853

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Für Bewohner der inneren Stadt: Parkerlaubnis in Kurzparkzonen?
(rosa)

Lokal: Verkehrsmaßnahmen: Belagsarbeiten am Karlsplatz
(orange) Gewitter über Wien: Feuerwehr im Großeinsatz
Himalaya-Expedition 1977: Todessturz am Tag des Gipfelsieges
Fremdenverkehr im Juni
Zeichenwettbewerb zum Welttierschutztag
Voller Einsatz gegen Unwetterschäden in Wien
Wildbaden in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

fuer bewohner der inneren stadt:

parkerlaubnis in kurzparkzonen?

1 wien, 21.7. (rk) seit vielen jahren beschaeftigt sich die bezirksvertretung innere stadt mit der revitalisierung des 1. bezirks. die bevoelkerungszahl ist in den letzten jahrzehnten kontinuierlich gesunken. auch von 1971 bis 1976 gab es einen bevoelkerungsschwund von ca. elf prozent. die bezirksvertretung ist nun der meinung, dass alle bisher zur revitalisierung der innenstadt erfolgten massnahmen nicht den gewuenschten erfolg bringen koennen, wenn nicht auch das problem des ruhenden verkehrs - das parkplatzproblem fuer die innenstadtbewohner - geloest wird. es gab diesbeueglichen bereits viele zuschriften, gespraechen und sogar eine buergerinitiative.

diesem dringenden wunsch der bewohner des 1. bezirks nach parkmoeglichkeiten hat nun die bezirksvertretung in einem einstimmig beschlossenen antrag der oevp-fraktion erneut rechnung getragen. in dem antrag wird der magistrat ersucht zu verfuegen, dass jedem in der wahlerevidenz der wiener innenstadt aufscheinenden einwohner ueber dessen ansuchen fuer seinen personenkraftwagen fuer den bereich der wiener innenstadt die strassenpolizeiliche ausnahmebewilligung von den bestimmungen ueber die kurzparkzonenregelung erteilt wird. als entgelt fuer die benuetzung der kurzparkzonen soll die entrichtung eines zumutbaren pauschalbetrags festgelegt werden. ein rechtsanspruch auf einen bestimmten parkplatz in der wiener innenstadt darf dadurch selbstverstaendlich nicht entstehen. es sei nicht einzusehen, warum fuer die wiener innenstadt nicht eine regelung eingefuehrt werden kann, die fuer den altstadtbereich von salzburg bereits gilt, meinte bezirksvorsteher techn. rat ing. heinrich a. h e i n z . (am)

0920

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

belagsarbeiten am karlsplatz

2 wien, 21.7. (rk) der notwendige zeitraum zur setzung der fahr-
bahnen der bundesstrasse 1 ueber den karlsplatz ist abgelaufen. jetzt
muss der endgueltige belag, oder, wie die techniker sagen, die ver-
schleisssschicht aufgebracht werden. mit den arbeiten wird kommende
woche in der nacht vom 25. auf den 26. juli begonnen. stadtauswaerts
tritt die fruehere umleitungsstrecke ueber die boesendorfer strasse
- elisabethstrasse - operngasse zur linken wienzeile beziehungs-
weise ueber die gauermanngasse zum getreidemarkt wieder in kraft.
ausserdem wird es je nach stand der arbeiten engpaesse und oertliche
umleitungen geben. die strassenabschnitte, wo der verkehr am
staerksten beeintraechtigt wird, sollen bis schulbeginn fertigge-
stellt sein, die uebrigen arbeiten werden bis ende september dauern.
ebenfalls bis ende august wird auch die wiedner hauptstrasse, wo der-
zeit im abschnitt paulanerkirche bis karlsplatz noch gearbeitet wird,
wieder fuer den verkehr freigegeben. (ba)

0923

gewitter ueber wien: feuerwehr im grosseinsatz

5 wien, 21.7. (rk) gegen drei uhr frueh brach heute donnerstag
ueber wien im zusammenhang mit dem kaelteeinbruch ein gewitter aus,
bei dem wolkenbruchartige regenfaelle keller, wohnungen und bahn-
unterfuehrungen ueberschwemmten. die feuerwehr musste waehrend des
stundenlangen gewitterregens rund 100 mal ausruecken, vor allem um
wasser aus wohnungen und kellern zu pumpen. im 22. bezirk mussten
estbahnunterfuehrungen freigepumpt werden.

es kam auch zu zahlreichen verkehrsunfaellen, bei denen ret-
tungsdienst und feuerwehr intervenieren mussten. so geriet zum bei-
spiel gegen 5.20 uhr im 13. bezirk in der gruenbergstrasse der lenker
eines niederoesterreichischen lkw-zuges, johann willach aus herzogen-
burg, mit dem fahrzeug ins schleudern, riss dabei einen lichtmast um
und blockierte, quer auf der fahrbahn stehend, den verkehr. die
feuerwehr musste den in das zugfahrzeug verkeilten anhaenger mit
einem kranwagen wegziehen. verletzt wurde in diesem fall glueck-
licherweise niemand. der lkw-zug konnte schliesslich seine fahrt
fortsetzen. (am)

L o k a l :

himalaya-expedition 1977:

todessturz am tag des gipfelsieges

3 wien, 21.7. (rk) der bergsteigerische erfolg wird von der tragoedie ueberschattet: am gleichen tag, an dem fuenf teilnehmer der unter dem ehrenschutz von buergermeister leopold g r a t z stehenden oesterreichischen himalaya-expedition 1977 den gipfel des 7.342 meter hohen mt. ghent ne erreichten, ist der expeditionsarzt primarius dr. wilhelm k u r y toedlich verunglueckt.

die expedition wurde am 14. mai von buergermeister gratz verabschiedet. nach nahezu pausenloser fahrt mit dem lkw durch jugeslawien, die tuerkei, iran, afghanistan und pakistan wird am 23. mai islamabad erreicht. problematisch ist die naechste phase, der flug nach skardu, weil er nur bei schoenwetter moeglich ist und nur jeweils 500 kilogramm gepaeck mitgenommen werden koennen. am 30. mai sind die acht alpinisten und der pakistanische begleitoffizier in skardu beisammen. von dort geht es 65 meilen mit jeeps nach khapalu. dort werden traeger aufgenommen, es beginnt der zwoelftaegige fussmarsch zum basislager in der kendusgruppe.

schlechtwetter und erkaeltungskrankheiten bremsen den weiteren aufstieg. erst am 16. juni koennen vom 4.200 meter hohen basislager aus ein depot, ein zwischenlager und schliesslich das lager 1 in 4.670 meter hoehe errichtet werden. am 23. juni ist lager 2 in 5.500 meter hoehe fertig, am 25. juni lager 3 in 6.100 meter hoehe. am 26. juni wird der 7.150 meter hohe depak zum zweiten mal bestiegen.

am 27. juni wird in 6.670 meter hoehe lager 4 errichtet. von dort beginnen wolfgang a x t , guenther b r e n n e r , dkfm. hans peter h o l a t , ing. bruno k l a u s b r u c k n e r und franz p u c h e r den aufstieg zum noch unbezwungenen mt. ghent ne.

guenther a n d e x l i n g e r und heinz h a t , die noch stark erkaeltet sind, dr. wilhelm k u r y und heinz z i m m e r - m a n n bleiben in den lagern 2 und 3.

ueber das weitere geschehen berichtet die expedition: "die schier koennen noch bis in eine hoehe von 7.100 meter eingesetzt werden, dann werden die passagen zwischen den eisabbruechen zu steil.

mit den steigeisen steigen wir ueber sehr wechselhaften schnee ueber die nw-wand zum w-grat auf. das wetter ist traumhaft schoen, die fernsicht ist phantastisch, nur ein immer staerker werdender wind truebt ein wenig den frieden der gipfelstunde. um 12.35 uhr haben alle den gipfel erreicht, der westgrad hat sich als relativ un-schwierig erwiesen, nur die gipfelfelsen bieten kompliziertes ge-laende, das zu sorgfaeltigem sichern zwingt. der gipfel selbst ist ein felsgipfel.

die rueckkehr zu den zelten wird eine odyssee, vor allem die steilen abfahrten in dem schweren schnee und in der grossen hoehe nehmen uns die letzten kraefte. um 15.15 uhr sind alle endlich wohl-behalten zurueck bei den zelten. nach laengerer rast entschliessen sich holat und klausbruckner noch zur rueckkehr ins lager 3, um einer zweiten nacht in den kleinen zelten auszuweichen. um 17 uhr wird lager 3 erreicht. das lager ist von andexlinger und zimmermann be-setzt. die nachricht, die sie haben, nimmt dem tag mit einem schlag allen glanz: dr. wilhelm kury, unser lieber freund und expeditions-arzt, ist um 11.30 uhr in eine spalte nahe lager 3 gestuerzt. er war seiner schaumstoffmatratze nachgeellt, die der wind weggeweht hatte, hatte die spalte uebersehen und war in die tiefe gestuerzt. die sturztiefe musste ueber 40 meter liegen. die rettungsaktion der freunde, die sofort eingeleitet wurde, blieb auf grund der immer enger werdenden v-spalte und der grossen tiefe ergebnislos. da von anfang an keinerlei reaktion aus der spalte kam, musste der sofor-tige tod des freundes angenommen werden."

auch ein umfassender bergungsversuch aller expeditionsteilnehmer am naechsten tag blieb ergebnislos. am 30. juni erfolgte der ab-stieg zum basislager, am 4. juli wurde von dort der postlaeuffer mit den nun vorliegenden berichten abgeschickt. fuer 21. juli sind die traeger zum rueckmarsch bestellt. (st1)

L o k a l :

=====

wildbaden in wien

4 wien, 21.7. (rk) wer zur abwechslungs einmal wildbaden will, dem stehen in wien dazu zahlreiche moeglichkeiten zur verfuegung: neben den beiden grossen badeteichen hirschstetten und suessenbrunn gibt es in der bundeshauptstadt auch mehrere von der stadtverwaltung ausgestaltete wildbadeplaetze im oereich kuchelauer hafen, in floridsdorf und in donaustadt. bei allen naturbadestraenden - ihre benueztung ist selbstverstaendlich kostenlos - befinden sich lagerwiesen und (ausgenommen beim badeteich suessenbrunn) toiletteanlagen. zu-fahrtsmoeglichkeiten fuer autofahrer und parkplaetze sind - mit einer einzigen ausnahme, dem becken 2 des donau-oder-kanals - ueberall vorhanden.

zu den bekanntesten und schoensten wildbademoeglichkeiten wiens zaehlt der badeteich hirschstetten im 22. bezirk, zwischen ziegelhofstrasse und spargelfeldstrasse. dieser ehemalige schotterteich ist 11 hektar gross und besitzt stellenweise eine wassertiefe bis zu 9 meter. fuer die nichtschwimmer wurde jedoch ein eigens gekennzeichnete nichtschwimmerbereich geschaffen. den besuchern des badeteichs hirschstetten stehen ausserdem 11 hektar lagerwiesen, ein buffet, eine minigolfanlage, umkleideraume und - fuer den netfall - eine wasserrettungsstation zur verfuegung. zu erreichen ist der badeteich hirschstetten ausser mit dem auto auch mit den autobuslinien 24 a, 24 b und 27 a.

der zweite grosse badeteich wiens befindet sich ebenfalls im 22. bezirk, am ende der wagramer strasse: der badeteich suessenbrunn, auch ein ehemaliger schotterteich, wurde mit finanzieller hilfe des vereins niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraume, ausgestattet. dieser naturbadestrand ist bereits benuetzbar, die ausgestaltungsarbeiten sind jedoch noch nicht vollstaendig abgeschlossen: der badeteich suessenbrunn soll noch badefloesse - sie erleichtern den zugang zum wasser- und wc-anlagen erhalten. zu erreichen ist er mit dem autobus 25 a.

mit dem bau der neuen donau entstand auch im entlastungsgerinne, bei der steinspornbruecke, ein neuer wildbadeplatz. zu erreichen ist er mit dem autobus 22 b.

weitere naturbadestraende in wien befinden sich an folgenden stellen:

- 19, kuchelauer hafen an der innenseite des sporns (strassenbahnlinie d, fussmarsch).
- 21, an der oberen alten donau, beim angelibad (schnellbahnstation strandbaeder).
- 21, angelibad bei der arbeiterstrandbadstrasse (ebenfalls schnellbahnstation strandbaeder).
- 21, dragonerhaeufel neben dem angelibad (schnellbahnstation strandbaeder).
- 22, am muehlwasser: hier gibt es einen wildbadeplatz am schilfweg, zwischen husarenweg und kapellenweg, und einen weiteren beim unteren biberhaufenweg, an der muehlwasserpromenade (autobuslinien 22 b und 26 a).
- 22, lobau: ein wildbadeplatz bei der panozzalacke/raffineriestrasse (buslinie 22 b) - hier gibt es auch ein buffet- und zwei beim donau-oder-kanal, becken 2 und 3 (zu erreichen von gross-enzersdorf ueber die lobaustrasse oder mit der autobuslinie 26 a).
- 22, kaiserwasser bei der wagramer strasse (strassenbahnlinien b, bk, 25 und 26).
- 22, rehlacke, industriestrasse/lagerwiesenweg (strassenbahnlinie 26).

(hs)

1013

L o k a l :

fremdenverkehr im juni

10 wien, 21.7. (rk) die zunehmende tendenz in der entwicklung des wiener fremdenverkehrs haelt erfreulicherweise an. auch fuer den monat juni kann eine fuenfprozentige steigerung bei den naechtigungen verzeichnet werden. die zahl der in den gewerblichen betriebe registrierten uebernachtungen belaeuft sich auf 410.887. besonders stark zeigt sich der zuwachs bei den gaesten aus den usa, wo eine 15prozentige steigerung verzeichnet werden konnte. ebenfalls zunehmend ist die zahl der gaeste aus den laendern italien und england trotz wirtschaftlicher schwierigkeiten sowie aus der bundesrepublik. rueckklaeufig zeigten sich die besucherzahlen aus der schweiz, frankreich, holland und vor allem aus schweden, letztere sogar um nahezu 20 prezent. (fvv)

1210

zeichenwettbewerb zum welttierschutztag

9 wien, 21.7. (rk) der wiener tierschutzverein, der fuer wien, niederoesterreich und das burgenland zustaendig ist, veranstaltet in zusammenarbeit mit den schulbehoerden zum welttierschutztag 1977 einen zeichenwettbewerb fuer schulkinder zwischen 6 und 14 jahren. das motto des wettbewerbes, der unter dem ehrenschatz von bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger steht, lautet "mein freund - das tier". einsendeschluss ist montag, der 19. september. es gibt viele preise, die schoensten bilder sollen in einer ausstellung praesentiert werden. (sti)

1208

L o k a l :

voller einsatz gegen unwetterschaeden in wien

11 wien, 21.7. (rk) durch die starken niederschlaege ueber wien, die donnerstag von den nachstunden bis zum fruehen vormittag andauerten, kam es zu einer reihe von unwetterschaeden. so langten beim einsatzdienst der kanalabteilung der stadt wien bisher rund 90 meldungen ueber verstopfungen von hauskanaelen ein. weiters kam es zu vermurungen in stammersdorf im bereich der bisambergauffahrt, in doebbling im bereich kobenzlgasse - kahlenbergerdorf - nussdorf, geringfuegig auch in der laaer berg-strasse bei der wig. wasseraustritte beziehungsweise verstopfungen von sickergruben wurden aus liesing, floridsdorf und hietzing gemeldet. sofort nach einlangen der ersten schadensmeldungen begann der einsatz der strassenreinigung mit allen verfuegbaren spezialfahrzeugen. sie wurde durch private unternehmer verstaerkt. von den verstopften hauskanaelen konnten bis mittag bereits die haelfte freigemacht werden, mit dem rest hofft man bis zum abend fertig zu werden. der einsatzdienst der kanalabteilung wurde durch kanalpartien verstaerkt. (wfz)

1302



Freitag, 22. Juli 1977

Blatt 1862

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Mehr Sport-
(rosa) flächen für die Schulbrüder in Strebersdorf

Lokal: Ärztezentrum im Donauzentrum
(orange) Die Rettung im Juni: Mehr Einsätze bei akuten
Herzerkrankungen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

aerztezentrum im donauzentrum

2 wien, 22.7. (rk) im buerohaus des donauzentrums im 22. bezirk entsteht ein aerztezentrum. im parterre wird ein roentgenologe untergebracht, der ganze erste stock ist den uebrigen fachaerzten vorbehalten. fuer ein medizinisch-diagnostisches laboratorium sind ebenfalls raeume vorhanden. die vertraege mit dem roentgenologen, mit dem fachaerzt fuer hals-, nasen- und ehrenheilkunde und mit dem orthopaeden sind bereits abgeschlossen, die vereinbarungen mit dem internisten stehen vor dem abschluss.

in dem aerztezentrum sollen noch ein chirurg, ein dermatologe, ein neurologe und ein facharzt fuer zahnheilkunde untergebracht werden. die verhandlungen konnten noch nicht zuende gefuehrt werden, doch wurden die raeume fuer die zusaetzlich geplanten ordinationen freigehalten, gab ekazent-direktor rudolf hahn bekannt.

das donauzentrum ist praktisch voll vermietet, im untergeschoss des einkaufszentrums stehen derzeit nur noch 1.400 quadratmeter lagerflaeche und 61 quadratmeter bueroflaeche frei, im buerohaus sind von den 5.799 quadratmetern nutzflaeche nur 445 unvermietet.

wie gross der bedarf nach einer leistungsfaeihigen nahversorgung in der donaustadt war, zeigt sich jetzt an der umsatzentwicklung der geschaefte. im ersten halbjahr 1977 erreichten die im donauzentrum untergebrachten firmen einen umsatz von 349,6 millionen schilling gegenueber 245,1 millionen im gleichen zeitraum des vorjahres. insgesamt bieten 53 unternehmungen ihre waren oder dienstleistungen an. bei der ekazent fuehrt man die befriedigende entwicklung des donauzentrums auf die ausgewogene struktur zurueck. das angebot umfasst nahezu alle branchen, im donauzentrum ist vom fahrrad bis zum wellensittich alles zu haben.

nun liegt auch die endabrechnung fuer das donauzentrum - einkaufszentrum, parkdeck und buerohaus - vor. die anlage kostete 386 millionen schilling. bei der vorkalkulation im jahre 1974 hatte man mit baukosten von 392 millionen schilling gerechnet. (wabvg)

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

mehr sportflaechen fuer die schulbrueder in strebersdorf

1 wien, 22.7. (rk) zur errichtung von zusaetzlichen sport- und spielflaechen fuer die "schulbrueder", die kongregation der brueder der christlichen schule in strebersdorf, wurde eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das gebiet zwischen anton boeck-gasse, am bisamberg, krottenhofgasse und dr. nekowitschgasse im 21. bezirk beantragt. fuer eine teilflaeche oestlich der anton boeck-gasse soll anstelle der widmung gruenland/laendliches gebiet die widmung gruenland/erholungsgebiet sport- und spielplaetze treten.

gleichzeitig wurde die noetige widmung fuer die friedhofserweiterung und fuer die verkehrsmassige erschliessung des friedhofsareals beantragt. die anton haberzeth-gasse soll zwischen anton boeck-gasse und dem friedhofsbereich aufgelassen und als 5 meter breiter oeffentlicher durchgang neu festgelegt werden. beim zukuenftigen ausbau der krottenhofgasse als kuerzeste verbindung von strebersdorf auf den bisamberg soll die strasse zugunsten der fussgaenger auf 17 meter verbreitert werden. dagegen soll zwischen der dr. nekowitsch-gasse und der krottenhofgasse die widmung fuer eine 12 meter breite verkehrsflaeche aufgelassen werden.

der abaenderungsantrag des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 18. august 1977, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0919

L o k a l :

die rettung im juni:

mehr einsaetze bei akuten herzerkrankungen

3 wien, 22.7. (rk) die zahl der interventionen des rettungsdienstes der stadt wien bei akuten herzerkrankungen nahm gerade in letzter zeit staendig zu. so wurde von den aerzten des rettungsdienstes im vergangenen monat in 4.906 faellen "erste hilfe" geleistet. insgesamt intervenierte der rettungsdienst im juni bei 2.504 akut erkrankten personen, wobei 233 herzinfarkte und 255 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert wurden. dies bedeutet zum vergleichsmonat des vorjahres eine zunahme der herzerkrankungen um rund 45 prozent. von 2.275 verletzten personen waren unter anderem 446 verkehrsunfaelle mit 560 verletzten personen, ferner 171 betriebsunfaelle, 249 sportunfaelle und 4 unfaelle bei haeuslicher arbeit. ausserdem intervenierte die rettung bei 74 selbstmordversuchen, wobei jedoch in 7 faellen jede hilfe zu spaet kam. bemerkenswert war auch die starke zunahme an einsaetzen in wohnungen: es gab insgesamt 1.521 interventionen. die 13 einsatzwagen des rettungsdienstes legten im juni 44.772 kilometer zurueck.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten 5.506 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 48.563 kilometer aufzuweisen. in einem fall wurde vom sanitaetspersonal in der wohnung geburts-hilfe geleistet. (zi)

0955

Samstag, 23. Juli 1977

Blatt 1866

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Ein Brunnen auf dem Stock im Eisen-Platz?
(rosa)

Lokal: Neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan sichert
(orange) Ausbau und bessere Verkehrserschließung rund um
das Wilhelminenspital

Kultur: ORF-Symphonieorchester im Arkadenhof
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

ein brunnen auf dem stock im eisen-platz?

1 wien, 23. 7. (rk) eine skulptur oder einen brunnen auf dem stock im eisen-platz wuenscht die bezirksvertretung innere stadt. ein diesbezuglicher antrag der bezirksraete der kulturkommission wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen. die gestaltung des objekts soll im rahmen eines wettbewerbs erfolgen. in die jury soll auch ein mitglied der bezirksvertretung berufen werden. wie bezirksvorsteher techn.rat ing. heinrich a. heinz erklarte, sei von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner und stadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf wurzer ein wettbewerb fuer ein solches objekt angekuendigt worden.

in einem weiteren, von der bezirksvertretung einstimmig beschlossenen antrag der kulturkommission wird der magistrat der stadt wien ersucht, die unterirdische ladenstrasse zwischen opernpassage und karlsplatz ''kaerntner-tor-passage'' zu benennen. auf einer tafel soll auf den urspruenglichen standort des kaerntner tores hingewiesen werden. die bezirksvertretung stimmt damit einem vorschlag der magistratsabteilung 7 zu. (am)

++++

... zwischen der johann stadl-strasse und der floedner-
 stieg ist die wahlweise vorgesehene, waehrend die stein-
 gasse nur zur aufschliessung dienen und nicht als nachweg
 sein soll. ein interims-gegenstr., wie zum beispiel ein fuessweg
 der ehemaligen luftschiffhalle, soll die gute erschliessung des
 ortes erkaelt gewaehrleisten. parkplaetze fuer die klei-
 ngerter sollen an der johann stadl-strasse und am floedner-
 stieg vorgesehen werden.

der abendveranstaltungs- und besuchungsplan
 liegt in der magistratsabteilung 7, wien 1, rathaus, stiege 2
 (eingang linienstrasse), 2. stock, zimmer 433, bis 18. august,
 montag bis freitag von 9.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen ein-
 sicht auf. (ue)

L o k a l :

neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan sichert ausbau und bessere verkehrerschliessung rund um das wilhelminenspital

2 wien, 23.7. (rk) um den ausbau des wilhelminenspitals im 16. bezirk auch widmungsrechtlich sicherzustellen, soll fuer das spitalsareal die widmung wohngebiet, bauklasse 3 (roem.) bzw. bauklasse 4 (roem.) festgesetzt werden. zulaessig ist die geschlossene bauweise, allerdings soll sie ueberall dort, wo sie das stadtbild stoeren wuerde, unterbrochen werden. durch entsprechende festlegungen der inneren baufuchtlinien wird fuer die gruenflaechengestaltung vorgesorgt.

da das wilhelminenspital und der pavillon der ehemaligen lupusheilstaette einmal verwaltungstechnisch zusammengefasst werden koennten, soll die bisher vorgesehene, jedoch nicht ausgebaute strasse zwischen den beiden spitalsgelaenden und der westlich angrenzenden kleingartensiedlung nicht wieder festgelegt werden.

dagegen sollen die widmungen an der johann staud-strasse fuer eine wohnhausanlage, ein pensionistenheim und ein kindertagesheim weiterhin bestehen bleiben. ebenso wird die widmung fuer die kleingartensiedlung im neuen antrag wie bisher festgesetzt. als verbindungsstrasse zwischen der johann staud-strasse und dem floetzersteig ist die waldaeckergasse vorgesehen, waehrend die steinlegasse nur der aufschliessung dienen und daher als sackgasse enden soll. ein internes wegenetz, wie zum beispiel ein fussweg westlich der ehemaligen lupusheilstaette, soll die gute erschliessung des gesamten areals gewaehrleisten. parkplaetze fuer die kleingaertner sollen an der johann staud-strasse und am floetzersteig ausgewiesen werden.

der abaenderungsantrag des flaechenwidmungs- und bebauungsplans liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 18. august, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

++++

k u l t u r :

=====

orf-symphonieorchester im arkadenhof

3 wien, 23.7. (rk) beim naechsten arkadenhofkonzert kommenden dienstag, den 26. juli (beginn 20 uhr), spielt das orf-symphonieorchester unter leif s e g e r s t a m , solist ist peter g u t h (violine). auf dem programm stehen die ouevertuere ''schwarz auf weiss'' von hueber, die 1. symphonie von schubert und das violinkonzert von tschaikowskij.

karten sind im vorverkauf bei der kasse eingang lichtenfelsgasse oder an der abendkasse erhaeltlich. (red)



Montag, 25. Juli 1977

Blatt 1870

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Städtische Wohnhäuser in neuem Glanz
"Dokumentationsstelle 20. Jahrhundert"

Lokal:
(orange)

Wiener fotografieren Wien: "Verliebt am Donau-
strand" - Bild des Monats
Stadtrat Nittel: Preiserhebung zeigt, Kaffee müßte
billiger sein

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

wiener fotografieren wien:

"verliebt am donaustrand" - bild des monats

1 wien, 25.7. (rk) der schnappschuss "verliebt am donaustrand" wurde beim fotowettbewerb "wiener fotografieren wien", den die stadt wien in zusammenarbeit mit der gesellschaft zur foerderung der fotografie und der zentralsparkasse durchfuehrte, als bild des monats (juli) praemiiert. das foto stammt von frau ing. ruth p o e s n i k e r , 16, bachgasse 23. sie erhaelt als sieger des monats 2.000 schilling.

damit ist der fotowettbewerb - abgesehen von der schlusspraemiiierung - abgeschlossen. war der wettbewerb schon bisher ein grosser erfolg, so gab es im juni noch eine rekordbeteiligung: 1.444 fotofreunde haben insgesamt 10.166 bilder eingesendet, das sind beinahe ebensoviele wie seit beginn des wettbewerbs (von juli 1976 bis einschliesslich mai 1977 haben 1.931 fotografen 11.707 fotos eingeschickt). insgesamt haben also 3.375 fotofreunde mit 21.867 bildern am fotowettbewerb teilgenommen.

an der schlusspraemiiierung im august nehmen uebrigens alle waehrend des wettbewerbs eingesendeten fotos teil. fuer die sieger winken schoene preise. 1. preis: 30.000 schilling, 2. preis: 20.000 schilling, 3. preis: 10.000 schilling, 4. bis 10. preis: je 5.000 schilling, 11. bis 100. preis: je 1 gutschein im wert von 1.000 schilling fuer fotoartikel. zugleich werden die preise fuer die senderbewerbe vergeben: preise der stadt wien fuer schueler der graphischen lehranstalten (3 gutscheine im wert von je 10.000 schilling fuer fotoartikel), der hauptpreis des vereins city wien fuer das beste innenstadt-foto (gutschein im wert von 5.000 schilling fuer fotoartikel) und 10 wertvolle kameras beim jugendbewerb der zentralsparkasse. alle nicht praemiierten fotos nehmen an einer verlosung teil, fuer die 500 gutscheine im wert von je 150 schilling fuer fotoartikel zur verfuegung stehen.

die preisgekroenten fotos werden im rahmen einer ausstellung im september in der volkshalle des rathauses zu sehen sein. (am)

k o m m u n a l :

staedtische wohnhaeuser in neuem glanz

2 wien, 25.7. (rk) mehr als fuenf millionen schilling genehmigte der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer die instandsetzung von staedtischen wohnhaeusern:

in der staedtischen wohnhausanlage 9, d'orsaygasse 3 - 5 werden instandsetzungsarbeiten um 810.000 schilling und anstreicherarbeiten um 324.000 schilling durchgefuehrt. die wohnhausanlage in der pezzlgasse 71 - 81 in hernals, wird fuer instandsetzungsarbeiten 410.000 schilling, und fuer anstreicherarbeiten 270.000 schilling brauchen. malerarbeiten in der siedlung "am wienerfeld" ost, kosten 292.000 schilling, und fuer reparaturarbeiten im gemeindebau 10, mundrygasse 1, werden 3,250.000 schilling aufgewendet.

auch die aufzugseinbauten in den staedtischen wohnhausbauten gehen planmaessig weiter. auf dem margaretenguertel 62 - 74, werden nicht weniger als 15 aufzuege eingebaut, wofuer der gemeinderatsausschuss mehr als zwei millionen schilling genehmigte. (ka)

0929

k o m m u n a l :

"dokumentationsstelle 20. jahrhundert"

3 wien, 25.7. (rk) einen neuen aufgabenbereich hat das wiener stadt- und landesarchiv uebernommen: die neu eingerichtete "dokumentationsstelle 20. jahrhundert".

aufgabenstellung dieser neuen einrichtung ist es, daten und unterlagen ueber die wiener stadtentwicklung in unserem jahrhundert zu sammeln, zu dokumentieren und zu erschliessen. mit diesem instrument werden zusammenhaenge der stadtentwicklung leichter analysiert werden koennen und wichtige beitraege zur loesung von gegenwartsproblemen geleistet werden. daher versteht sich die dokumentationsstelle vor allem als servicestelle und entscheidungshilfe fuer politik und verwaltung. darueber hinaus sollen natuerlich auch der historischen forschung zeitgeschichtliche quellen zur verfuegung gestellt werden.

fuer die naechste zeit sind als erster schritt die ausarbeitung eines konzepts zur erschliessung der sitzungsprotokolle des gemeinderats durch einen sach- und personenindex und der beginn der erschliessungsarbeiten vorgesehen. weiter sollen in der ersten aufbauphase der dokumentationsstelle kommunalprogramme beziehungsweise programmatische aeusserungen zur stadtentwicklung vor allem durch parteien und interessengruppen gesammelt und dokumentiert werden.

das wiener stadt- und landesarchiv richtet an institutionen und privatpersonen die bitte, die arbeit der neuen dokumentationsstelle durch ueberlassung von materialien vor allem politischen, wirtschaftlichen und kulturellen inhalts zu unterstuetzen. ueber die weitere arbeit der dokumentationsstelle wird berichtet werden. (os)

0932

l o k a l :

stadtrat nittel: preiserhebung zeigt, kaffee muesste billiger sein

5 wien, 25.7. (rk) wie eine vom marktamt der stadt wien und der wirtschaftspolizei durchgefuehrte erhebung der kaffeepreise zeigt, bestehen sowohl bei verschiedenen diskontern und handelsketten als auch bei lebensmittelkleinhaendlern erhebliche preisunterschiede bei ein- und derselben marke. hier liegt einer jener typischen faelle vor, wo es am konsumenten liegt, sich durch genaue preisvergleiche in den geschaeften vor der uebervorteilung durch die kaffeepreis-spekulation zu schuetzen.

dies betonte der stadtrat fuer oeffentliche dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , montag in der rathaus-korrespondenz.

nittel gab bekannt, dass in seinem auftrag vom 2. bis 13. mai in 1.394 lebensmitteleinzelhandelsgeschaeften wiens die preise fuer die gaengigsten roestkaffeesorten (gemahlen und ungemahlen in viertelkilopackungen) erhoben wurden. insgesamt wurden 7.067 preise ermittelt und in form von preisbaendern, d.h. "von - bis"-preisen, zusammengestellt. die erhebung hatte sich als notwendig erwiesen, weil im gefolge einer vervierfachung der weltmarktpreise fuer roh-kaffee auch die preise auf wiener boden in rasche bewegung geraten waren. die preiserhebungen ergaben - ohne beruecksichtigung der qualitaetsunterschiede - einen niedrigstpreis von 26 und einen hoechstpreis von 85 schilling fuer das viertelkilo kaffee. bei einer bestimmten marke machte je nach geschaeft die bandbreite zwischen niedrigst- und hoechstpreis 106 prozent aus.

"wenn ein- und dieselbe kaffeesorte in einem laden 85 schilling, in den meisten lebensmittelgeschaeften zwischen 48 und 55 schilling und bei den diskontern um 36.90 schilling zu haben ist, lassen sich solche differenzen nicht mehr mit dem preisanstieg auf dem weltmarkt begruenden, sondern sich auf eine kraeftige spekulation mit diesem massenkonsumartikel auf kosten der verbraucher zurueck-fuehren. aus kreisen des kaffeehandels wurden inzwischen bereits vorsaeetze laut, den preis wieder auf ein vernuenftiges mass zu-rueckzufuehren. bis dahin empfehle ich den konsumenten, unbedingt die preise des kaffeeangebots in verschiedenen geschaeften zu prue-fen, ehe sie kaufen", sagte stadtrat nittel. (w fz)

Dienstag, 26. Juli 1977

Blatt 1875

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Spittelberg - bald die ersten Mieter
(rosa) Neubau will Pensionistenheim
Floridsdorfer Brücke: Konstruktive Planung
fertiggestellt
Neue sozialpädagogische Beratungsstelle des
Jugendamts
- Lokal: APA-Mitarbeiter haben gute Augen
(orange) Nordbrücke: Experten für Umsteigen auf öffent-
liche Verkehrsmittel

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

spittelberg - bald die ersten mieter

1 wien, 26.7. (rk) die revitalisierung des spittelberges nimmt jetzt sichtbare formen an. in wenigen wochen werden die ersten voellig neu gestalteten haeuser in der spittelberggasse bezogen. auch das amerlinghaus mit kommunikationszentrum und bezirksmuseum wird noch heuer fertiggestellt.

vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , vizebuergemeister hubert p f o c h und stadtrat heinz n i t t e l besichtigten kuerzlich den spittelberg und konnten sich vom zuegigen baufortschritt ueberzeugen.

obwohl die "spittelberg haeuser" restauriert und teilweise stilgetreu wieder aufgebaut wurden, verbergen sich hinter den fassaden moderne, allen anforderungen gerechte wohnungen. fuer die sanierung der haeuser wurden beachtliche mittel aus dem altstadterhaltungsfonds aufgewendet. (ka)

0923

neubau will pensionistenheim

4 wien, 26.7. (rk) fuer ein pensionistenheim im 7. bezirk tritt die bezirksvertretung neubau ein. ein antrag, in dem die stadtverwaltung ersucht wird ein solches heim zu errichten, wurde einstimmig beschlossen. nach meinung der antragsteller koennte das heim auf dem areal zwischen zieglergasse und bankgasse gebaut werden. (am)

1016

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke: konstruktive planung fertiggestellt

2 wien, 26.7. (rk) nicht nur an der donau ist der rasche baufortschritt der neuen floridsdorfer bruecke sichtbar, auch die konstruktionsbueros halten mit dem forcierten tempo schritt. dieser tage konnte, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, die konstruktive planung des stahltragwerks abgeschlossen werden. rund 100 planzeichnungen, hergestellt von 18 technikern der firmen waagner-biro und wiener brueckenbau, lassen bereits erkennen, wie die neue floridsdorfer bruecke aussehen wird.

die strombruecke, zu der dipl.-ing. alfred pauser die planungsunterlagen lieferte, wird sich als schlanke, elegante deckbruecke praesentieren. ihre bauhoehe wird ueber den beiden strompfeilern je 6,5 meter betragen, in der mitte der groessten spannweite jedoch nur 4,3 meter. zwei kastentraeger von je 4,5 meter breite, die in einem abstand von 10,2 meter auf den strompfeilern ruhen, werden die 31,4 meter breite stahlfahrbahn der bruecke tragen, die in jeder fahrt-richtung zwei spuren, den gleiskoerper der strassenbahn sowie einen rad- und einen fussweg aufweisen wird.

die kastentraeger sind aussen glatt, innen laengs- und querversteift. jeder traeger wird durch einen steg begehrbar sein und enthaelt trassen fuer die verschiedenen einbauten.

waehrend die spannweite der bruecke zwischen den beiden strompfeilern 167,5 meter betraegt, misst die gesamt konstruktion zwischen rechtem und linkem widerlager insgesamt 332,5 meter. das gewicht der stahl konstruktion wurde mit 4.400 tonnen errechnet, dazu kommen noch unterstuetzungskonstruktionen in den kastentraegern fuer die einbauten im ausmass von 150 tonnen, ferner das gewicht der einbauten selbst sowie jenes des gleiskoerpers der strassenbahn und des asphaltbelags der fahrbahnen.

das baumaterial - hochfester baustahl aus gewalztem blech in staerken von 10 bis 30 millimeter - wird von voest-alpine geliefert. erste materiallieferungen werden bereits im august in den beiden werken waagner-biro, stadlau, und wiener brueckenbau, inzersdorf,

eintreffen. den oberwasserseitigen kastentraeger stellt waagner-biro her, der untere wird bei der wiener brueckenbau gestalt annehmen. jeder traeger entsteht aus 15,2 meter langen "schuessen", die in den werken angepasst und dann zur donau transportiert werden. die kastentraeger werden geschweisst, der laengsstoss wird verschraubt.

mit der fertigung der stahlkonstruktion soll anfang september in stadlau und in inzersdorf begonnen werden, die montage an der baustelle hat laut terminplan anfang februar 1978 einzusetzen. die neue strombruecke muss bekanntlich bis 13. oktober 1978 fertiggestellt sein.

waehrend die durchschnittliche bauzeit einer strombruecke dieser groesse ueberall auf der welt mit drei jahren veranschlagt wurde, wird die arbeitgemeinschaft von der pfeilergruendung bis zur kompletten verkehrsuuebergabe nur 18 monate benoetigen. dieses rekordtempo, das von der internationalen fachwelt mit anerkennung zur kenntnis genommen wurde, erscheint durch moderne methoden bei der herstellung der stahlbetonbohrpfahle fuer die pfeilergruendung sowie durch die heute uebliche elektronisch gesteuerte fertigungstechnologie des stahlbaues moeglich und vertretbar.

die fertigstellung der beiden strompfeiler muss bis jaenner 1978 abgeschlossen sein. auf dem linken pfeiler wird dann das feste brueckenlager montiert, der rechte strompfeiler sowie die beiden widerlager an den ufern werden bewegliche rollenlager tragen. bekanntlich bewegt sich eine stahlkonstruktion infolge waermeeinstrahlung und durchbiegung, die vorgesehenen "lagerwege" betragen zwischen 12 und 30 zentimeter. (we)

0929

die positive einstellung der kinder zur freizeitbeschaeftigung ist ein besonderes anliegen der paedagogen. hier sind neue spiele und bastelarbeiten auch gemeinsame ausfluege vorgesehen, damit die kinder lernen, ihre freizeit kreativ zu gestalten.

die mitarbeiter der beratungsstelle erhoeheten fuer die kontaktaufnahme den dienst von 8 bis 16 uhr und sind taglich unter der telefonnummer 33 43 03 erreichbar. (790)

1018

k o m m u n a l :

=====

neue sozialpaedagogische beratungsstelle des jugendamts

3 wien, 26.7. (rk) im august wird vom jugendamt der stadt wien in 20, wasnergasse 33, die zweite "sozialpaedagogische beratungsstelle" eroeffnet. die ausserordentlich guten erfahrungen und die volle auslastung der im jaenner 1977 eroeffneten beratungsstelle in 10, zohmanngasse 28, haben diese erweiterung unbedingt erforderlich gemacht.

das sozialtherapeutische konzept der beratungsstelle wurde fuer schulkinder im bereich des 20. wiener gemeindebezirks erstellt.

kinder mit lern- und verhaltensstoerungen sowie mit problemen im elternhaus koennen in einzel- und gruppengespraechen, bei rollen- und bewegungsspielen von zwei sozialpaedagogen individuelle foerderung erhalten.

zunaechst sollen die kinder vor allem zu spielen und bastelarbeiten, aber auch zur gemeinsamen erledigung der hausaufgaben eingeladen werden. an hand der hausaufgaben und des verhaltens in der gruppe, durch kontakt mit der schule und dem elternhaus sowie durch gespraechen mit den kindern selbst sollen deren schwierigkeiten und probleme erkannt und aufgearbeitet werden. dazu wird sowohl einzelarbeit mit den kindern - vor allem bei lernschwierigkeiten - als auch eine staendige betreuung in der gruppe notwendig sein.

die positive einstellung der kinder zur freizeitbeschaeftigung ist ein besonderes anliegen der paedagogen. hier sind neben spielen und bastelarbeiten auch gemeinsame ausfluege vorgesehen, damit die kinder lernen, ihre freizeit kreativ zu gestalten.

die mitarbeiter der beratungsstelle empfehlen fuer die kontaktaufnahme den montag von 8 bis 18 uhr und sind taeglich unter der telefonnummer 33 43 03 erreichbar. (red)

L o k a l :

apa-mitarbeiter haben gute augen

5 wien, 26.7. (rk) als begleitmassnahme zur geplanten umstellung des redaktionsbetriebes der austria presse agentur auf bildschirm fuehrte das gesundheitsamt der stadt wien kuerzlich bei mehr als hundert redakteuren und angestellten der apa augenuntersuchungen durch. diese erstmals in derartigem ausmass vom gesundheitsamt vorgenommenen untersuchungen sollten vor allem der vorbeugung dienen und helfen, augenfehler zu korrigieren, bevor schwierigkeiten bei der kuenftigen bildschirmarbeit auftreten.

die untersuchungen zeigten, dass die meisten apa-redakteure gute augen haben. zehn mitarbeiter der apa wurden allerdings wegen ihnen selbst unbekannter augenfehler zu speziellen untersuchungen an augenfachaerzte weitergeleitet. die grossangelegte augenuntersuchung wird in rund einem jahr wiederholt. (hs)

1018

L o k a l :

=====

nordbruecke: experten fuer umsteigen auf oeffentliche verkehrsmittel

8 wien, 26.7. (rk) die halbseitige sperre der nordbruecke fuehrte heute, dienstag, sowohl stadtauswaerts als auch stadteinwaerts zu langen kolonnenbildungen. noch am vormittag kam es im wiener rathaus unter dem vorsitz der stadtraete hans m a y r und kurt h e l l e r zu einem expertengipfel, der ueber etwaige loesungen der schwierigen verkehrslage beriet. bestes mittel waere das umsteigen der autofahrer auf oeffentliche verkehrsmittel.

wahrend heute strassenbahn und bus ebenfalls im verkehr stecken blieben - es kam zu verspaetungen bis zu einer stunde - duerfte sich die situation morgen entscheidend verbessern: es wurde beschlossen, in der nacht auf mittwoch in der prager strasse und in der bruenner strasse stangen entlang des gleiskoerpers einzuschlagen, diese durch seile zu verbinden und somit den oeffentlichen verkehr und den individualverkehr zu trennen.

im einzelnen kann sich die bevoelkerung folgender offentlicher verkehrsmittel bedienen:

- o schnellbahn mit 7 1/2 minuten intervallen (ab bahnhof floridsdorf werden bei notwendigkeit zusaetzliche garnituren eingeschoben)
- o linie 132 in der prager strasse (6 minuten intervall)
- o linie 331 und 231 in der bruenner strasse mit intervallen von 5 minuten
- o linie 31/5 ab jonasplatz mit intervallen von 7 1/2 minuten
- o linie 34 a ueber die nordbruecke in intervallen von 12 minuten (ab morgen mit kleineren, wendigeren bussen).

wenn die oeffentlichen verkehrsmittel ungestoert fahren koennen, kann alle 2 1/2 minuten eine strassenbahngarnitur die donau ueber die floridsdorfer bruecke queren. die rund 3.000 personen, die derzeit in einer stunde mit dem auto ueber die nordbruecke fahren, koennten von den oeffentlichen verkehrsmitteln ohne weiteres verkraftet werden.

eine besondere bitte richtet sich an die autofahrer: sie werden gebeten, trotz der schwierigen lage ruhe zu bewahren. eine weitere hilfe koennte sein, wenn die autofahrer das sogenannte "reissverschlussystem" strikte anwenden wuerden. gerade heute kam es zu letzten endes den verkehr verzoegernden positionskaempfen. autofahrer, die aus niederoesterreich kommen, werden gebeten, bereits ausserhalb der stadtgrenze auf die schnellbahn umzusteigen. in suessenbrunn oder langenzersdorf sind bei den stationen parkmoeglichkeiten gegeben.

die sanierung der dehnungsfugen wird bei jeder bruecke in abstaenden von einigen jahren durchgefuehrt werden. derzeit ist eine andere technische loesung nicht bekannt. die sanierungsarbeiten werden tag und nacht durchgefuehrt, trotzdem aber etwa 4 wochen in anspruch nehmen. (sei)

1333



Mittwoch, 27. Juli 1977

Blatt 1883

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

ÖVP kritisiert Grundstückspolitik der Stadt Wien
Nordbrücke: Sperrlinien in der Prager Straße

Kommunal:

(rosa)

Skopalik statt Löschnak
Verein Niederösterreich-Wien: Erholung am Bisam-
berg - Aubadeanlage Tulln 1978 fertig
Ohne Dilatationen geht es nicht

Lokal:

(orange)

Schwimmkurs für Anfänger in Kinderfreibädern
Sommer Sperre der Stadtbibliothek
Tennis zum halben Preis
Verkehrssituation bei der Nordbrücke und am
Karlsplatz

Kultur:

(gelb)

Israelische Malergruppe zu Gast in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 26. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

oevp kritisiert grundstueckspolitik der stadt wien

12 wien, 26.7. (rk) die wienerberg-gruende suedlich des philips-hauses sollte man als sport- und freizeitzentrum, aber auch als betriebsbaugelände nutzen, erklarte dienstag vormittag der 3. praesident des wiener landtags fritz h a h n auf einer pressefahrt. hier sollte man "sportplaetze der offenen tuer" errichten, meinte hahn, zumal besonders in favoriten mangel an sportplaetzen besteht.

das gesamte gebiet im ausmass von 2,5 quadratkilometer wurde in den jahren 1967, 1969 und 1972 um rund 500 millionen schilling von der stadt wien angekauft und liegt seither brach, sagte oevp-gemeinderat josef a r t h o l d . es sind fast elf jahre vergangen, kritisierte arthold, doch geschehen ist bisher noch nichts. er gab aber zu, dass der zweck dieser grundstueckstransaktionen die schaffung einer grundreserve fuer die zukuenftige entwicklung des suedraums von wien war.

die oevp fordert daher den baldigen ausbau der wienerberg-gruende zu einem naherholungsgebiet, bestehend aus sport-, spiel- und erholungsflaechen. ferner sollte man ein betriebsbaugelände erschliessen und den ausbau der triester strasse forcieren, die dann sowohl einfallstrasse nach wien als auch zubringerstrasse fuer die wienerberggruende sein wuerde.

im schwerpunktprogramm fuer favoriten fuehren die oevp-mandatare drei punkte an: 1.) den raschen ausbau einer rettungszentrale fuer wien-sued, 2.) die sanierung der parkanlagen, schaffung von radwegen, begruenung von strassen und die errichtung einer kunsteislaufbahn in der kurhalle ober-laa, 3.) verlaengerung des u-bahn-netzes und ausbau des s-bahn-ringes sued. (ka)

++++

.....
bereits am 26.juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

nordbruecke: sperrlinien in der prager strasse

15 wien, 26.7. (rk) die urspruengliche idee, in der nacht vom dienstag auf mittwoch in der prager strasse und in der bruennerstrasse entlang des gleiskoerpers stangen anzubringen und mit seilen zu verbinden und damit den individualverkehr vom oeffentlichen verkehr zu trennen, wurde aus sicherheitsgruenden fallengelassen. bei einer oertlichen verkehrsverhandlung schaezte man das risiko, dass eine durch ein auto umgefahrene stange zu verkehrsunfaellen fuehren koennte, als zu gross ein. es wurde daher beschlossen, in der nacht auf mittwoch in der prager strasse im bereich autokaderstrasse - koloniestrasse entlang des gleiskoerpers sperrlinien anzubringen.
(sei)

++++

L o k a l :

=====

schwimmkurse fuer anfaenger in kinderfreibaedern

1 wien, 27.7. (rk) wiener maedchen und buben koennen wie im juli nun auch im august in kinderfreibaedern schwimmen lernen. das landesjugendreferat wien (ma 7) veranstaltet gemeinsam mit dem verein "wiener jugendkreis" schwimmkurse in folgenden kinderfreibaedern: 15, loeschenkohl-gasse (hinter der stadthalle), 20, augartenpark, 22, portnergasse (kagran) und 23, schubertpark.

unter anleitung gepruefter schwimmlehrer werden die kinder mit den grundkenntnissen des schwimmens vertraut gemacht. anmeldungen sind ab sofort bis freitag, den 29. juli, in den vier genannten baedern beim schwimmlehrer moeglich. die kurse beginnen am montag, dem 1. august, und werden vier wochen hindurch bis freitag, den 26. august, taeglich von montag bis freitag durchgefuehrt. die kursgebuehr betraegt 100 schilling.

im hallenbad floridsdorf findet ab 2. august neben den anfaenger-schwimmkursen fuer 6 bis 14jaehrige auch ein mutter (vater)-kind-schwimmen statt. die anmeldungen fuer diese kurse koennen ab sofort im jugendzentrum donau-stadt, 22, bernoullistrasse 1 (telefon: 23 31 49) vorgenommen werden. fuer beide kurse sind noch plaetze frei. die kursgebuehr betraegt 100 schilling. auskuenfte erteilt das jugendzentrum donau-stadt. (am)

0919

L o k a l :

sommersperre der stadtbibliothek

2 wien, 27.7. (rk) um die alljaehrlichen reinigungs- und ueberpruefungsarbeiten durchfuehren zu koennen, wird die wiener stadt- und landesbibliothek von montag, den 1., bis freitag, den 19. august, geschlossen.

ab montag, den 22. august, bis freitag, den 2. september, sind alle sammlungen (druckschriften-, handschriften- und musiksammlung) wieder von 9 bis 15 uhr geoeffnet.

ab montag, den 5. september, ist der lesesaal wieder zu den ueblichen oeffnungszeiten zugaenglich, und zwar montag bis donnerstag von 9 bis 18 .30 uhr und freitag von 9 bis 16.30 uhr.

die benuetzung fuer den dienstgebrauch ist auch waehrend der sperre moeglich. (red)

0921

tennis zum halben preis

4 wien, 27.7. (rk) die kurbetriebe oberlaa gewaehren fuer jugendliche bis zum vollendeten 19. lebensjahr vom 1. august bis 11. september eine 50prozentige ermaessigung der platzmieten auf der tennisanlage des kurbetriebs wien-oberlaa. es soll dadurch der jugend die moeglichkeit gegeben werden, den volkssport tennis im wesentlich verbilligterem ausmasse betreiben zu koennen. (red)

1002

L o k a l :

=====

verkehrssituation bei der nordbruecke und am karlsplatz

3 wien, 27.7. (rk) ein weitaus geringerer rueckstau auf beiden auffahrten der nordbruecke wurde mittwoch zur fruehverkehrsspitze von der verkehrsleitzentrale gemeldet. gegen 6.30 uhr erreichte der rueckstau stadteinwaerts das maximum bei der anton bosch-gasse, waehrend gestern die autokolonne bis zum sogenannten eisenbahnerberg auf der prager strasse stand. stadtauswaerts standen die autofahrer bis zur forsthausgasse, ein rueckstau, der jedoch bis etwa 7.30 uhr abgebaut werden konnte. dem gegenueber staute sich gestern die kolonne bis zur guertelbruecke. die strassenbahnlinien 132, 231 und 331 verkehrten ohne verzoegerung, waren jedoch nicht dichter besetzt als gestern. der autobus 34 a ueber die nordbruecke hatte heuer etwa eine viertelstunde verspaetung, war jedoch aufgrund der schlechten erfahrungen, die die fahrgaeste gestern machten, aeusserst gering besetzt.

bei der ersatzbruecke gab es keinen geschlossenen stau, sondern gestaffelte kolonnen, einerseits bis zur uno-city, andererseits zwischen kagraner bruecke bis zur donaustadtstrasse.

der karlsplatz konnte mittwoch morgen in einer rollenden kolonne ohne wesentlichen stauungen ueberquert werden.

diese erfreulichere bilanz ist nach meinung der experten auf die disziplin der autofahrer, auf den vorbildlichen einsatz der polizei und der magistratsdienststellen, die gestern in kuerzester zeit die durchfuehrung der sperrlinien zwischen gleiskoerper und fahrbahn auf der prager strasse veranlassten, zurueckzufuehren. da jedoch schlechtwetter, unfaelle oder andere unvorhersehbare ereignisse die verkehrssituation neuerlich stark beeintraechtigen koennen, werden die autofahrer nochmals gebeten, auf die nun regelmaessig verkehrenden und bis jetzt nur gering frequentierten oeffentlichen verkehrsmittel umzusteigen. (ba)

27. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1889

k u l t u r:

israelische malergruppe zu gast in wien

5 wien, 27.7. (rk) 22 junge amateurmaler der gruppe chovevei omanut aus jerusalem unter leitung von emanuel zismann und david soussana halten sich derzeit als gaeste des kulturamtes der stadt wien in der bundeshauptstadt auf. die studienreise dient kulturhistorischen impressionen wiens. werke der malergruppe sind bis ende des monats in den jugendgaestehaeusern der stadt wien zu sehen.

(os)

1004

27. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1890

k o m m u n a l :

=====

skopalik statt loeschnak

wien, 27.7. (rk) nachfolger von senatsrat dr. franz loeschnak als bereichsleiter fuer verwaltungsorganisation wird obersenatsrat dr. walter skopalik. dies teilte magistratsdirektor prof. dr. josef bandion mittwoch im wiener stadtsenat mit.

dr. skopalik ist leiter des koordinationsbueros in der magistratsdirektion. er erhaelt nun zusaetzlich den aufgabenkreis als bereichsleiter, der unter anderem folgende agenden umfasst: automatische datenverarbeitung, verwaltungs- und betriebsreform, organisation von verwaltungsvorgaengen und betriebliches vorschlagswesen. (pr)

1105

k o m m u n a l :

=====

verein niederösterreich-wien:
erholung am bisamberg - aubadeanlage tulln 1978 fertig

8 wien, 27.7. (rk) rundwanderwege, spiel- und lagerwiesen, spielplaetze, ein fitpfad und zahlreiche ruheplaetze: der bisamberg, von der stadt wien und dem "verein niederösterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume", ausgestaltet, ist zu einem beliebten erholungsgebiet fuer die wiener und niederösterreicher geworden, stellten die mitglieder des vereines diensttag anlaesslich einer besichtigungsfahrt zu mehreren vom verein gefoerderten erholungsprojekten fest.

auf dem bisamberg besitzt die stadt wien von der wiener seite bis zur gamshoehe auf niederösterreichischem gebiet insgesamt 250 hektar wald, landwirtschaftliche flaechen und weingarten. diese flaeche steht zum grossteil als erholungsbereich zur verfuegung. zahlreiche wanderwege, insgesamt 15 hektar lagerwiesen, spielplaetze und aussichtspunkte machen den bisamberg zu einem schoenen ausflugsgebiet fuer die ganze familie. zu erreichen ist der bisamberg mit der schnellbahn oder mit den strassenbahnlinien 132 und 331.

ein weiteres, vom verein niederösterreich-wien finanziell unterstuetztes erholungsgebiet entsteht derzeit in tulln: das freizeitgelaende "aubad und erholungspark tulln" wird nach seiner fertigstellung im sommer 1978 einen fuef hektar grossen badesee - entstanden aus einem ehemaligen schotterteich -, lagerwiesen, spielplaetze, einen abenteuerspielplatz, umkleidemoeglichkeiten, sanitaereinrichtungen und ein kleines restaurant enthalten. rund 800 parkplaetze stehen ebenfalls zur verfuegung. das erholungsgebiet in tulln umfasst eine gesamtflaeche von 50 hektar, rund die haelfte davon ist urspruenglich erhaltener auwald.

zu den weiteren vom verein niederösterreich-wien gefoerderten projekten gehoeren auch der badeteich suessenbrunn in wien-donau-stadt, der zwar noch nicht fertig ausgestaltet, aber bereits benuetzbar ist (autobus 25 a) und das sport- und erholungszentrum langenzersdorf - hier nahmen der niederösterreichische landeshauptmannstellvertreter siegfried ludwig und stadtrat peter schieder vor wenigen wochen den spatentwurf vor. geplant ist ausserdem die erichtung eines erholungsgebietes in bruck an der leitha. (hs)

k o m m u n a l :

=====

ohne dilatationen geht es nicht

10 wien, 27.7. (rk) die halbseitige sperre der nordbruecke, die naturgemaess mit verkehrerschwernissen verbunden ist, hat technische ursachen: die dilatationen muessen ausgewechselt werden. eine massnahme, die in bestimmten zeitabschnitten einfach durchgefuehrt werden muss, weil dilatationen zu den am staerksten der abnuetzung unterworfenen brueeckenteilen zaehlen.

mit dilatation bezeichnet der techniker die ueberdeckung der dehnfuge einer bruecke. jede bruecke besitzt derartige fugen im auflagenbereich, weil sich sowohl stahlkonstruktionen wie auch bruecken aus anderem material infolge waermeeinstrahlung bewegen. die von den brueckenkonstrukteuren vorgesehenen "lagerwege" betragen je nach brueckengroesse zwischen 10 und 30 zentimeter.

in oesterreich sind mehrere vom bautenministerium zugelassene dilatationssysteme in gebrauch. die einfachste form der dilatation besteht - laienhaft ausgedrueckt - aus einem blechstueck entsprechender staerke, das die dehnfuge ueberdeckt. es ist auf der einen seite an der fahrbahn befestigt, waehrend es auf der anderen fugenseite lose aufliegt, wodurch die beweglichkeit gewaehrleistet wird. dilatationen dieser art sind jedoch nicht mehr im gebrauch, weil die forderung erhoben wurde, dass sie wasserdicht sein muessen. die lebensdauer der dilatationen ist verschieden und steht naturgemaess in unmittelbarem zusammenhang mit ihrer beanspruchung durch den ueber sie rollenden strassenverkehr. (we)



Donnerstag, 28. Juli 1977

Blatt 1893

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnungen für Krankenschwestern aus den Bundesländern
 (rosa) Alsergrund: Umgestaltung des Rooseveltplatzes
 Neue Methoden bei der Sanierung des Gasrohrnetzes
 Spitalsdefizit: Vorschläge der Rathaus-FPÖ

Lokal: Verkehrsmaßnahmen: Verkehrsbehinderungen im Bereich
 (orange) Währinger Straße - Nußdorfer Straße - Spitalgasse
 Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche: Sperre der
 Südbahnabfahrt nach Favoriten - Kabelverlegungen
 in Favoriten
 Moderne Bahnschranken in Hietzing

Kultur: Wiener Stadtbibliothek: Jagd und Fischerei in Wien
 (gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wohnungen fuer krankenschwestern aus den bundeslaendern

1 wien, 28.7. (rk) erfreuliches zeichen: der zustrom von diplom-krankenschwestern aus den bundeslaendern haelt ebenso an wie die zahl der anmeldungen von schwesternschuelerinnen steigt. fuer die beschaffung von wohnungen fuer diese schwestern beziehungsweise unterkunftsmoeglichkeiten fuer schuelerinnen genehmigte mittwoch der wiener stadtsenat auf antrag von personalstadtrat kurt h e l l e r diesbeuegliche uebereinkommen mit dem zuwandererfonds und dem kuratorium wiener jugendheime. dem anstaltenamt der stadt wien werden 20 wohnplaetze in der vom zuwandererfonds errichteten wohnhausanlage in der brigittenau, leystrasse, fuer krankenschwestern zur verfuegung gestellt. das kuratorium wiener jugendheime stellt unterkuenfte fuer 25 schuelerinnen in dem jugendheim ober st. veit bereit. (pr)

0922

alsergrund: umgestaltung des rooseveltplatzes

2 wien, 28.7. (rk) eine neugestaltung des rooseveltplatzes hinter der votivkirche wuenscht die bezirksvertretung alsergrund. nach abtragung der baubaracken koennte in verbindung mit dem derzeit gesperrten strassenstueck, der anschliessenden minigolf- sowie der gruenanlage eine relativ grosse naerholungsflaeche ausgestaltet werden. fuer den an gruenflaechen armen bezirk waere dies hoechst willkommen.

in einem antrag der bezirksvertretung wurde bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r ersucht, durch die zustaendigen fachabteilungen des magistrats ueberpruefen zu lassen, ob ein solcher ruhe- und erholungsraum mit den wuenschen der anrainer und den erfordernissen der stadtarchitektur in einklang gebracht werden kann.

(am)

0925

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen:

verkehrsbehinderungen im bereich waehringer strasse - nussdorfer
strasse - spitalgasse

3 wien, 28.7. (rk) am montag, dem 1. august, um ca. 10 uhr, be-
ginnen im kreuzungsbereich waehringer strasse - nussdorfer strasse -
spitalgasse im 9. bezirk gleisbauarbeiten, die voraussichtlich drei
wochen in anspruch nehmen werden. folgende verkehrsmassnahmen treten
ab montag in kraft:

richtung stadtauswaerts:

der verkehr auf der waehringer strasse in richtung stadtauswaerts
wird ueber die nussdorfer strasse, bleichergasse und wilhelm exner-
gasse umgeleitet. zur regelung des linksabbiegeverkehrs wird an der
kreuzung nussdorfer strasse - bleichergasse fuer die dauer der
arbeiten eine provisorische verkehrsampele installiert. die stutt-
garter schwelle wird in diesem bereich unterbrochen. der verkehr von
der waehringer strasse stadtauswaerts in die nussdorfer strasse wird
waehrend der gesamten baudauer einspurig aufrechterhalten. ebenfalls
einspurig wird unter der woche der verkehr spitalgasse - nussdorfer
strasse aufrechterhalten. an zwei wochenenden (jeweils von freitag,
20 uhr, bis montag, 5 uhr) muss diese verbindung jedoch gesperrt
werden, die umleitung erfolgt ueber die sensengasse und waehringer
strasse beziehungsweise boltzmanngasse. das rechtsabbiegen von der
spitalgasse in die waehringer strasse bleibt waehrend der gesamten
baudauer moeglich.

richtung stadteinwaerts:

die verbindungen nussdorfer strasse - spitalgasse beziehungsweise
waehringer strasse bleiben tagsueber zweispurig (eine geradeaus,
eine links) aufrecht. waehrend der nachtstunden wird es fallweise zu
einengungen auf eine spur kommen. in zwei naechten - der termin steht
noch nicht fest - muss der verkehr ueber bleichergasse - wilhelm
exner-gasse - michelbeuerngasse - spitalgasse - waehringer strasse
umgeleitet werden.

die waehringer strasse bleibt in fahrtrichtung stadteinwaerts tagsueber immer befahrbar. nur in zwei naechten erfolgt eine umleitung ueber wilhelm exner-gasse - michelbeuerngasse - spitalgasse - waehringer strasse.

avisotafeln werden die autofahrer auf die verkehrssituation waehrend der bauarbeiten aufmerksam machen. die strassenbahn verkehrt waehrend der gesamten bauzeit normal. (ger)

1014

k u l t u r :

=====

wiener stadtbibliothek: jagd und fischerei in wien

4 wien, 28.7. (rk) in alten zeiten waren jagd und fischfang wesentliche nahrungsquellen des menschen. was urspruenglich recht des freien mannes war, beschraenkte sich allerdings im laufe der jahrhunderte auf eine schmale herrenschicht, bis mit dem kaiserlichen patent vom 7. mai 1849 das jagdrecht ausdruecklich als ausfluss des grundeigentums erklaert wurde. gleichzeitig beginnen jagd und fischerei als sportarten an boden zu gewinnen. und was einst lebensnotwendigkeit war, wird zum zeitvertreib.

die wiener stadt- und landesbibliothek gibt derzeit als 180. wechselausstellung einen faszinierenden ueberblick ueber die entwicklung des jagd- und fischereiwesens am beispiel des wiener raumes. die sehenswerte ausstellung ist in den raeumen der stadtbibliothek, rathaus, stiege 4, 1. stock, montag bis freitag waehrend der normalen dienststunden zu sehen und bleibt bis september zugaenglich. (os)

1016

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

sperre der suedautobahnabfahrt nach favoriten

6 wien, 28.7. (rk) ab 2. august wird die suedautobahnabfahrt in richtung favoriten, die a 23, zur endgueltigen fertigstellung des strassenbelags fuer die dauer von drei monaten gesperrt. die stadtauswaerts fuehrende fahrbahn vom kreisverkehr favoriten bis inzersdorf ist bereits fertiggestellt und wird ab kommender woche fuer den verkehr freigegeben.

die sperre wird voraussichtlich zu einem starken ansteigen des verkehrs durch inzersdorf, und zwar durch die strassenzuege sterngasse - pfarrgasse - draschestrasse, fuehren. auf der kreuzung draschestrasse - pfarrgasse wurde daher eine provisorische ampel installiert. um stauungen in diesem kreuzungsbereich zu vermeiden, wird den autofahrern jedoch empfohlen, ueber die kolbegasse auszuweichen. noch guenstiger waere es allerdings, die suedautobahn bereits beim industriezentrum wiener neudorf oder vor voesendorf zu verlassen und ueber die laxenburger strasse in das stadtzentrum zu fahren.

kabelverlegungen in favoriten

durch kabelverlegungen im umkreis der laxenburger strasse - gudrunstrasse im 10. bezirk wird es ab 1. august zu oertlichen behinderungen fuer fussgaenger und zu engpaessen fuer autofahrer kommen. die aufgrabungsarbeiten werden an den wochenenden durchgefuehrt. fuer die fussgaenger werden ersatzgehsteige errichtet, fuer die autofahrer bleibt mindestens ein fahrstreifen in jeder richtung bestehen. kuerzere behinderungen von jeweils ein bis zwei tagen wird es anschliessend in der erlachgasse, in der pernerstorfergasse, quellenstrasse, auf dem quellenplatz, in der alxingergasse, van der nuell-gasse, leebgasse, siccardsburggasse geben. die arbeiten werden insgesamt drei monate dauern.

moderne bahnschranken in hietzing

die schrankenanlagen der oebb durch hietzing werden der reihe nach modernisiert. ab 2. august wird daher die kreuzung verbindungsbahn - veitingergasse gesperrt. begonnen wurde mit der kreuzung jagdschlossgasse, die bereits fertiggestellt ist. da sich in diesen beiden strassen schulen befinden, wurde der umbau der schrankenanlagen hier zuerst in angriff genommen. die arbeiten auf den kreuzungen auhofstrasse, versorgungsheimstrasse und speisingerstrasse werden fortgesetzt. (ba)

1055

k o m m u n a l :

=====

neue methoden bei der sanierung des gasrohrnetzes

9 wien, 28.7. (rk) neue wege gehen die wiener gaswerke bei der sanierung des rohrnetzes. stadtrat franz n e k u l a stellte donnerstag im rahmen einer pressekonferenz in der versuchsanstalt der gaswerke in simmering die neuen methoden vor.

1. mit hilfe eines in england - von der renommierten british gas corporation - entwickelten spezialverfahrens koennen ausgetrocknete und undicht gewordene muffen zum "quellen" gebracht und dadurch abgedichtet werden. bekanntlich war das frueher verwendete kohlengas durch seine teerigen bestandteile "feucht" und hielt die hanfdichtungen dadurch geschmeidig. das heute verwendete erdgas ist trocken, es kommt daher haeufiger zu einem austrocknen und undichtwerden der muffen. das neue spezialmittel - chemische bezeichnung: monoaethylenglykol, kurz: monogol - wird in sogenannten "hot-foggers" ("heissverneblern") bei einer temperatur von 360 grad verdampft, so dem erdgas beigemischt und von diesem in das rohrnetz mitgefuehrt. das monogol bringt die hanfdichtungen zum "quellen" und dichtet sie dadurch ab. das monogol kann sowohl ohne aufgrabungen ueber zentrale verteilungsstellen dem erdgas zugesetzt als auch - fuer den konzentrierten einsatz - ueber schlauchleitungen in das rohrnetz "eingeduest" werden. dabei koennen mit einer aufbohrung muffen im bereich von ca. 200 meter erreicht werden. die wiener gaswerke haben in england vier heissverdampfungsanlagen zum preis von zusammen zwei millionen schilling gekauft. der entwicklung dieses verfahrens waren jahrelange aufwendige versuche in den laboratorien der british gas vorangegangen. techniker der gaswerke konnten sich bei aufenthalten in england vom erfolg dieser methode ueberzeugen, die ab herbst - die bestellten geraete werden im september geliefert - auch in wien angewendet werden wird.
2. eine weitere wesentliche technische neuentwicklung, die donnerstag vorgestellt wurde, kommt ebenfalls aus england. das sogenannte "blasensetzverfahren" erlaubt arbeiten an gasrohren, ohne das es zu gasaustritten kommt oder die gasversorgung unter-

brochen werden muss. das gasrohr wird mit spezialgeraeten angebohrt und mit hilfe von zwei kunststoffblasen abgedichtet. die notwendigen arbeiten - reparaturen, anbringung von abzweigungen etc. - koennen nun gefahrlos durchgefuehrt werden, das sicherheitsrisiko wird auf ein minimum herabgesetzt.

3. "avonseal", ein von der british gas entwickelter spezialgummi zur aussensanierung von gasrohren wird von den wiener gaswerken ebenfalls verwendet werden. diese methode ist grundsaeztlich nicht neu, das in england entwickelte material, das an ort und stelle in die geeignete form gepresst wird, zeichnet sich jedoch durch besondere elastizitaet und bruchfestigkeit aus.
4. die nach dem verfahren raychem-usa von aussen angebrachte thermofit-muffe wird von den gaswerken bereits seit 1974 eingesetzt. mit dieser sogenannten schrumpfmanschette wurden bisher rund 16.000 muffen saniert. (ger) (forts.moegl.)

1145

k o m m u n a l :

=====

spitalsdefizit: vorschlaege der rathaus-fpoe

10 wien, 28.7. (rk) in die diskussion ueber die finanzierung der spitaeler schaltete sich donnerstag auch die wiener rathaus-fpoe ein. gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l machte in einem presse-gespraech dazu vorschlaege: man solle die kassen von bagatellver-schreibungen befreien, rationalisierungsmassnahmen in den spitaelern verwirklichen und durch einen lastenausgleich zwischen den bundes-laendern, dem umstand rechnung tragen, dass in wien 20 prozent der patienten aus anderen bundeslaendern kommen. schliesslich meinte hirmschall, es waere zu ueberlegen, von den spitalspatienten einen beitrag zu verlangen, der dem ersparnis an haeuslichen verpflegungs-kosten entspricht. hirmschall: 40 schilling pro tag muesste jeder patient ohne beeintraechtigung seines haushaltsbudgets leisten koen-nen. im sozialfaellen sollte die fuersorge einspringen.

in diesem zusammenhang trat hirmschall auch fuer massnahmen ein, um den deutlich spuerbaren mangel an praktischen aerzten entgegen-zuwirken. eine verbesserung der haeuslichen betreuung von patienten koennte ebenfalls eine entlastung der spitaeler bringen.

voellig ablehnend aeusserte sich hirmschall gegenueber dem kreisky-vorschlag einer autosondersteuer. der zu erwartende run auf neuautos bis jahresende wuerde die zahlungsbilanz von 1977 restlos zusammenschlagen. 1978 aber kaeme die grosse flaute, so dass die erwarteten betraege erst recht nicht erreicht wuerden. auch eine landesgesetzliche verpflichtung der kassen zu hoeheren quoten wuerde nur zu einer beitragserhoehung fuehren, die wiederum steuercharakter haette, meinte hirmschall.

zur frage atomkraftwerke - atommuellagerung deponierte der fpoe-klubobmann ein klares nein. nach seiner ansicht werde diese frage nicht aus dem kommenden wahlkampf ausgeklammert werden koen-nen. (pr)



Freitag, 29. Juli 1977

Blatt 1903

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stadt Wien experimentiert: Super-Mistbeseitigung
(rosa) mit "Deodorant"

Lokal: Kindesmißhandlungen: Steigende Tendenz
(orange) Umfrage durch die Stadt Wien: Woran krankt der
Fußball in der Bundeshauptstadt?
Zusammenlegung von Marktamtsabteilungen

Kultur: Schubert-Haus in der Säulengasse wird restauriert
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

stadt wien experimentiert:

super-mistbeseitigung mit "deodorant"

1 wien, 29.7. (rk) neuartige muellzerkleinerungsanlagen werden demnaechst in der staedtischen wohnhausanlage 20, klosterneuburger strasse 99, eingebaut, von denen man sich nicht nur eine rationalisierung, sondern auch eine wesentliche vermindernung der geruchsbe-laestigung erwartet. die beiden anlagen in der brigittenau werden einem einjaehrigen test unterzogen. bei bewaehrung will man spaeter auch andere staedtische wohnhaeuser mit dem muellzerkleinerer aus-statten. der zustaendige gemeinderatsausschuss genehmigte dafuer 640.000 schilling.

die muellzerkleinerungsanlagen werden an der unterseite der vorhandenen muellschaechte eingebaut. mit einer elektronisch ge-steuerten walze wird der muell zerkleinert und in 1.100 liter - muelltonnen gepresst. der muellzerkleinerer kann pro stunde 500 kilo muell - papier, holz, metall, glas usw. - verarbeiten und ist mit sicherungsanlagen ausgestattet. durch die drehbewegung der zer-kleinerungswalze wird kuenftig eine muelltonne dreimal so viel mist aufnehmen als bisher. der neue muellzerkleinerer wird nicht nur kostenersparnis durch rationalisierung bringen, sondern er wird auch durch eine eingebaute spruehanlage die geruchsbelaeftung auf ein minimum einschraenken. (ka)

0926

L o k a l :

=====

Kindesmisshandlungen: steigende tendenz

3 wien, 29.7. (rk) alarmierende zahlen veroeffentlicht das jugendamt der stadt wien: bis zur jahresmitte 1977 wurden bei den wiener bezirksjugendaemtern bereits 60 faelle von misshandlungen von kindern bekannt, zum teil sogar mit schweren verletzungen, die spitalsaufenthalte der kinder erforderlich machten. im ganzen jahr 1976 wurden insgesamt 86 kindesmisshandlungen registriert. die tendenz ist also steigend. auffaellig ist eine haeufung schwerer verletzungen von kindern. ueberdies muss eine betraechtliche dunkelziffer angenommen werden.

das jugendamt der stadt wien wendet sich jedoch dagegen, das problem der kindesmisshandlungen vor allem unter dem aspekt der strafrechtlichen verfolgung zu sehen. die haeufung von misshandlungen in wirtschaftlich benachteiligten bevoelkerungsgruppen weist auf die gesellschaftliche beziehung dieses problems hin. familien am "rand" unserer konsumgesellschaft stehen oft unter besonderen belastungen.

schlaege sind aber auch - "mir haben sie auch nicht geschadet" - ein von eltern gern gebrauchtes erziehungsmittel. die eltern koennen damit fuer den augenblick sichtbare erfolge erzielen. die uebergaenge von der ohrfeige zur misshandlung sind jedoch fliessend, sind abhaengig von der stimmungslage der eltern. vorsaeztliches quaelen von kindern kommt nicht haeufig vor, viel haeufiger sind misshandlungen bei wutausbruechen.

manche eltern haben unbewusst oft noch autoritaere erziehungsvorstellungen, die befehle, unterordnung und strafe in den vordergrund stellen. demokratische partnerschaft, das akzeptieren und verstehen des Kindes sind noch nicht ausreichend verbreitet. hier geben die beratungsstellen des jugendamts gern hilfstellung und lernmoeglichkeiten: beratung, therapeutische hilfen, trainingskurse fuer eltern. zunehmender aenger mit einem kind sollte fuer die eltern anlass sein, fachlichen rat einzuholen. sozialarbeiter des jugendamts nehmen mit familien kontakt auf und bieten hilfen an, wenn sie

von verwandten oder nachbarn auf notlagen von kindern hingewiesen werden. mithilfe und initiative von nachbarn und hausbewohnern sind auch ein unerlaesslicher faktor, um jene bedauerlichen kinder zu schuetzen, denen nur durch eine trennung von der familie geholfen werden kann. die bezirksjugendaemter nehmen hinweise jeder art - die auf wunsch anonym bleiben - entgegen und geben naehere auskuenfte.

die einfachste moeglichkeit der beratung in erziehungsfragen aber ist die telefonische erziehungsauskunft des jugendamts, die montag bis freitag in der zeit von 8 bis 11 uhr unter der nummer 63 35 33 erreichbar ist. ein fachpsychologe steht kostenlos fuer anfragen bei erziehungsproblemen zur verfuegung. (red)

0930

L o k a l :

=====

umfrage durch die stadt wien:

woran krankt der fussball in der bundeshauptstadt?

4 wien, 29.7. (rk) interessante aufschluesse brachte eine auf initiative von wiens sportstadtrat kurt h e l l e r durchgefuehrte untersuchung, weshalb in den letzten jahren ein zuschauerschwind auf den fussballplaetzen der bundeshauptstadt festzustellen war. im wesentlichen kam das mit der untersuchung beauftragte institut fuer empirische sozialforschung, das einen repraesentativen querschnitt von 586 wienern im alter zwischen 14 und 50 jahren sowie zusaetzlich eine kontrollgruppe von 150 frauen zwischen 14 und 50 jahren befragte, zu folgendem ergebnis:

der fussballsport in wien ist ohne zweifel nach wie vor populaer und gefragt. die meisten eltern haben nichts dagegen, wenn ihr sohn fussball spielt, die mehrheit sprach sich auch dafuer aus, dass der wiener fussball eine wichtige funktion innerhalb des turnunterrichtes ausueben sollte. signifikant fuer die einstellung der wiener zum fussball ist auch das weitgehende fehlen von lokalpatriotismus und vereinsfanatismus.

auf grund der ausgewiesenen prozentwerte koennte - eine entsprechende leistung vorausgesetzt - etwa ein drittel aller wiener maenner fuer einen haeufigeren sportplatzbesuch gewonnen werden. der zuschauerschwind, das kam in der befragung eindeutig zum audruck, ist vor allem damit zu begruenden, dass die leistungen der oesterreichischen fussballer dem internationalen standard in keiner weise entsprechen. hingegen zeigt man sich mit den verlangten eintrittspreisen einverstanden, wenngleich eine staffelung (jugend-, studenten- und soldatenkarten) massiv gefordert wird.

ein grosses anliegen der fussballanhaenger ist auch ein ueberschaubarer spielbetrieb, wobei am jeweiligen spieltag einheitliche beginnzeiten wuensenswert erscheinen. an wochentagen sollte die beginnzeit nicht vor 19 uhr sein. als spieltag wuerde sich der mittwoch - 58 prozent der befragten stimmten dafuer - aufdraengen, mit dem dienstag als spieltermin, der ja in der 1. division eingefuehrt wurde, erklaren sich hingegen nur 5 prozent einverstanden.

die derzeit bestehende zehnerliga in der 1. division wird ziemlich positiv aufgenommen, an einer aufstockung auf 16 klubs ist nur eine kleine minderheit interessiert. in weiteren detailfragen stellte sich heraus: der fussball in wien, nach wie vor populaerer als etwa der ski- oder motorsport, spricht auch heute noch die ueberwiegende mehrheit der bevoelkerung an, immerhin auch mehr als ein drittel der frauen. qualifikationsspiele fuer die welt- oder europameisterschaft (77 prozent), spiele der 1. division (76 prozent) und europacupspiele (71 prozent) sind dabei die bevorzugten fussballveranstaltungen.

interessant scheint ferner, dass nur jeder zehnte befragte mangelnden komfort auf den sportplaetzen als hauptgrund fuer den zuschauerschwund angibt. fast die haelfte der befragten vertreten ueberhaupt die ansicht, dass die frage des komforts unbedeutend oder nebensaechlich sei. die gruende, warum man den besuch eines fussballspieles meidet, waren sehr vielfaeltig, die hauptursache lag darin, dass uninteressante spiele und berufliche gruende von einem besuch abhalten.

in einem gestern, donnerstag, abgehaltenen pressegespraech erklarte sportstadtrat kurt h e l l e r , dass er dieses untersuchungsergebnis dem fussball-verband uebergeben wird: "die dabei gewonnenen erkenntnisse sollen allen klubs in wien weiterhelfen und ich bin ueberzeugt davon, dass sich eine wende zum besseren einstellen wird." als beispiel fuehrte kurt heller dann an, dass ein engerer kontakt zwischen den einzelnen vereinen und betrieben sicherlich weitere zuschauer ansprechen wuerde.

ausserdem vertrat der sportstadtrat die ansicht, dass man doppelspiele in wien durchfuehren sollte, damit der fussballinteressierte nicht vor die qual der wahl gestellt wird. aus der untersuchung ging klar hervor, dass sich die ueberwiegende mehrheit der befragten fuer eine koppelung, und zwar nicht nur von vereinen innerhalb der 1. division, sondern vor allem auch mit klubs der 2. division, aussprechen. (hof)

L o k a l :

zusammenlegung von marktamtsabteilungen

6 wien, 29.7. (rk) die marktamtsabteilung fuer den 4. und 5. bezirk, bisher im amtshaus 5, schoenbrunner strasse 54, wird mit der marktamtsabteilung fuer den 6. und 7. bezirk ab 1. august zusammengelegt und als marktamtsabteilung fuer den 4. bis 7. bezirk gefuehrt. gleichzeitig uebersiedelt die neu geschaffene marktamtsabteilung in das renovierte marktaufichtsgebäude auf dem naschmarkt gegenueber der stadtbahnstation kettenbrueckengasse. sie wird unter den telefonnummern 57 73 32 und 57 73 65 erreichbar sein. parteiverkehr ist montag bis freitag von 7 bis 18 uhr, samstag von 6 bis 18 uhr . (wfz)

1007

29. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1910

k u l t u r :

=====

schubert-haus in der saeulengasse wird restauriert

5 wien, 29.7. (rk) im hause saeulengasse 3 wirkte franz schubert ab 1801 mehrere jahre, zeitweise als schulgehilfe seines vaters. in diesem haus schuf er unter anderem den ''erlkoenig''. das ein-stoeckige gebaeude, ein typisches wohnhaus der vorstadt aus dem fruehen 19. jahrhundert, ist derzeit durch haessliche putzschichten verschandelt. der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte die fuer die freilegung der ehemaligen fassade erforderlichen mittel in der hoehe von 1,7 millionen s. insgesamt wurden fuer 21 erhaltungswuerdige objekte 9,9 millionen s beschlossen. (os)

1005



Samstag, 30. Juli 1977

Blatt 1911

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Ausbau des Wiener Hafens
(violett)

Kommunal:

(rosa) Wiens Wasserversorgung gesichert
Ein Jahr nach dem Reichsbrückeneinsturz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiens wasserversorgung gesichert

1 wien, 30.7. (rk) obwohl der sommer neuer relativ trocken ist, gibt es keine schwierigkeiten bei der versorgung wiens mit trinkwasser. dies stellten vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner und konsumentenstadtrat heinz nittel samstag in der rundfunksendung des wiener buergermeisters fest.

mitte juni konnte der rekordverbrauch von 642.000 kubikmeter wasser an einem tag ohne schwierigkeiten bewaeltigt werden. im durchschnitt werden pro kopf und tag mehr als 300 liter wasser verbraucht und der verbrauch steigt weiter. deshalb baut die stadt wien derzeit die 3. wiener wasserleitung, die zusaetzlich 65.000 kubikmeter bestes trinkwasser taeglich nach wien bringen wird. der steigende verbrauch der bevoelkerung, aber auch des gewerbes und der industrie ist damit langfristig abgedeckt. diese zusaetzliche wasserleitung kostet mehr als 350 millionen schilling. froehlich-sandner und nittel appellierten deshalb an die bevoelkerung, trotz der gesicherten versorgung das kostbare nass nicht gedankenlos oder gar mutwillig zu vergeuden. (sti)

++++

k o m m u n a l :

=====

, ein jahr nach dem reichsbrueckeneinsturz

2 wien, 30.7. (rk) am 1. august 1976 ist die wiener reichsbruecke in sich zusammengestuerzt. eine bruecke, die zwischen 1934 und 1937 errichtet, durch damals nicht erkennbare konstruktive und technische maengel bereits den keim zur einsturzkatastrophe trug. ein expertengremium, bestehend aus den universitaetsprofessoren reiffenstuhl, leetsch, sattler, stein und dipl.-ing. pauser, stellte fest, dass eine vielzahl von unguenstigen einflussen den brueckeneinsturz herbeigefuehrt hat: eine waehrend des baus veraenderte konstruktion, ein gegen stoerfaktoren empfindlicher pylon, extrem schlanke pfeiler, das nichtberuecksichtigen der hauptwindrichtung und vor allem das kriechen und schwinden des betons, das damals noch unbekannt war - tatsachen, die man den erbauern und technikern vor 40 jahren kaum zum vorwurf machen kann. tatsachen, die zu einer katastrophe fuehrten.

zwei stunden nach dem einsturz wurden unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z die ersten sofortmassnahmen angeordnet. es war dies der auftakt zu einer reihe von entscheidungen und entschluessen, die knapp ein jahr spaeter zum projekt der neuen reichsbruecke fuehrten.

zunaechst wurden eine kommission zur ueberpruefung saemtlicher wiener bruecken eingesetzt und methoden zur pruefung fuer brueckenbauwerke erarbeitet. der "brueckenschock" hatte weltweite folgen. zahlreiche bruecken im in- und ausland wurden gesperrt beziehungsweise saniert.

bereits am 2. august trat der planungskreis reichsbruecke zusammen und schuf einerseits die grundlagen zum bau der ersatzbruecken und andererseits die planungsvorarbeiten fuer eine neue reichsbruecke. waehrend die fachleute aus dem in- und ausland zunaechst skeptisch den bau der ersatzbruecken verfolgten, gelang es in 77 tagen die erste behelfskonstruktion auf die pfeiler zu stellen: am 16. oktober war die strassenbahn-verbinding

zwischen den beiden ufern wiederhergestellt. bei der errichtung der strassenersatzbruecke konnte die veranschlagte bauzeit um einen monat unterboten werden. ihre inbetriebnahme erfolgte am 21. dezember 1976.

grosser einsatz ermoeglichte auch ein rasches freimachen der schiffahrtsrinne und das bergen der bruecke. am 1. oktober schleuste das lotsenschiff "krens" einen rumaenischen frachter durch die neugeschaffene fahrtrinne, ende jaenner wurde das letzte stueck der reichsbruecke, ein etwa 15 meter langer tragwerksteil mit stahlseilen und hydraulischen pressen ueber ein widerlager ans ufer gezogen.

als staedtebauliche chance wurde die errichtung einer neuen reichsbruecke in verbindung mit der u-bahn-planung wahrgenommen. die verlaengerung der u-1 vom praterstern nach kagran wurde im dezember 1976 vom gemeinderat beschlossen

parallel zu dem fortschritt der bauarbeiten liefen auch die arbeiten in der stadtplanung auf hochtouren. um den bau der neuen bruecke so rasch wie moeglich in angriff nehmen zu koennen, wurde ein projektwettbewerb ausgeschrieben. am 16. dezember 1976 wurden die kompletten ausschreibungsunterlagen versendet, die 34 eingelangten varianten von mai bis mitte juni 1977 ueberprueft und schliesslich ein projekt von der reichsbruecken-jury mit dem 1. preis ausgezeichnet. am 23. juni fiel die entscheidung durch buergermeister leopold g r a t z , der die jury-empfehlung beruecksichtigte. die neue reichsbruecke wird eine zweigeschossige spannbetonbruecke, die den strom, die donauinsel und die neue donau in einheitlicher bauweise miteinander verbindet. baubeginn: herbst 1977. die neue reichsbruecke kann bis 1981 fertiggestellt werden. (ba)

++++

.....
bereits am 29. juli 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

w i r t s c h a f t :
=====

ausbau des wiener hafens

8 wien, 29.7. (rk) der ausbau und die fertigstellung des rhein-main-donaukanals bringt fuer den wiener hafen neue chancen: es wird erwartet, dass der wiener hafen seinen umschlag vergroessern kann. das setzt allerdings voraus, dass der derzeit schlecht ausgestattete wiener hafen zu einer modernen anlage ausgebaut wird. damit kann allerdings nicht bis zur eroeffnung des kanals gewartet werden, die vorarbeiten muessten bereits in naechster zeit beginnen.

die wiener hafenbetriebsgesellschaft benoetigt fuer den ausbau ein ca. 18.000 quadratmeter grosses grundstueck, das seit jahrzehnten als industriegrundstueck gewidmet ist. auf diesem grundstueck befindet sich ein baumbestand (schwarzpappeln) , der bisher geschont wurde, da eine wirtschaftliche, der widmung gemaesse verwendung nicht notwendig war. eine nun erforderliche rodung bedarf der zustimmung der landesforstinspektion fuer wien. diese kann die zustimmung nur erteilen, wenn ein spezielles oeffentliches interesse gegeben ist. in diesem falle waegte die landesforstinspektion das oeffentliche interesse der erhaltung der waldlandschaft mit dem oeffentlichen interesse des ausbaus des wiener hafens ab und wertete den ausbau des hafens hoeher. ausschlaggebend war, dass der hafenausbau unbedingt notwendig ist, weil sonst der wiener hafen die kommenden aufgaben nicht bewaeltigen koennte. damit ergaeben sich schwere wirtschaftliche nachteile im raume wien, arbeitsplaetze koennten gefaehrdet und die schaffung neuer arbeitsplaetze verhindert werden.

(wabvg)